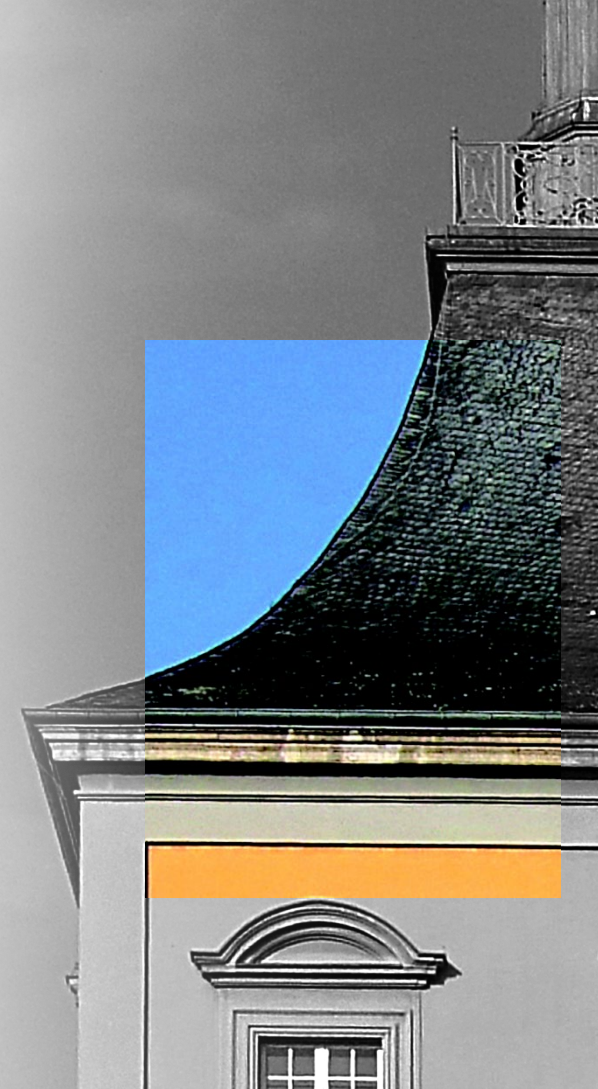


LANDWIRTSCHAFTLICHE FAKULTÄT
ERGEBNISSE

**ALLGEMEINE
STUDIERENDENBEFRAGUNG
2022
„HERAUSFORDERUNGEN“**



ABLAUF UND KONTAKTIERUNG

- Start der Befragung: 10.01.2022
- Ende der Befragung: 31.01.2022
- Kontaktiert wurden 33.242 Emailadressen, eine Erinnerungsemail
 - zurückgekommene Emails: 1.750 → 31.492 kontaktierte Adressen (bereinigt)
- Im Befragungszeitraum zugegriffen: 4.207
 - davon vollständig abgeschlossen: 2.599
- Rücklaufquote: 8 %
- **Anzahl der Teilnehmer*innen der Landwirtschaftlichen Fakultät: 246**

- Alle Fragen konnten übersprungen werden.
- Die Studierenden wurden mithilfe einer adaptiven Filterführung durch die Befragung geleitet.
- Unterbrechen und Fortsetzen der Befragung war möglich.
- Innerhalb des Befragungszeitraums wurde eine Erinnerungsemail versendet, zusätzlich wurden alle Studiengangsmanager*innen, Fachschaften sowie der AStA über den Befragungsstart informiert.

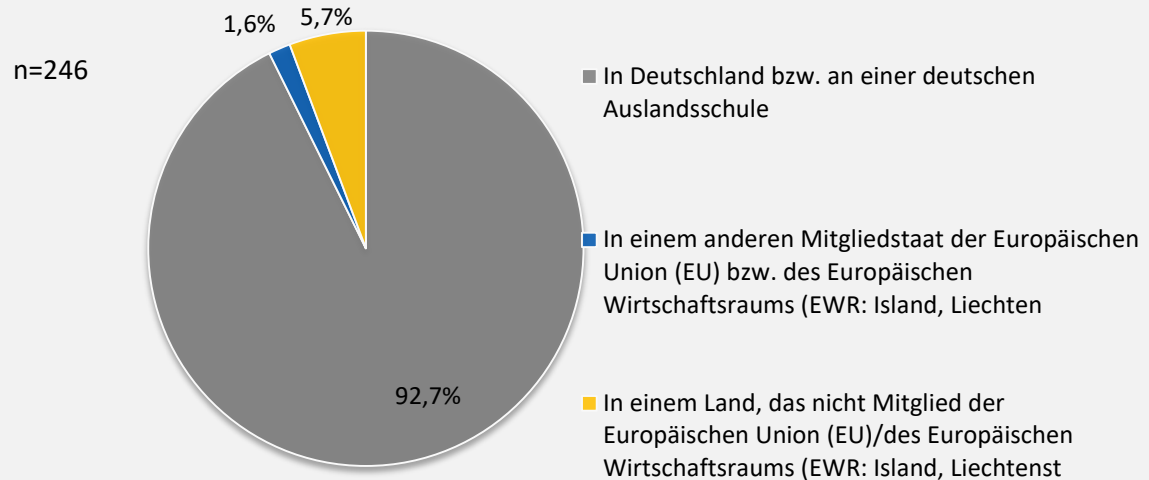
THEMEN DER BEFRAGUNG

- [Informationen über die Befragungsteilnehmer*innen](#)
- [Was haben Sie im Studium erlebt?](#)
- [Welche Einstellung haben die Befragten zu Regelstudienzeit, Studienabbruch und Bestandteilen des Studiums?](#)
- [Wie nehmen die Befragten die Universität Bonn wahr?](#)
- [Studierende mit besonderen Bedürfnissen](#)
- [Studienzweifel/Studienabbruch](#)
- [Lehre/Kompetenzen](#)
- [Prüfungen](#)
- [Auslandsaufenthalt](#)
- [Erweiterung universitärer Angebote](#)

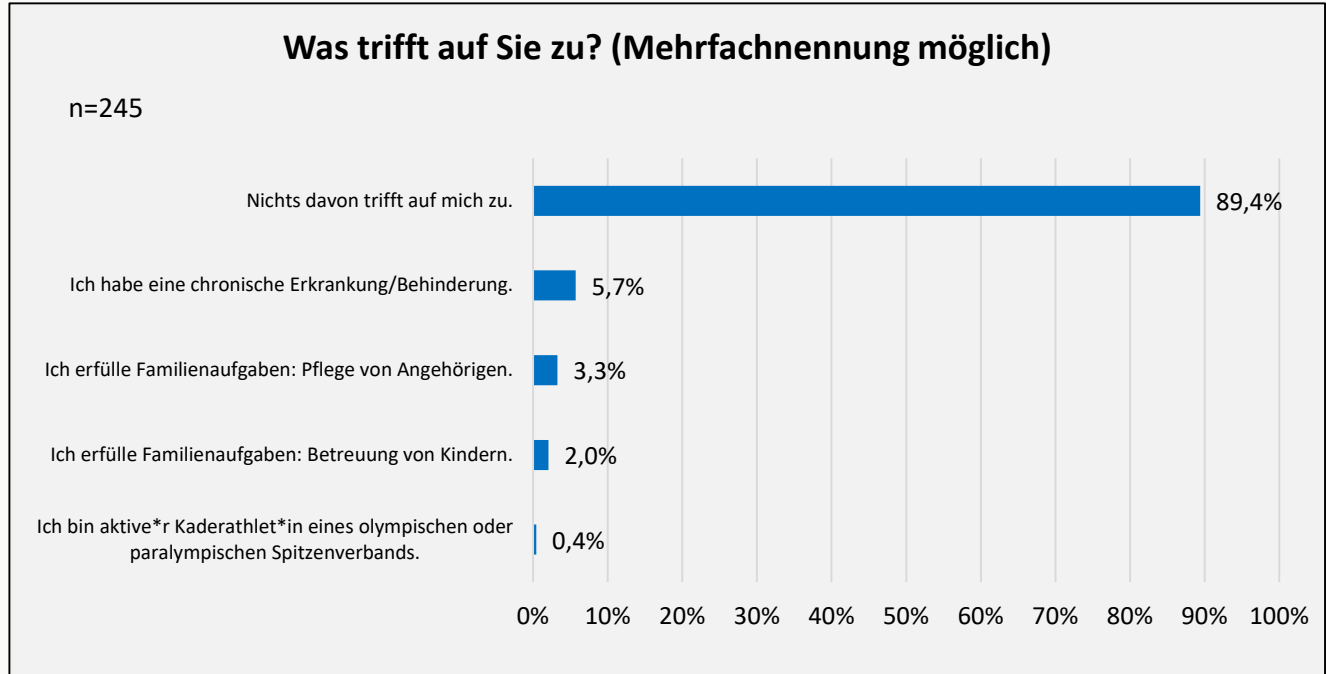
WER HAT SICH BETEILIGT?
**INFORMATIONEN ÜBER DIE
BEFRAGUNGS-
TEILNEHMER*INNEN**

92,7% der Studierenden an der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, haben ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland oder an einer deutschen Auslandsschule erworben.

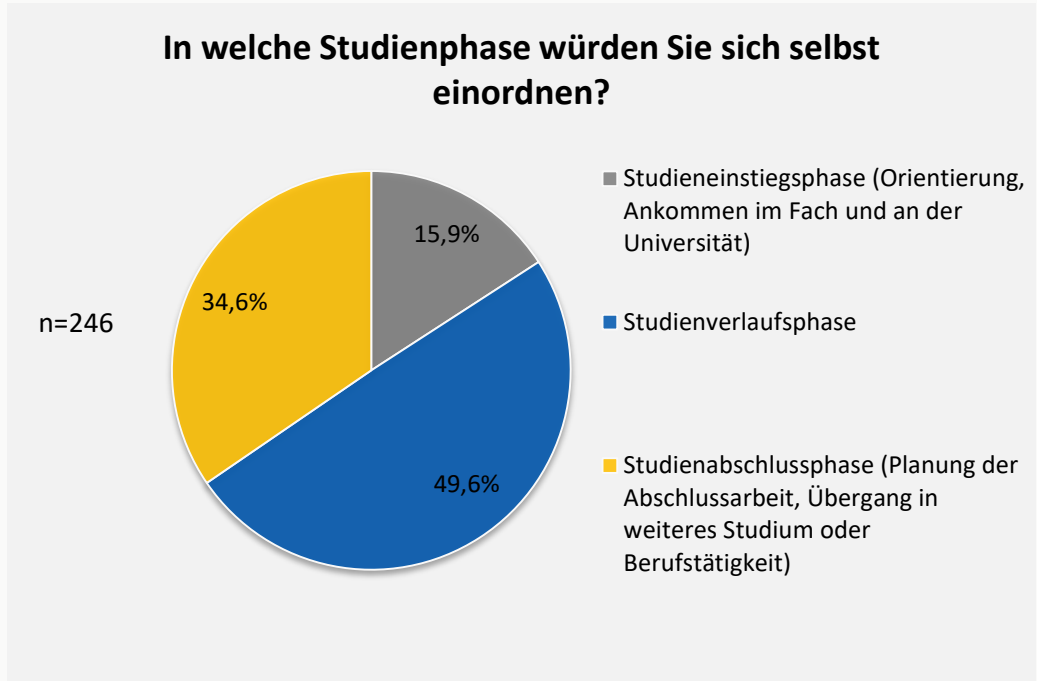
Wo haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?



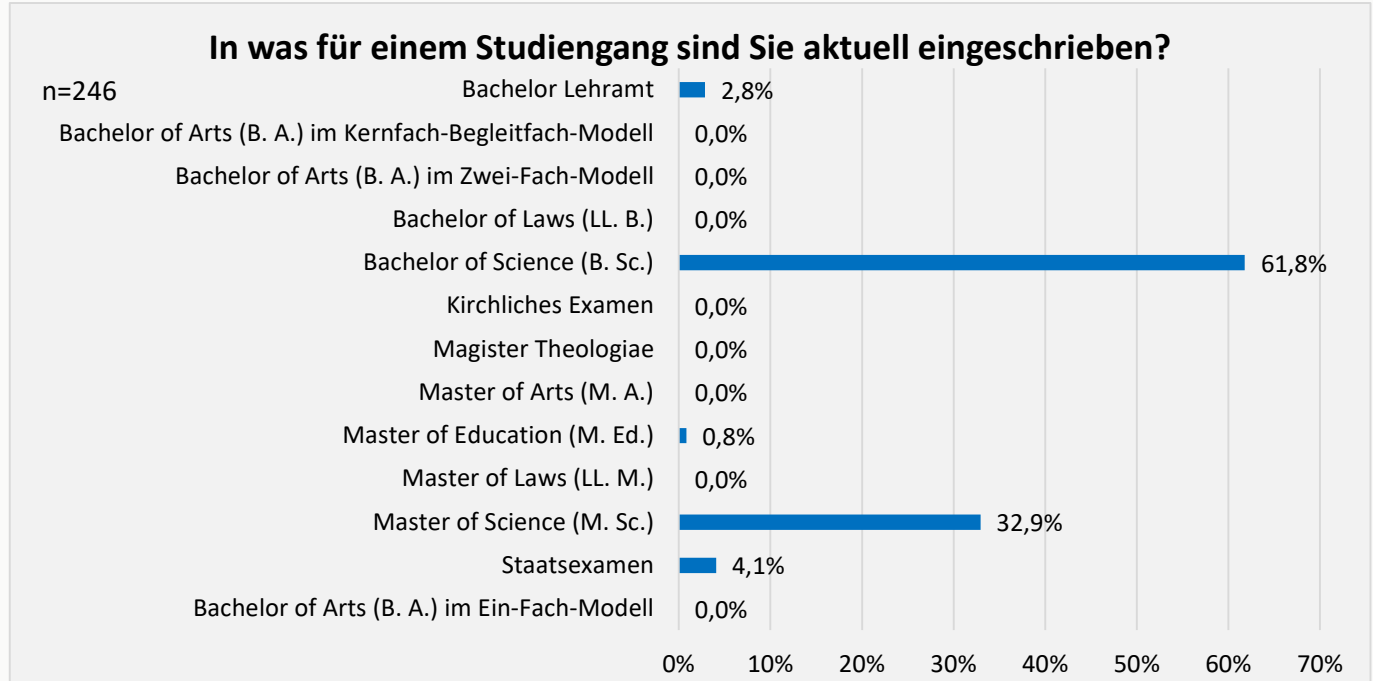
Von den Studierenden mit besonderen Herausforderungen der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, haben 5,7% eine chronische Erkrankung/Behinderung.



49,6% der Befragungsteilnehmenden der Landwirtschaftlichen Fakultät befanden sich zur Zeit der Umfrage in der Studienverlaufphase.

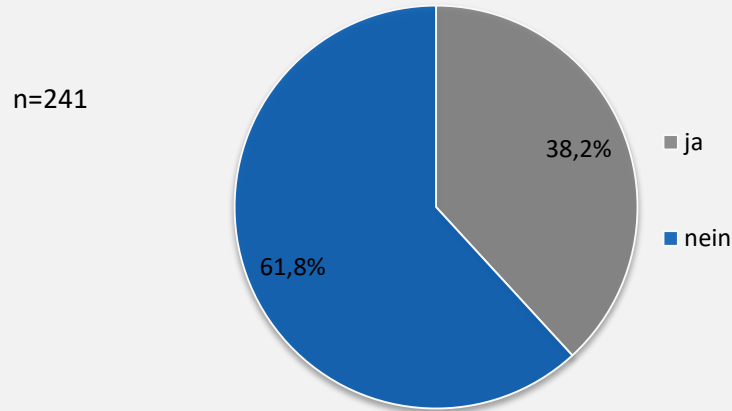


61,8% der Befragungsteilnehmenden der Landwirtschaftlichen Fakultät sind aktuell in einem „Bachelor of Science“- Studiengang eingeschrieben.

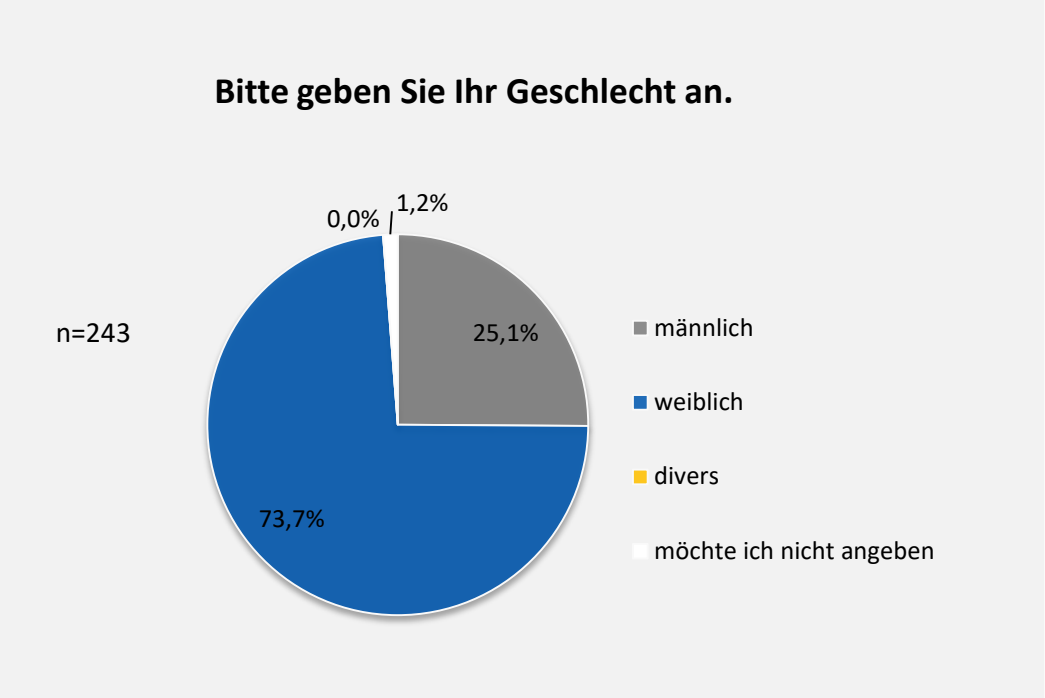


38,2% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, würden sich als angehende*r Erstakademiker*in einordnen.

Würden Sie sich als angehende*r Erstakademiker*in einordnen, also als erste Person in Ihrer Familie, die studiert?

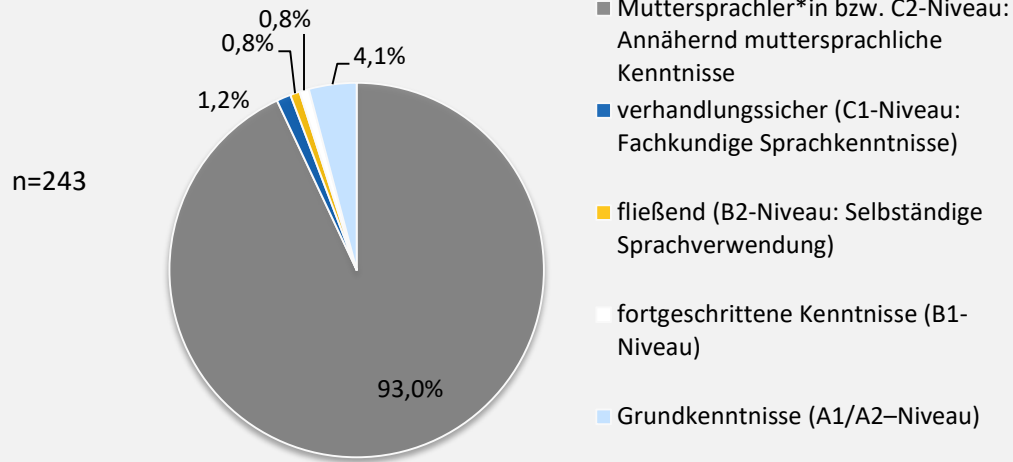


73,7% der Befragungsteilnehmenden der Landwirtschaftlichen Fakultät geben weiblich als Geschlechtszugehörigkeit an, 25,1% männlich.



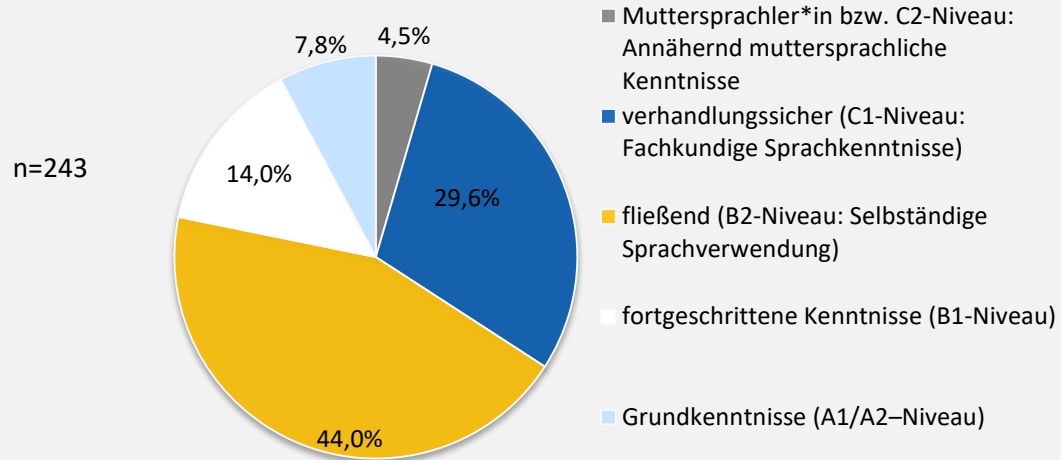
93% der Befragungsteilnehmenden der Landwirtschaftlichen Fakultät geben an, Deutschkenntnisse auf C2-Niveau zu haben, 1,2% auf C1-Niveau, je 0,8% auf B2- bzw. auf B1-Niveau und 4,1% auf A1- oder A2-Niveau.

Wie schätzen Sie Ihre Sprachkenntnisse in Deutsch ein?

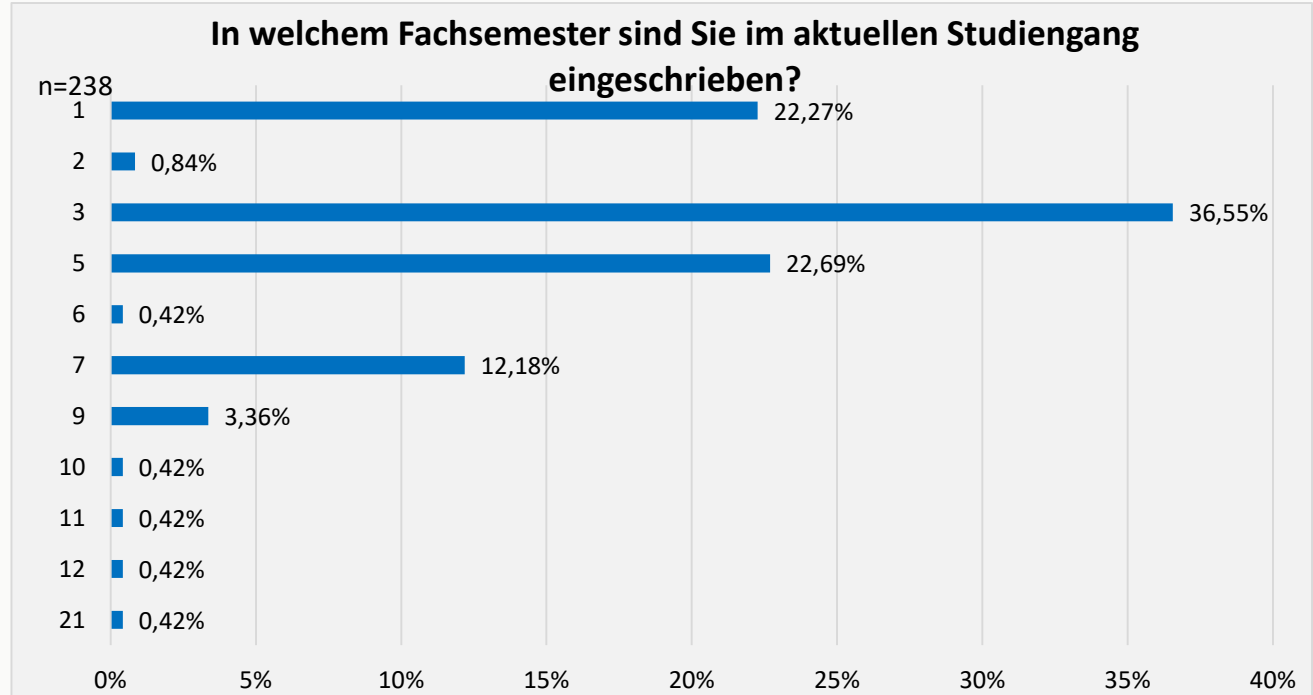


78,1% der Befragungsteilnehmenden der Landwirtschaftlichen Fakultät geben an, Englischkenntnisse auf B2-Niveau oder höher zu haben.

Wie schätzen Sie Ihre Sprachkenntnisse in Englisch ein?



22,27% der Befragungsteilnehmenden der Landwirtschaftlichen Fakultät studieren im ersten Fachsemester, 36,55% im dritten und 22,69% im fünften Fachsemester.

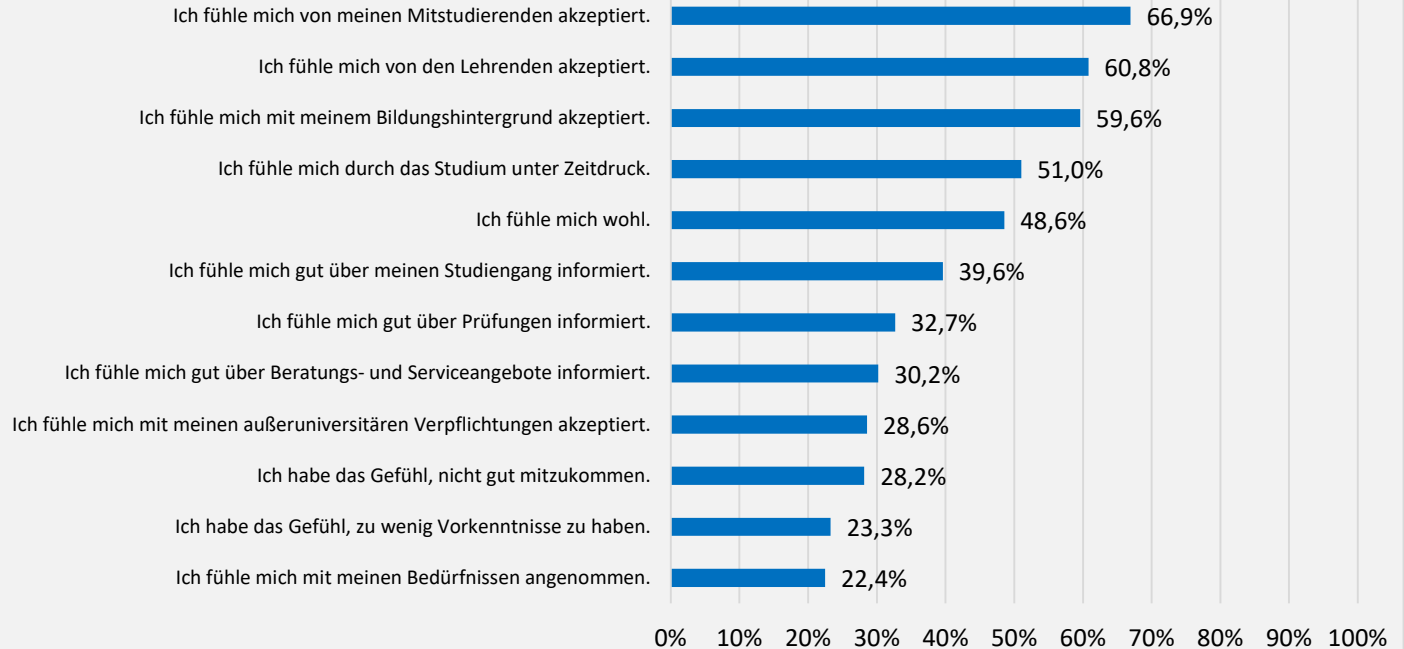


WIE FÜHLEN SICH DIE BEFRAGTEN?
**WAS HABEN SIE IM
STUDIUM ERLEBT?**

66,9% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, fühlen sich von ihren Mitstudierenden akzeptiert und 60,8% von ihren Lehrenden. 59,9% fühlen sich mit ihrem Bildungshintergrund akzeptiert.

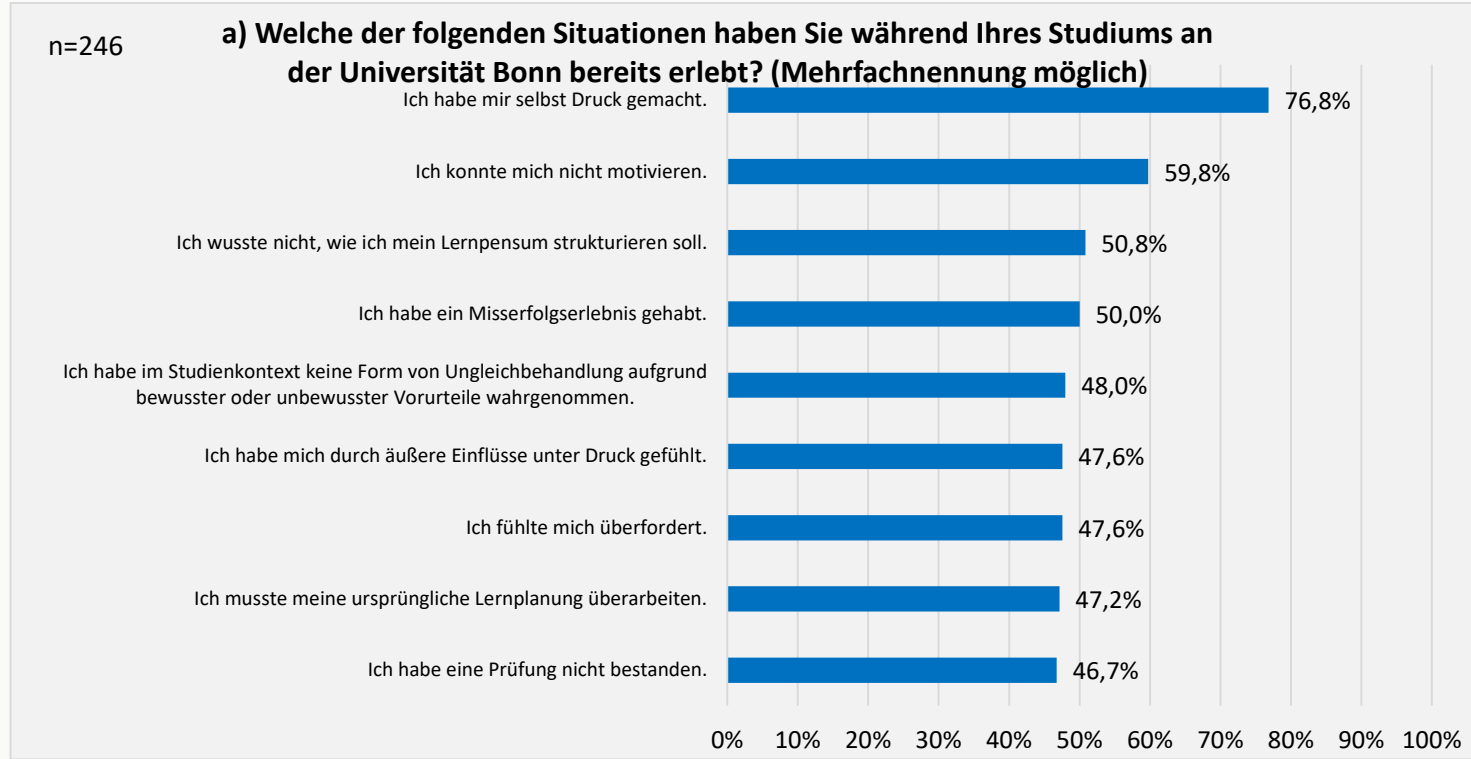
n=245

Wie fühlen Sie sich als Studierende*r an der Universität Bonn? (Mehrfachnennung möglich)



WELCHE DER FOLGENDEN SITUATIONEN HABEN SIE WÄHREND IHRES STUDIUMS AN DER UNIVERSITÄT BONN BEREITS ERLEBT? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

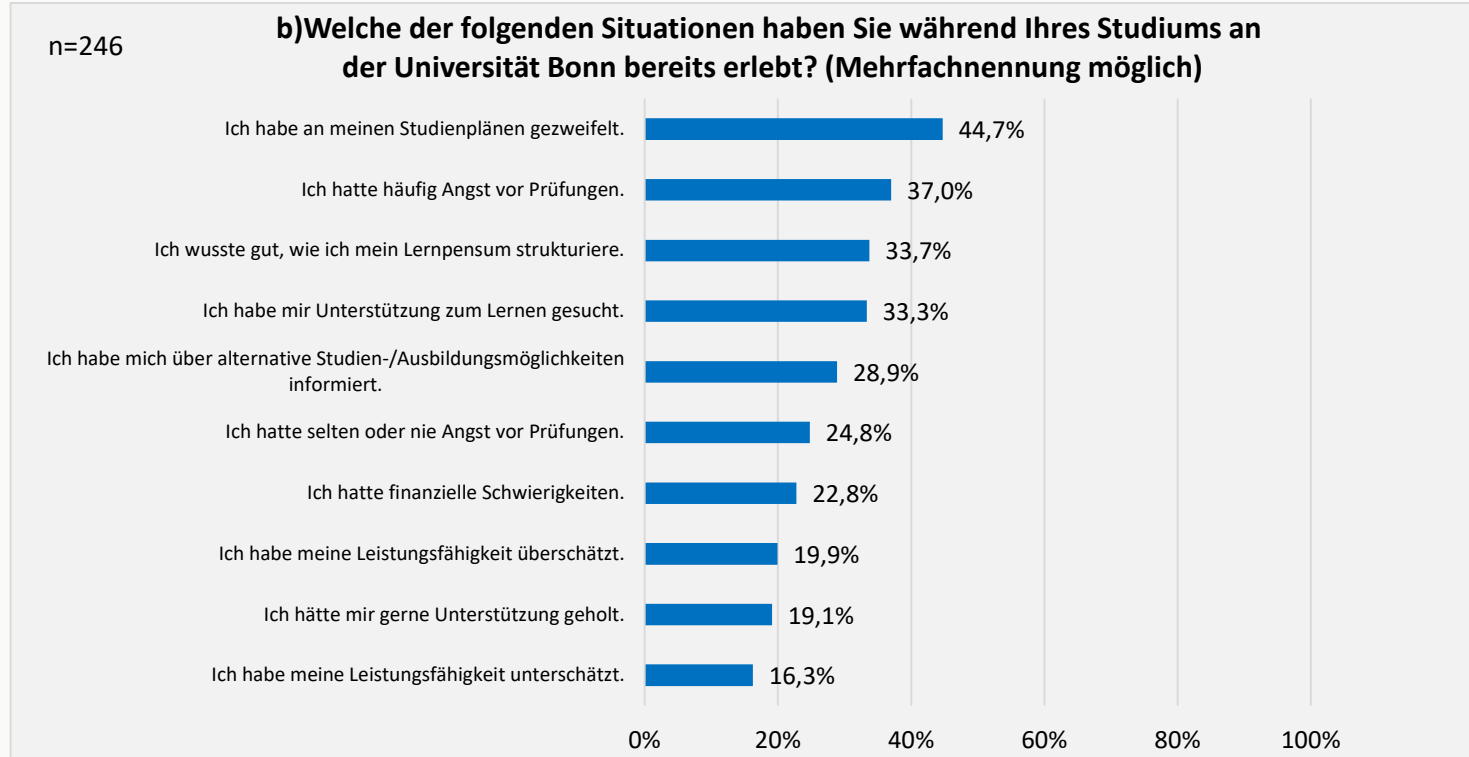
76,8% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, haben während ihres Studiums an der Universität Bonn bereits die Situation erlebt, sich selbst Druck gemacht zu haben, 59,8% konnten sich nicht motivieren und 50,8% wussten nicht, wie sie ihr Lernpensum strukturieren sollen.



WELCHE DER FOLGENDEN SITUATIONEN HABEN SIE WÄHREND IHRES STUDIUMS AN DER UNIVERSITÄT BONN BEREITS ERLEBT? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

44,7% der Befragten der Landwirtschaftlichen Fakultät haben an ihren Studienplänen gezweifelt.

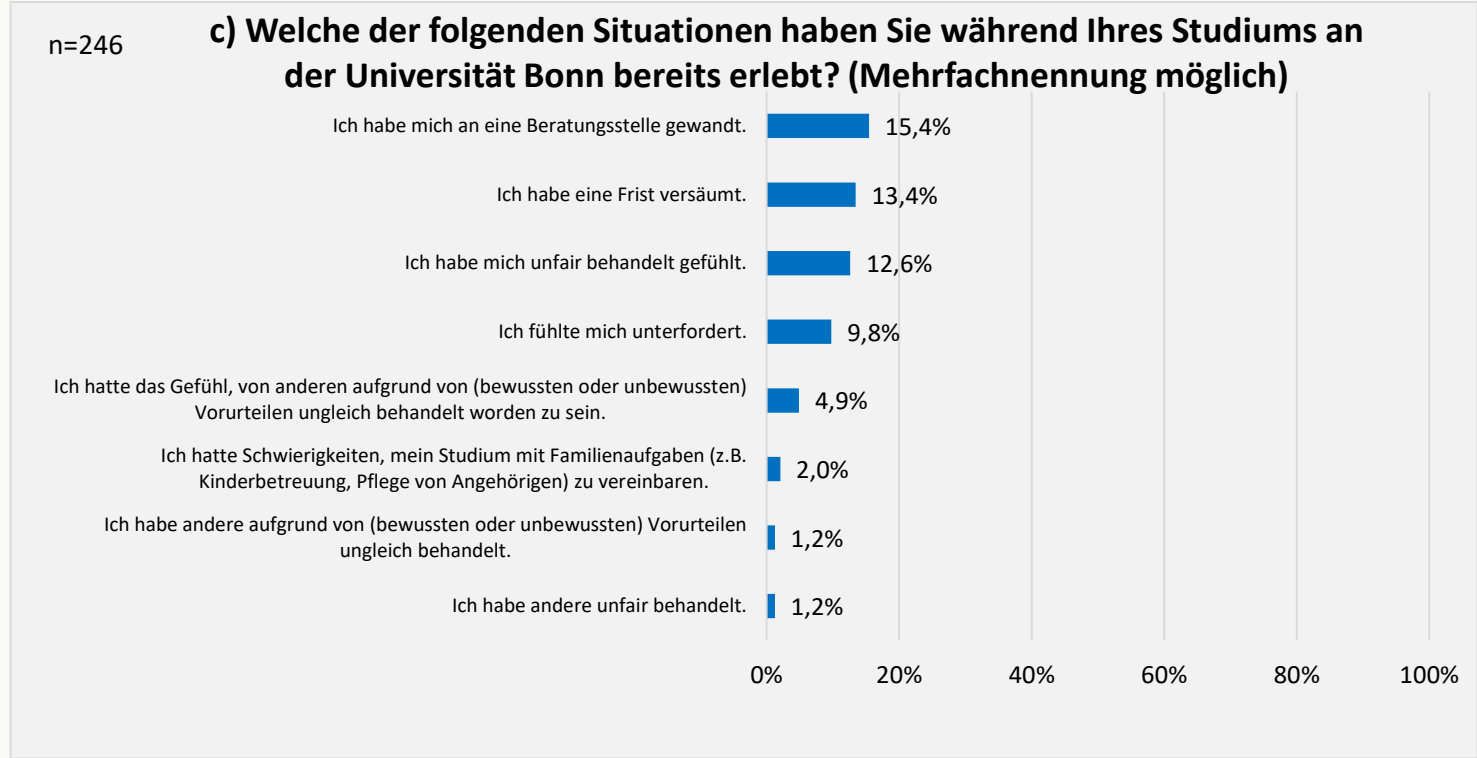
33,3% haben sich Unterstützung zum Lernen gesucht.



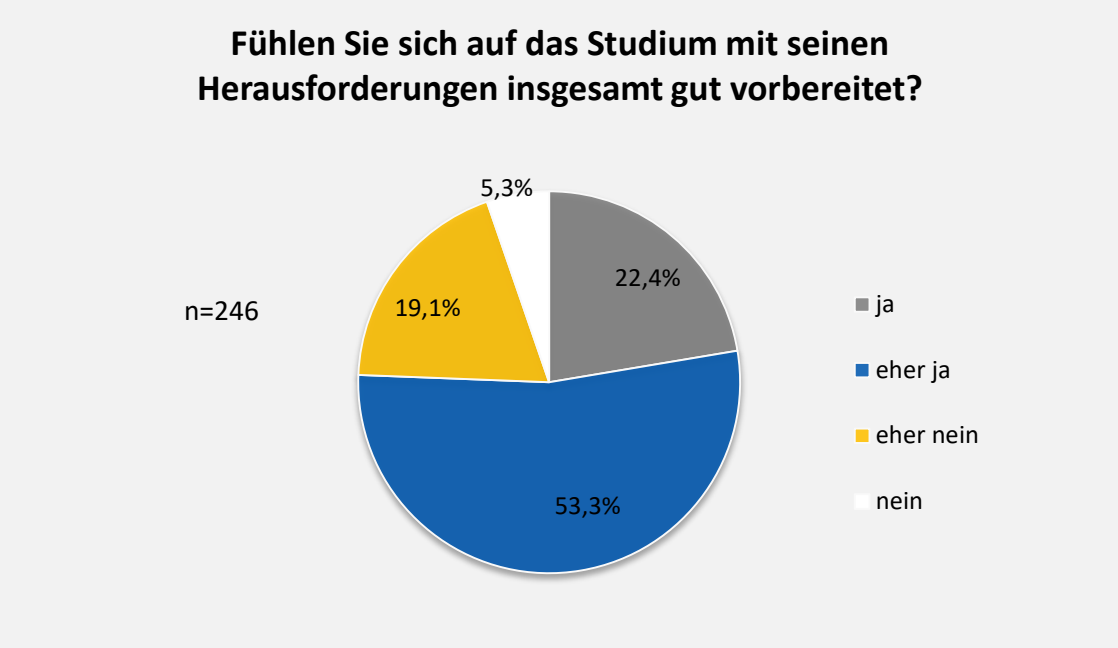
WELCHE DER FOLGENDEN SITUATIONEN HABEN SIE WÄHREND IHRES STUDIUMS AN DER UNIVERSITÄT BONN BEREITS ERLEBT? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

15,4% der Befragten der Landwirtschaftlichen Fakultät haben sich an eine Beratungsstelle gewandt.

9,8% der Befragten haben sich unterfordert gefühlt.



75,7% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, fühlen sich auf das Studium mit seinen Herausforderungen gut oder eher gut vorbereitet. Dagegen fühlen sich 24,4% nicht gut oder eher nicht gut vorbereitet.



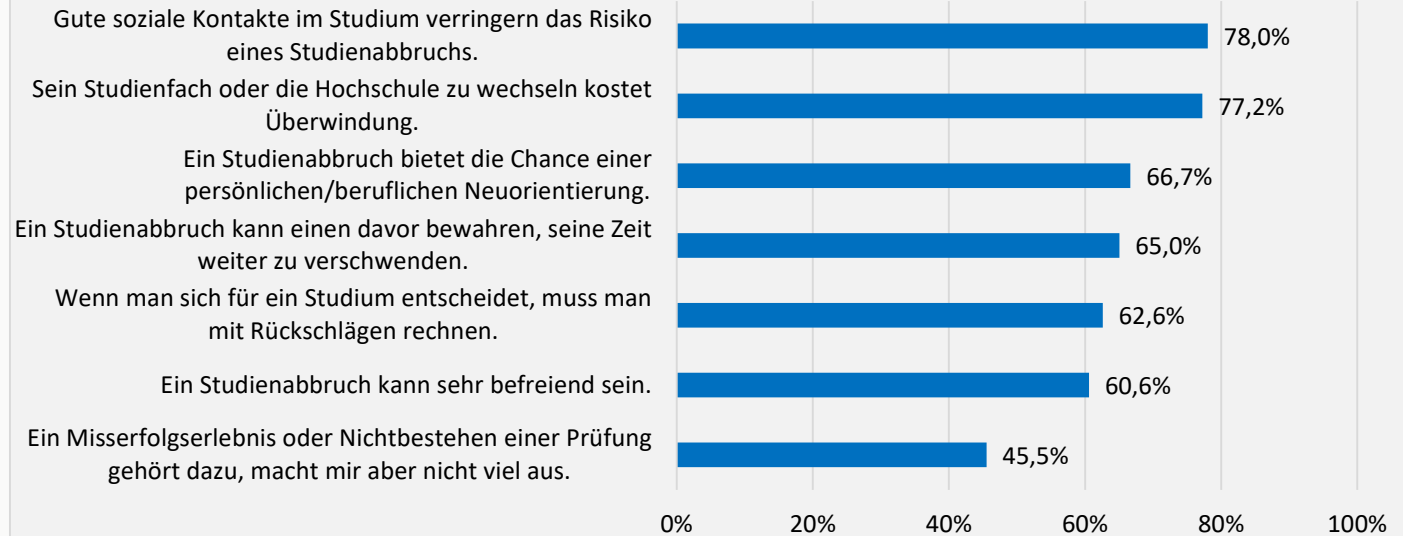
WAS IST DEN BEFRAGTEN WICHTIG?
**WELCHE EINSTELLUNG HABEN DIE BEFRAGTEN ZU
REGELSTUDIENZEIT, STUDIENABBRUCH UND
BESTANDTEILEN DES STUDIUMS?**

WELCHEN AUSSAGEN STIMMEN SIE PERSÖNLICH ZU? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

78% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu, dass gute soziale Kontakte das Risiko eines Studienabbruchs verringern, 77,2% stimmen zu, dass sein Studienfach oder die Hochschule zu wechseln Überwindung kostet und 66,7%, dass ein Studienabbruch die Chance einer persönlichen / beruflichen Neuorientierung bietet.

n=246

a) Welchen Aussagen stimmen Sie persönlich zu? (Mehrfachnennung möglich)



WELCHEN AUSSAGEN STIMMEN SIE PERSÖNLICH ZU? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

37,8% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen zu, dass ein Studienabbruch negativ im Lebenslauf auffällt. 10,6% stimmen zu, dass ein Studienabbruch später bereut wird.

n=246

b) Welchen Aussagen stimmen Sie persönlich zu? (Mehrfachnennung möglich)

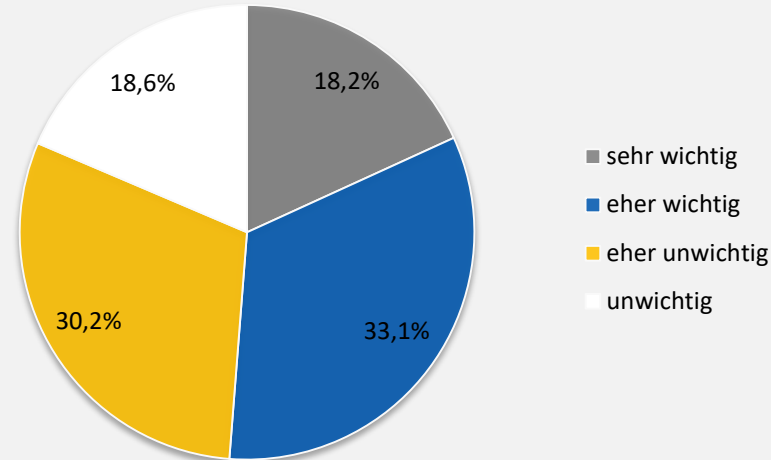


WIE WICHTIG IST IHNEN...

51,3% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, ist es "wichtig" oder "eher wichtig" das Studium in Regelstudienzeit abzuschließen, wohingegen die anderen Studierenden einen Studienabschluss innerhalb der Regelstudienzeit für "eher unwichtig" oder "unwichtig" halten.

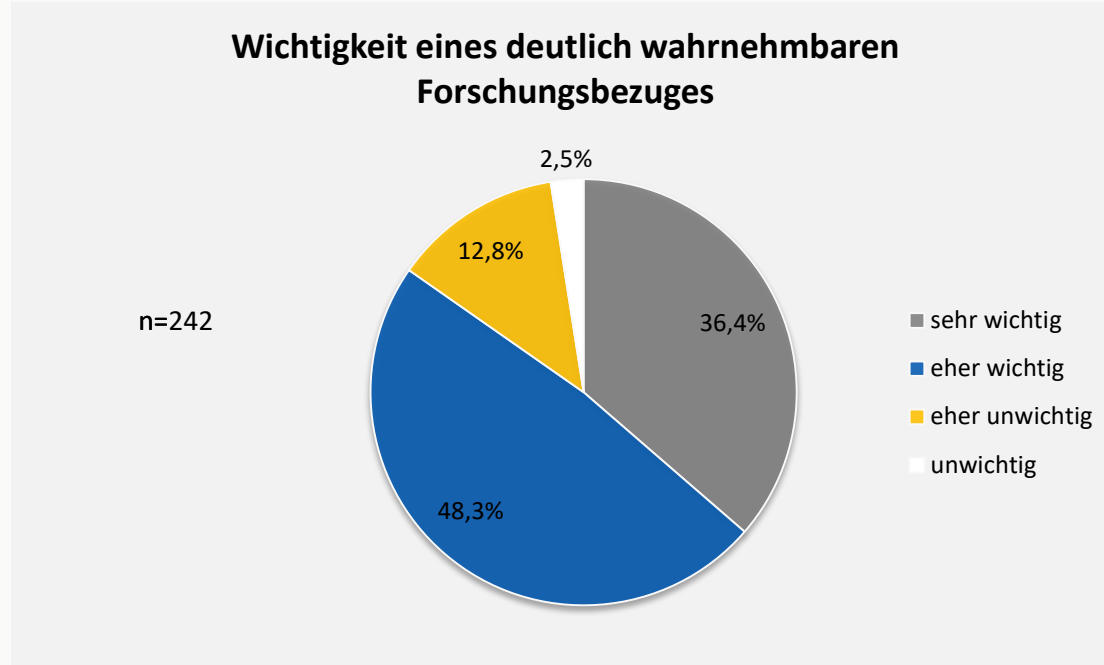
Wichtigkeit des Studienabschlusses innerhalb der Regelstudienzeit

n=242



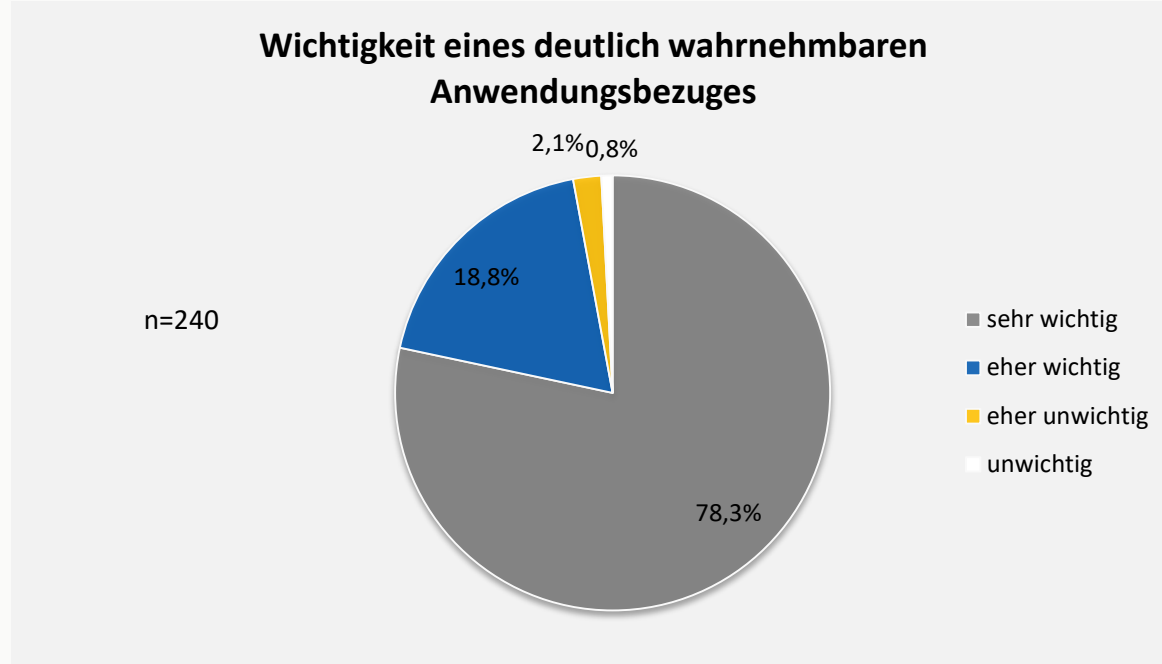
WIE WICHTIG IST IHNEN...

84,7% der Befragungsteilnehmenden der Landwirtschaftlichen Fakultät ist ein deutlich wahrnehmbarer Forschungsbezug "sehr wichtig" oder "eher wichtig".



WIE WICHTIG IST IHNEN...

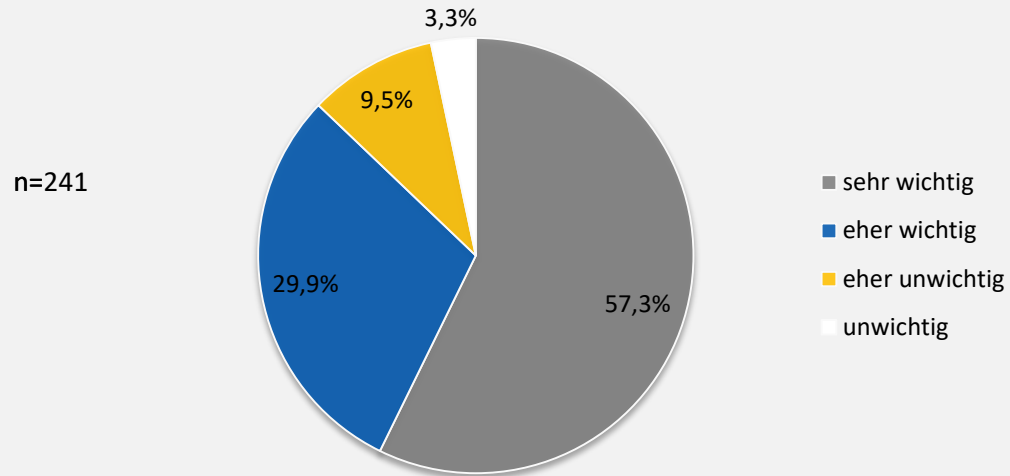
97,1% der Befragungsteilnehmenden der Landwirtschaftlichen Fakultät ist ein deutlich wahrnehmbarer Anwendungsbezug "sehr wichtig" oder "eher wichtig".



WIE WICHTIG IST IHNEN...

87,2% der Befragungsteilnehmenden der Landwirtschaftlichen Fakultät ist es "sehr wichtig" oder "eher wichtig", dass Erkenntnisse zur Nachhaltigkeit in das Studium integriert werden.

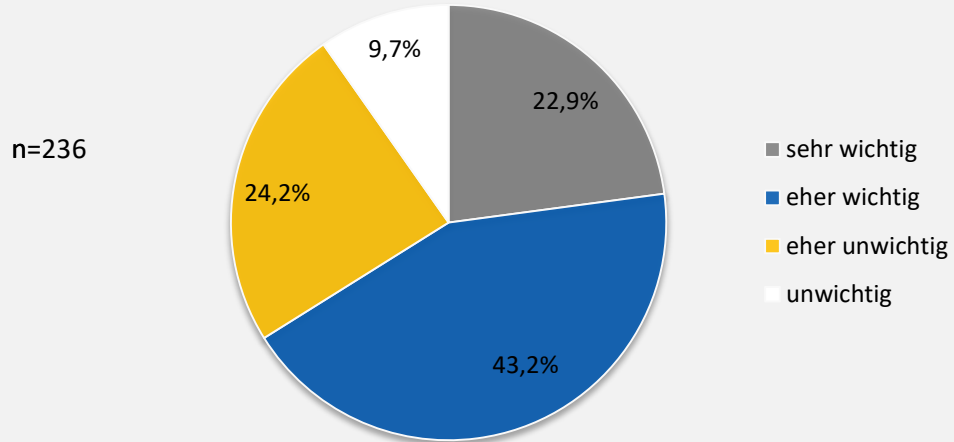
Wichtigkeit, dass Erkenntnisse zur Nachhaltigkeit in das Studium integriert werden



WIE WICHTIG IST IHNEN...

66,1% der Befragungsteilnehmenden der Landwirtschaftlichen Fakultät ist das Zugehörigkeitsgefühl zur Universität Bonn "sehr wichtig" oder "eher wichtig".

Wichtigkeit des Zugehörigkeitsgefühls zur Universität Bonn

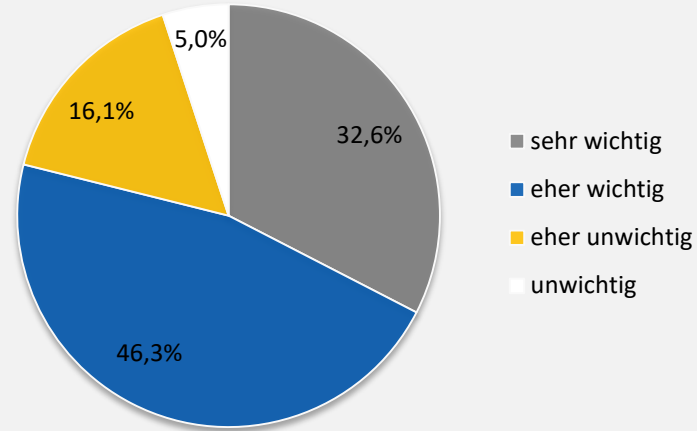


WIE WICHTIG IST IHNEN...

78,9% der Befragungsteilnehmenden der Landwirtschaftlichen Fakultät ist es "sehr wichtig" oder "eher wichtig", dass Diversität durch ein breit gefächertes Studienangebot sichtbar wird.

Wichtigkeit, dass Diversität durch ein breit gefächertes Studienangebot sichtbar wird

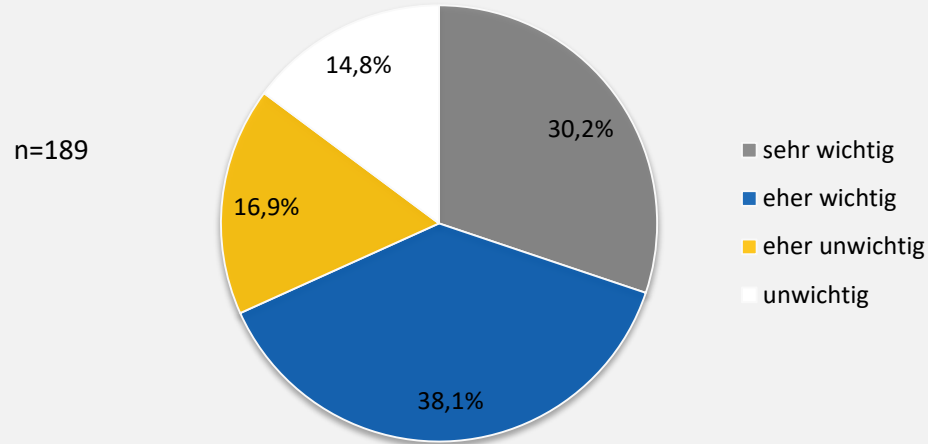
n=218



WIE WICHTIG IST IHNEN...

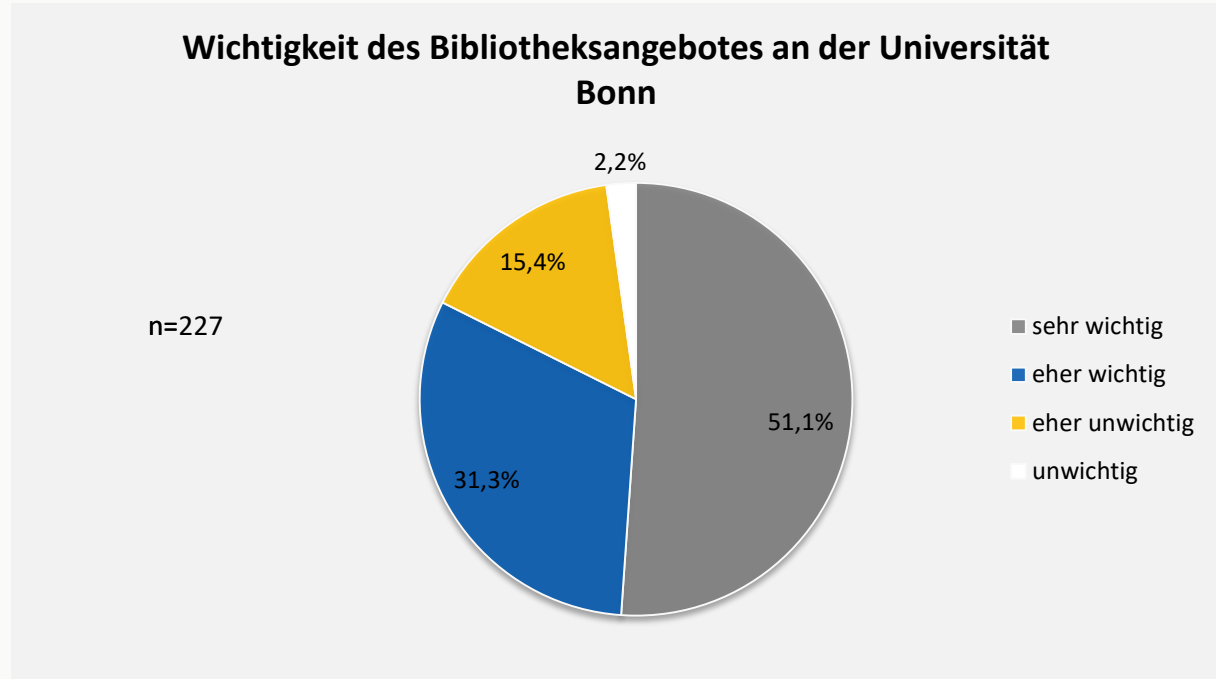
68,3% der Befragungsteilnehmenden der Landwirtschaftlichen Fakultät ist es "sehr wichtig" oder "eher wichtig", dass sich Diversität auch in unterschiedlichen Exzellenzclustern widerspiegelt.

Wichtigkeit, dass sich Diversität auch in unterschiedlichen Exzellenzclustern widerspiegelt



WIE WICHTIG IST IHNEN...

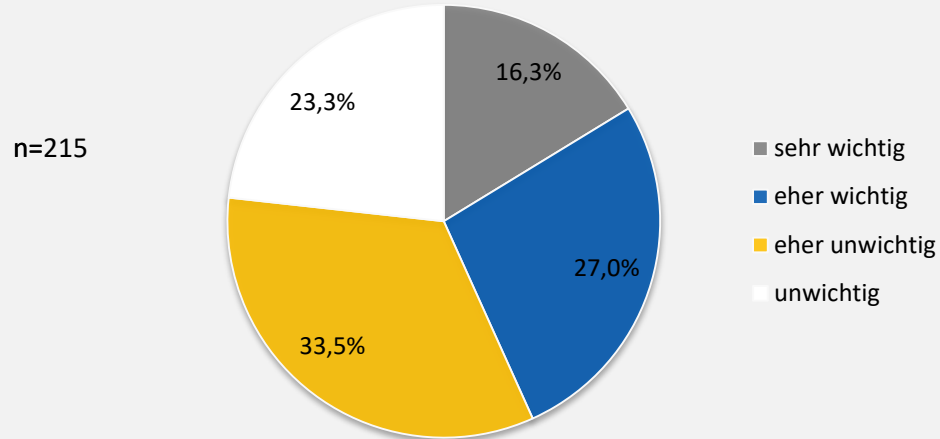
51,1% der Befragungsteilnehmenden der Landwirtschaftlichen Fakultät ist das Bibliotheksangebot der Universität Bonn "sehr wichtig", weitere 31,3% empfinden es als "eher wichtig".



WIE WICHTIG IST IHNEN...

Für 43,3% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, ist das Kulturangebot der Uni Bonn "eher wichtig" bzw. "sehr wichtig".

Wichtigkeit des Kulturangebotes an der Universität
Bonn

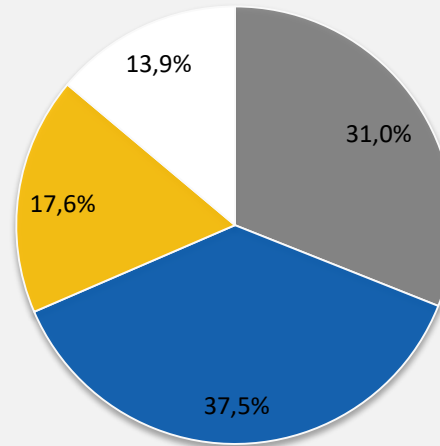


WIE WICHTIG IST IHNEN...

Für 68,5% der Befragungsteilnehmenden der Landwirtschaftlichen Fakultät ist das Angebot des Hochschulsports der Universität Bonn "sehr wichtig" bzw. "eher wichtig".

Wichtigkeit des Angebotes des Hochschulsports an der Universität Bonn

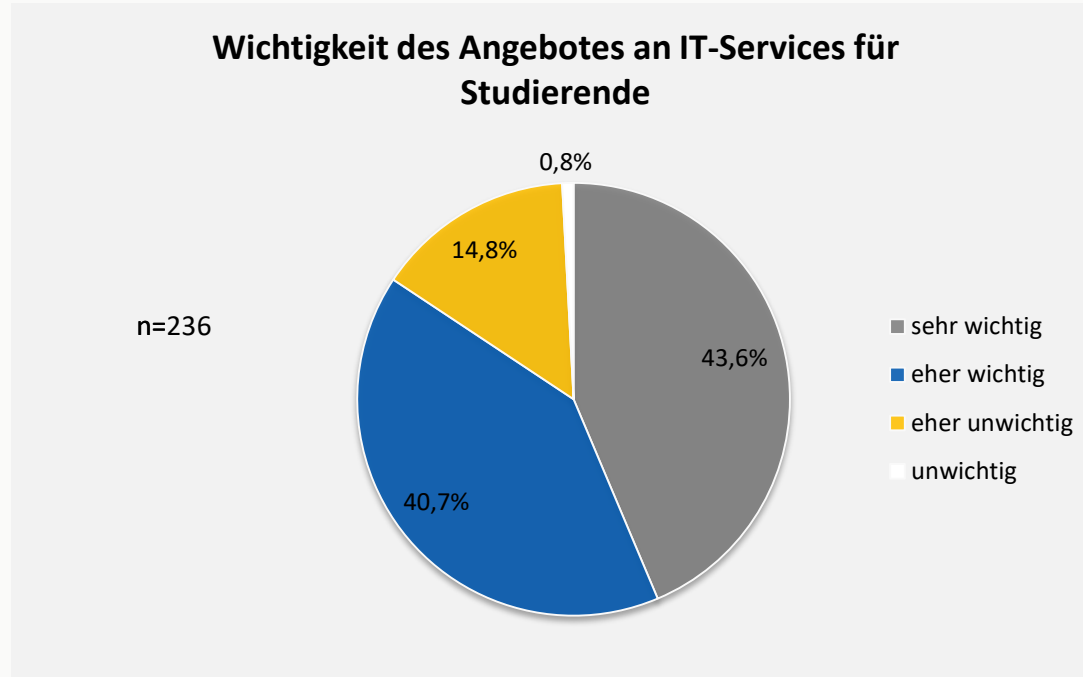
n=216



- sehr wichtig
- eher wichtig
- eher unwichtig
- unwichtig

WIE WICHTIG IST IHNEN...

84,3% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, ist das Angebot an IT-Services der Uni "sehr wichtig" bzw. "eher wichtig".

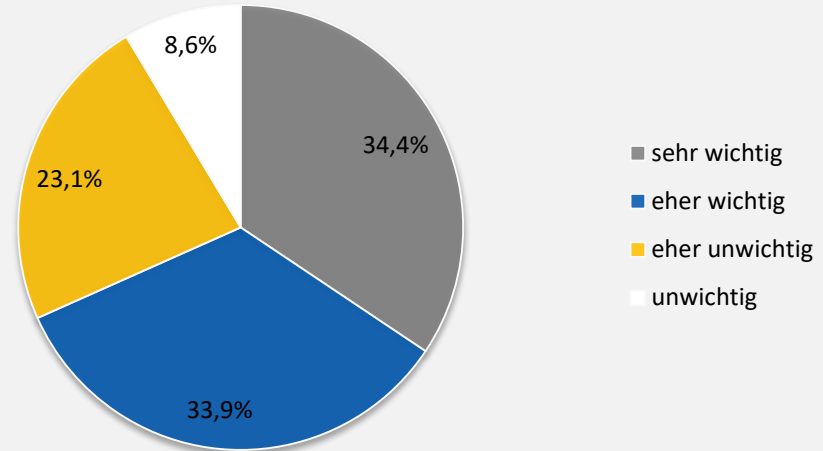


WIE WICHTIG IST IHNEN...

Für 68,3% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, ist ein Angebot für internationale Erfahrungen während des Studiums "eher wichtig", bzw. „sehr wichtig“

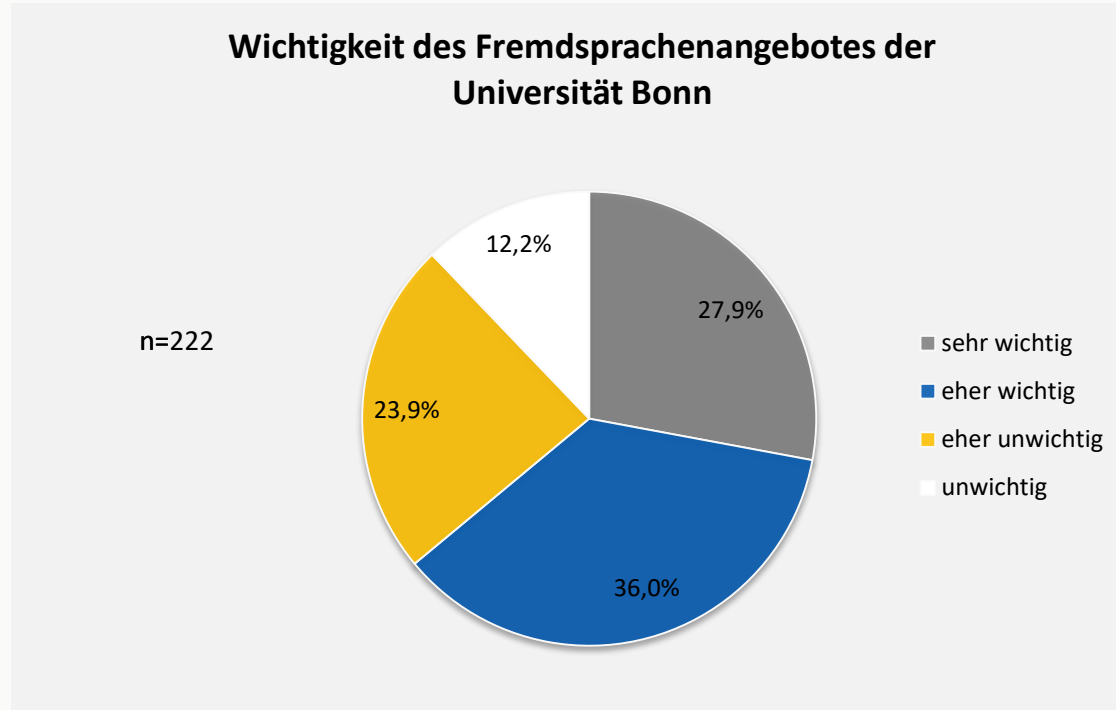
Wichtigkeit des Angebotes für internationale Erfahrungen während des Studiums

n=221



WIE WICHTIG IST IHNEN...

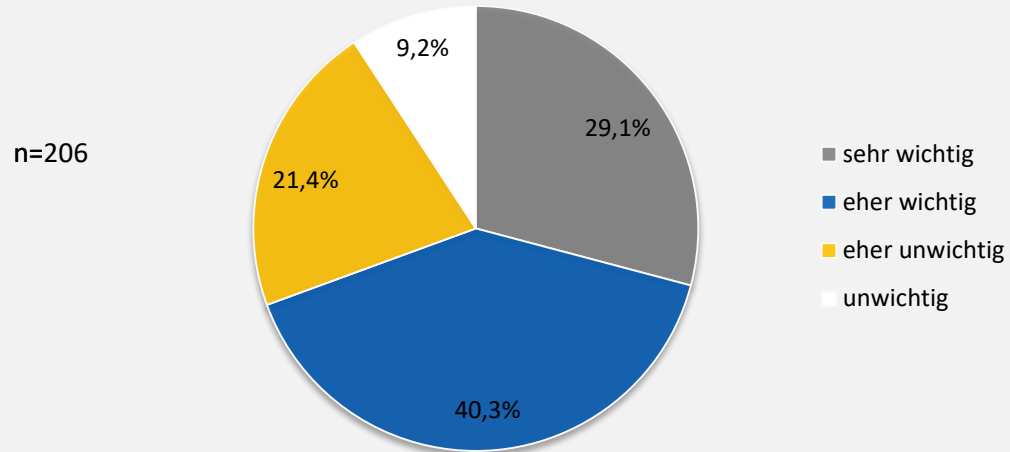
Für 63,9% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, ist das Fremdsprachenangebot der Universität "eher wichtig", bzw. "sehr wichtig". Für ca. 26% ist ein solches Angebot "eher unwichtig" bzw. "unwichtig".



WIE WICHTIG IST IHNEN...

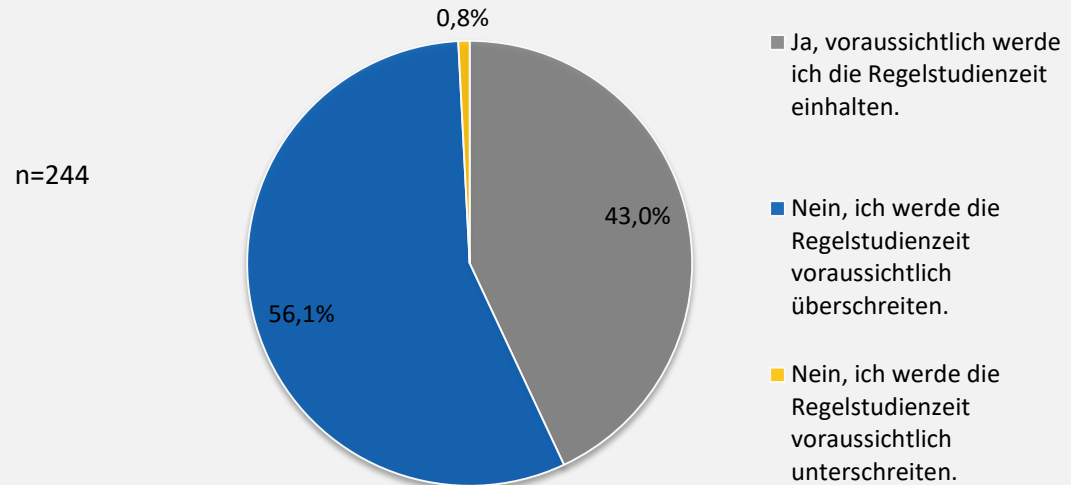
Für 69,4% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, ist ein fachübergreifendes Angebot zum Kompetenzerwerb "sehr wichtig", bzw. "eher wichtig".

Wichtigkeit eines fachübergreifenden Angebotes zum Kompetenzerwerb



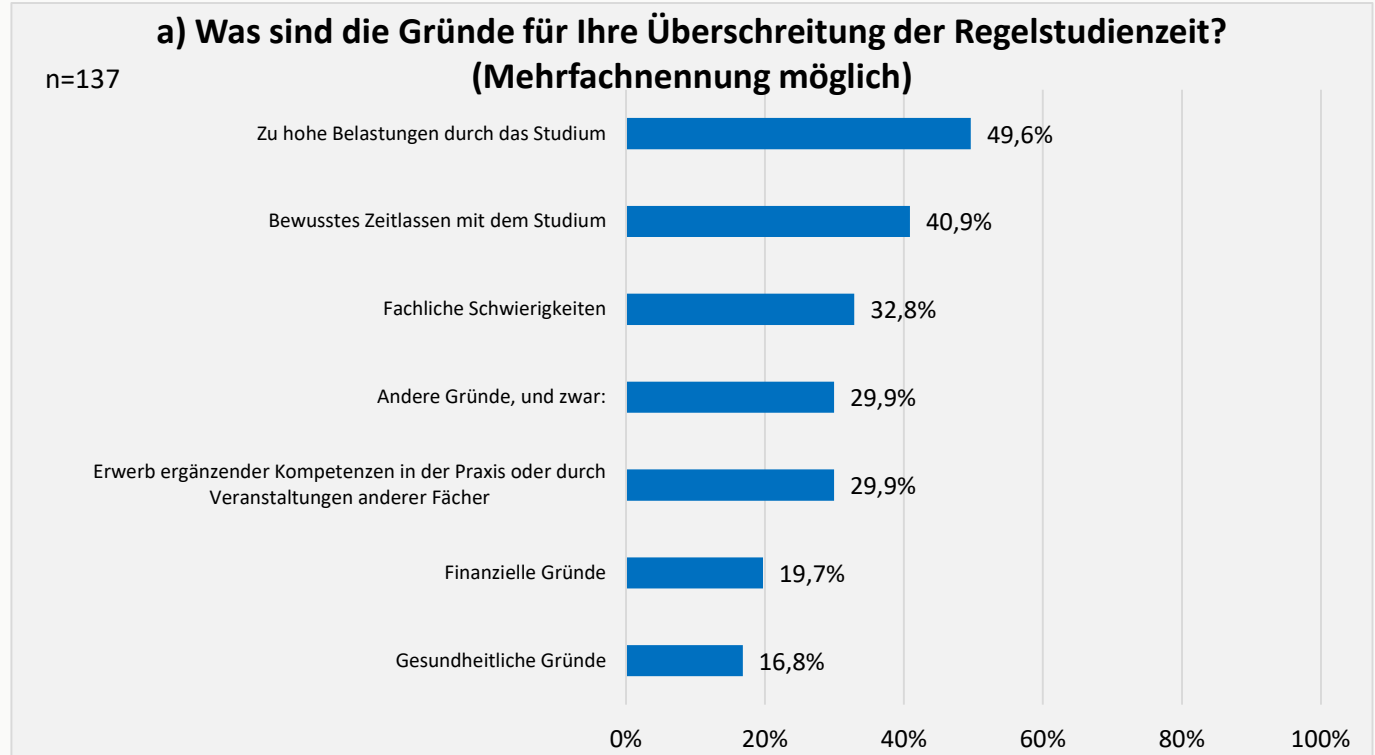
43% der Befragten der Landwirtschaftlichen Fakultät geben an, die Regelstudienzeit ihres Studiums voraussichtlich zu überschreiten.

Werden Sie Ihr Studium voraussichtlich innerhalb der Regelstudienzeit abschließen?



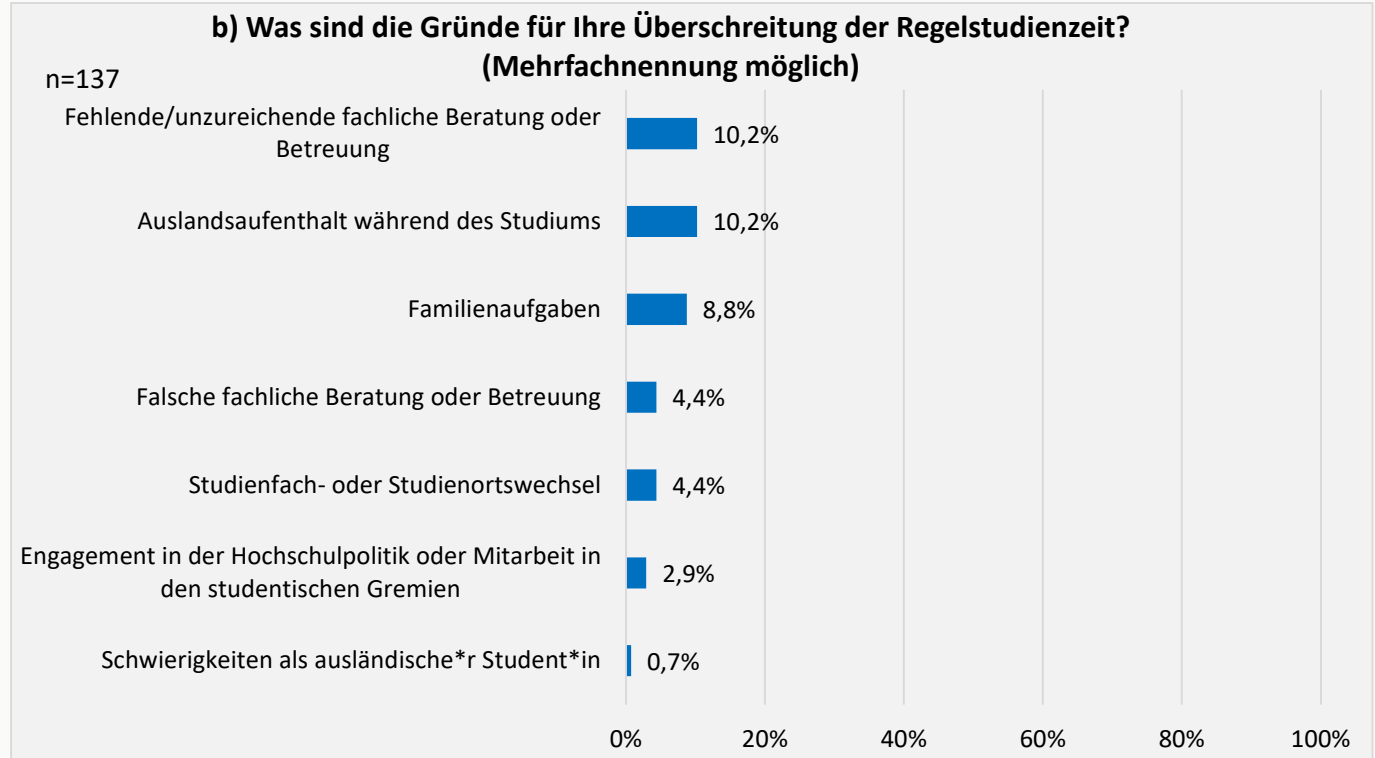
WAS SIND DIE GRÜNDE FÜR IHRE ÜBERSCHREITUNG DER REGELSTUDIENZEIT? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

49,6% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben und voraussichtlich die Regelstudienzeit überschreiten werden, geben zu hohe Belastungen durch das Studium als Grund an, 40,9% bewusstes Zeitlassen mit dem Studium und 32,8% fachliche Schwierigkeiten.



WAS SIND DIE GRÜNDE FÜR IHRE ÜBERSCHREITUNG DER REGELSTUDIENZEIT? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

Jeweils 10,2% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, geben fehlende/unzureichende fachliche Beratung oder Betreuung an bzw. einen Auslandsaufenthalt während des Studiums.

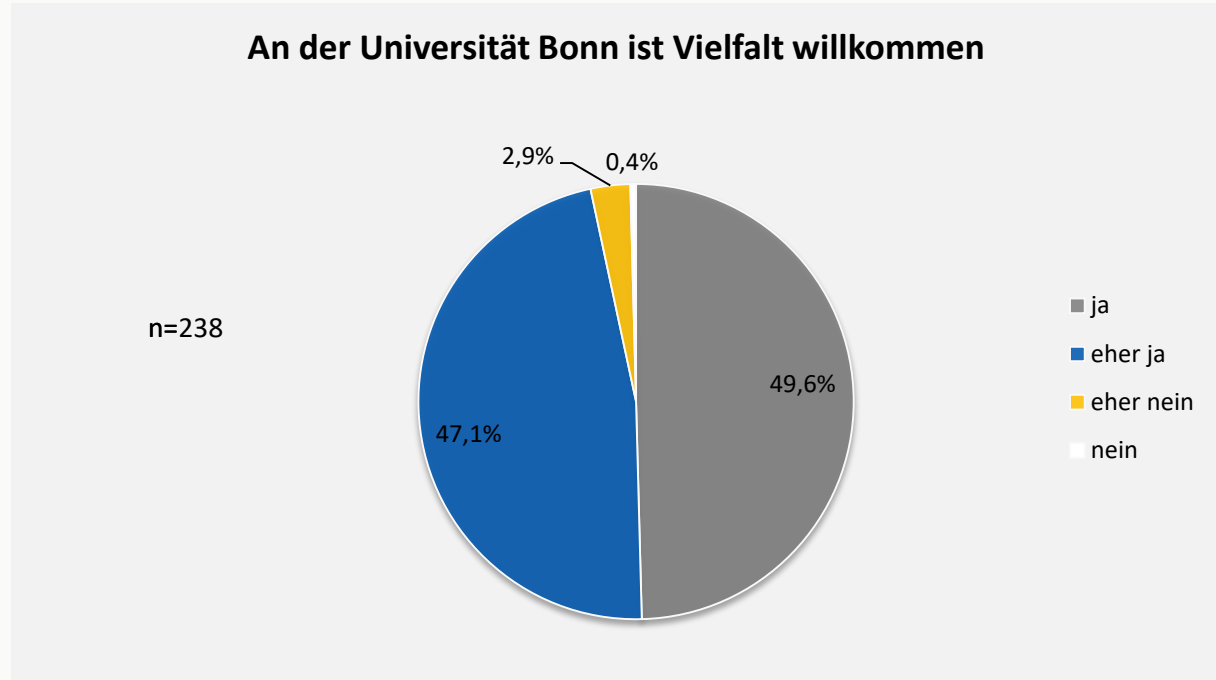


WERTSCHÄTZUNG

**WIE NEHMEN DIE BEFRAGTEN
DIE UNIVERSITÄT BONN
WAHR?**

INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

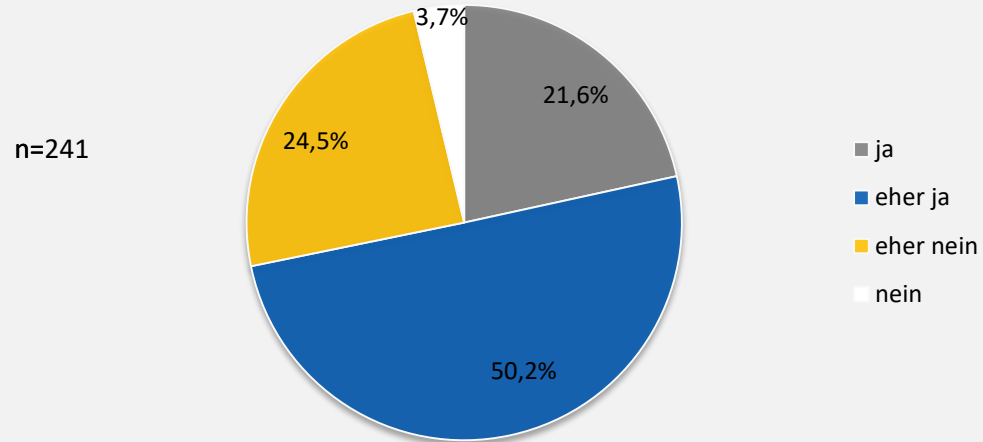
49,6% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu, dass Vielfalt an der Universität Bonn willkommen ist, 47,1% stimmen der Aussage eher zu.



INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

71,8% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, fühlen sich an der Universität Bonn mit ihren Belangen ernst bzw. eher ernst genommen.

Studierende werden an der Universität Bonn mit ihren Belangen ernst genommen

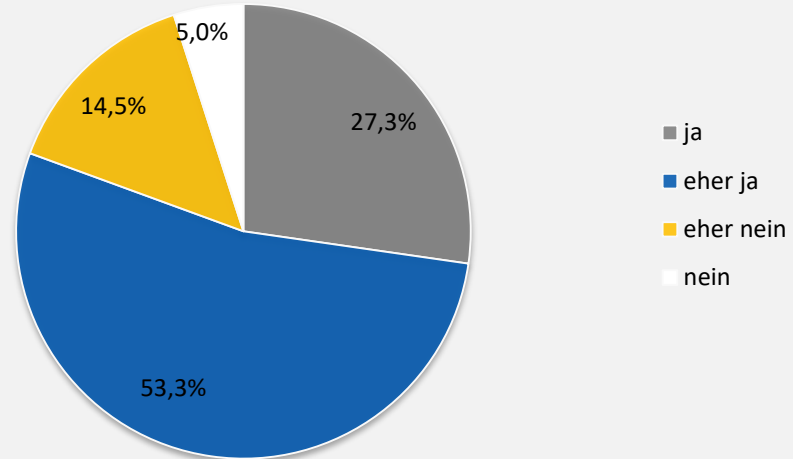


INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

80,6% der Befragungsteilnehmenden der Landwirtschaftlichen Fakultät stimmen der Aussage zu bzw. eher zu, dass Anregungen von Studierenden willkommen sind.

Anregungen von Studierenden sind willkommen

n=242

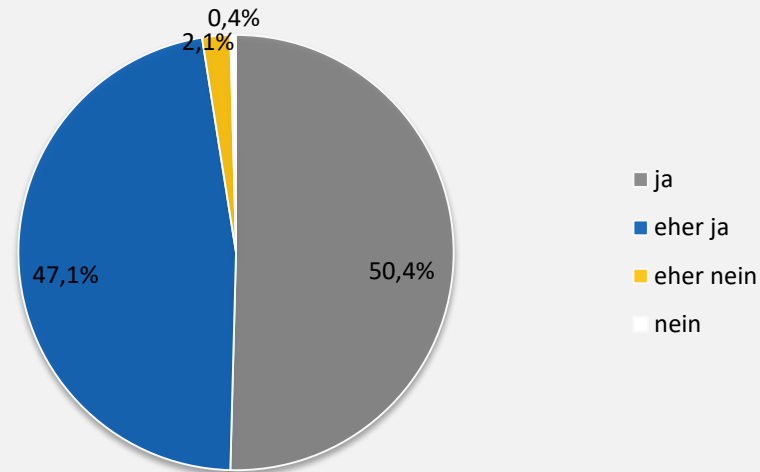


INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

Über 97% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu bzw. eher zu, dass ein respektvoller Umgang miteinander überwiegt.

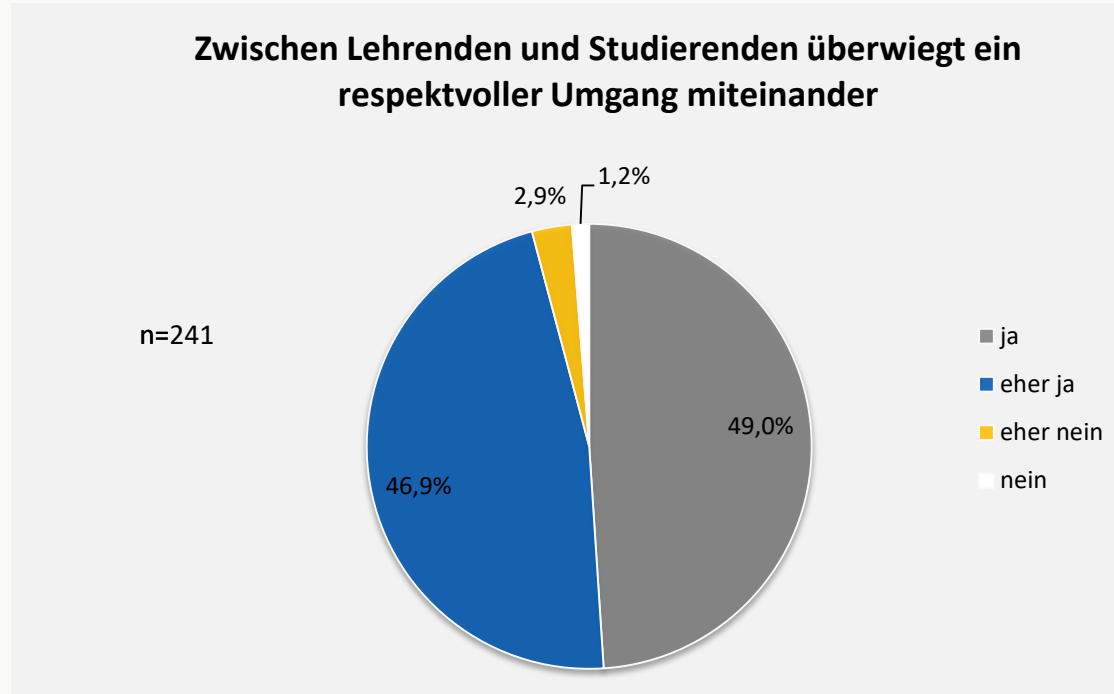
Zwischen den Studierenden überwiegt ein respektvoller Umgang miteinander

n=240



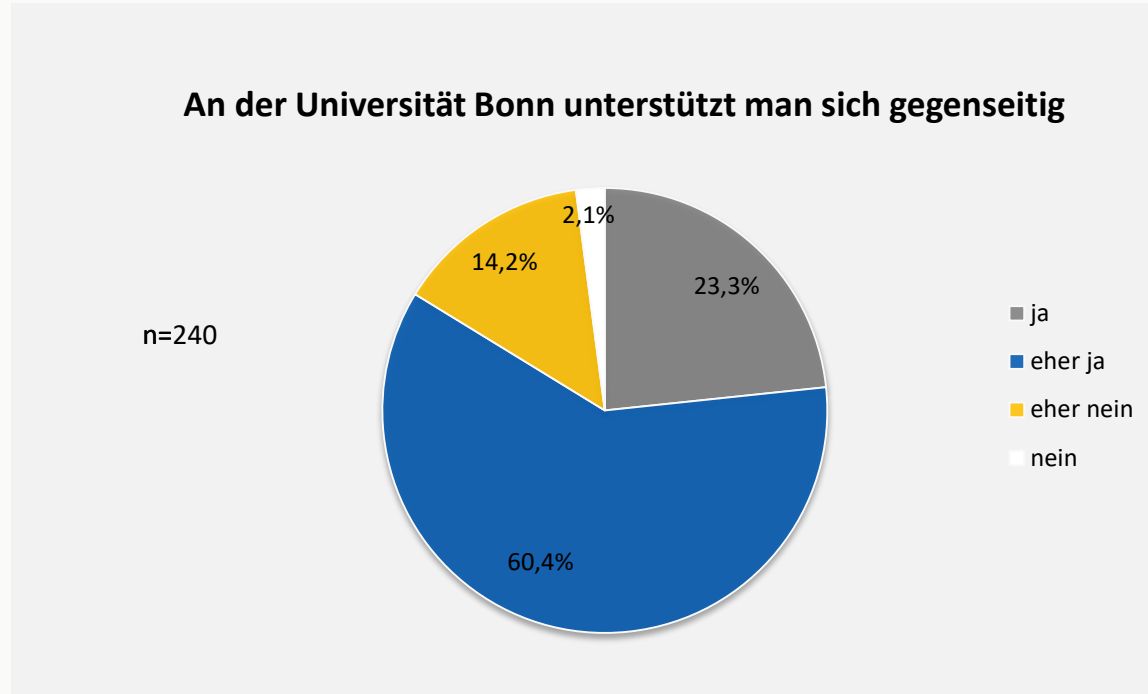
INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

Über 95% der Befragungsteilnehmenden der Landwirtschaftlichen Fakultät stimmen der Aussage (eher) zu, dass zwischen Lehrenden und Studierenden ein respektvoller Umgang miteinander überwiegt.



INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

83,7% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage mit "ja" oder "eher ja" zu, dass man sich an der Universität Bonn gegenseitig unterstützt.

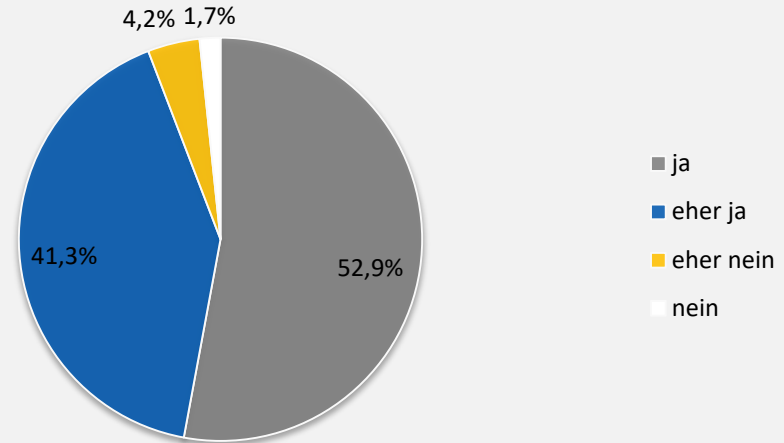


INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

52,9% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, geben mit "ja" an, zu einem respektvollen Umgang beizutragen, 41,3% antworten mit "eher ja".

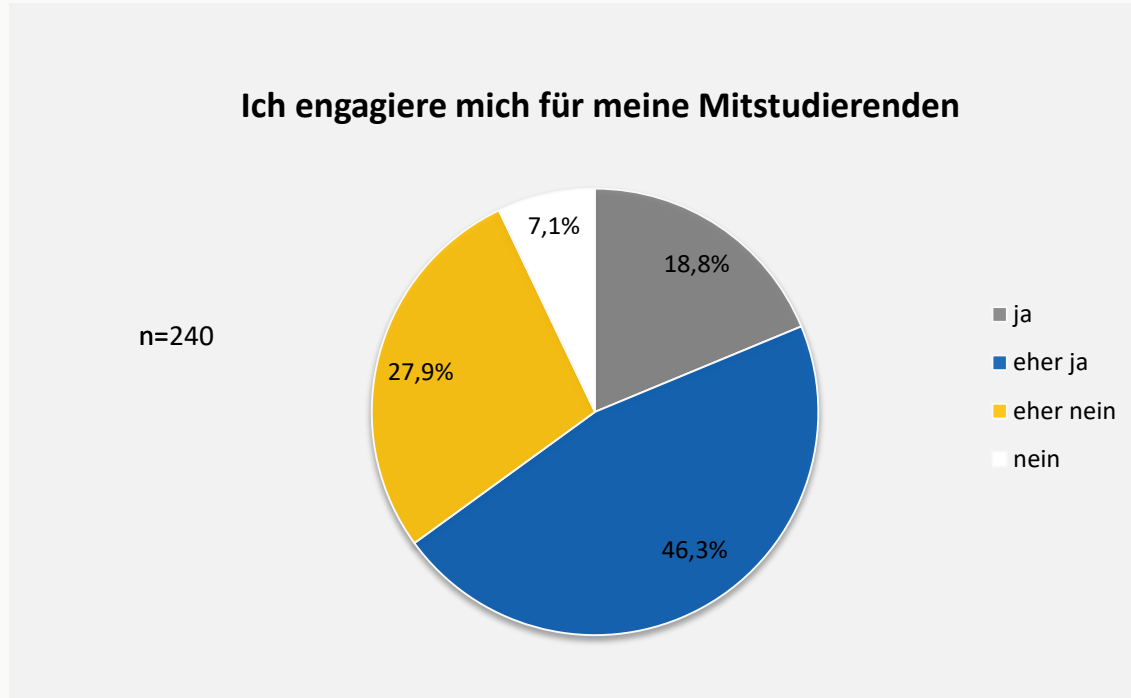
Ich trage aktiv zu einem respektvollen Umgang bei

n=240



INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

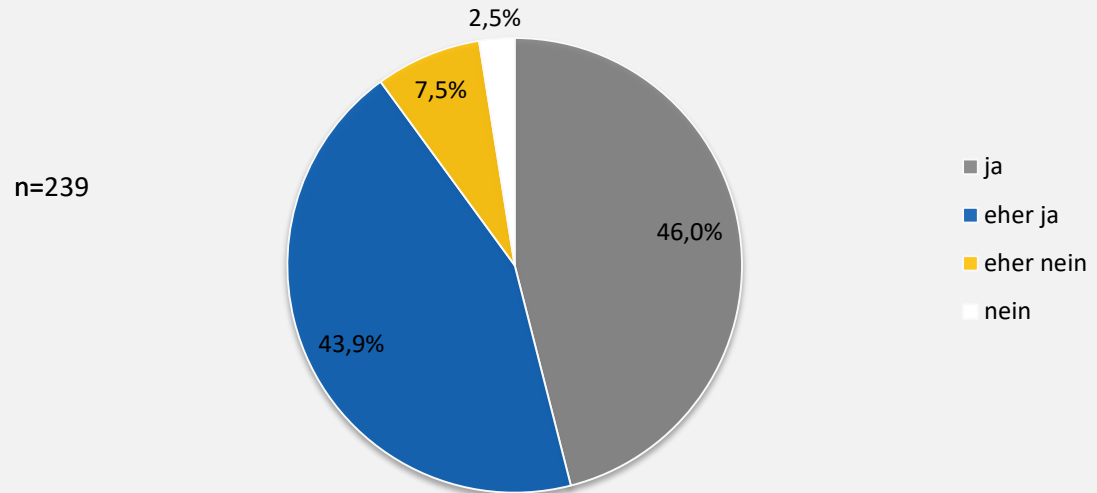
65,1% der Befragungsteilnehmenden der Landwirtschaftlichen Fakultät geben an, sich (eher) für ihre Mitstudierenden zu engagieren.



INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

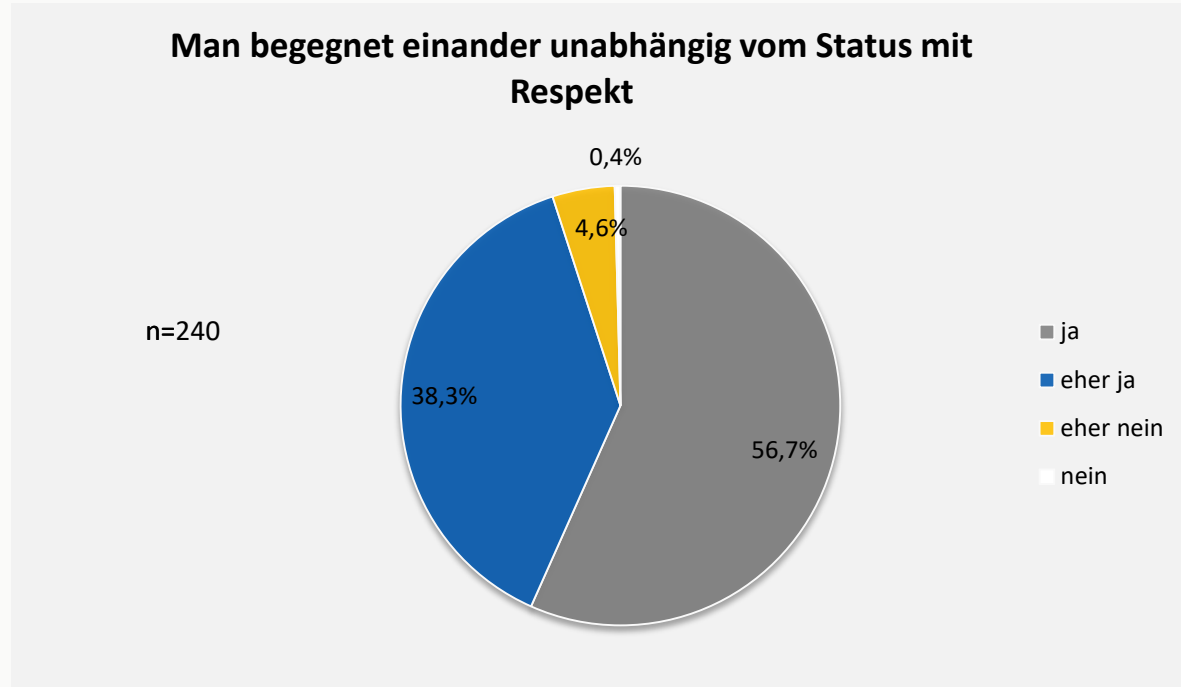
Ca. 90% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage (eher) zu, dass man anderen Fächern gegenüber mit Respekt begegnet.

Anderen Fächern gegenüber begegnet man mit Respekt

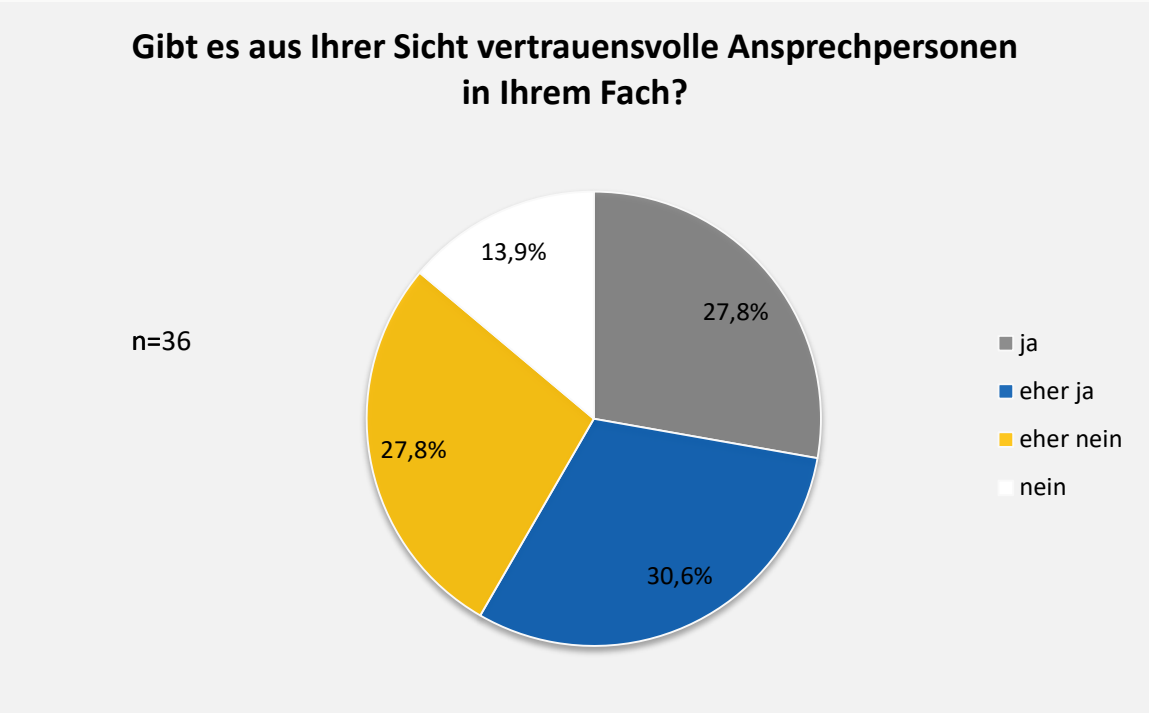


INWIEFERN STIMMEN SIE DEN FOLGENDEN AUSSAGEN ZU?

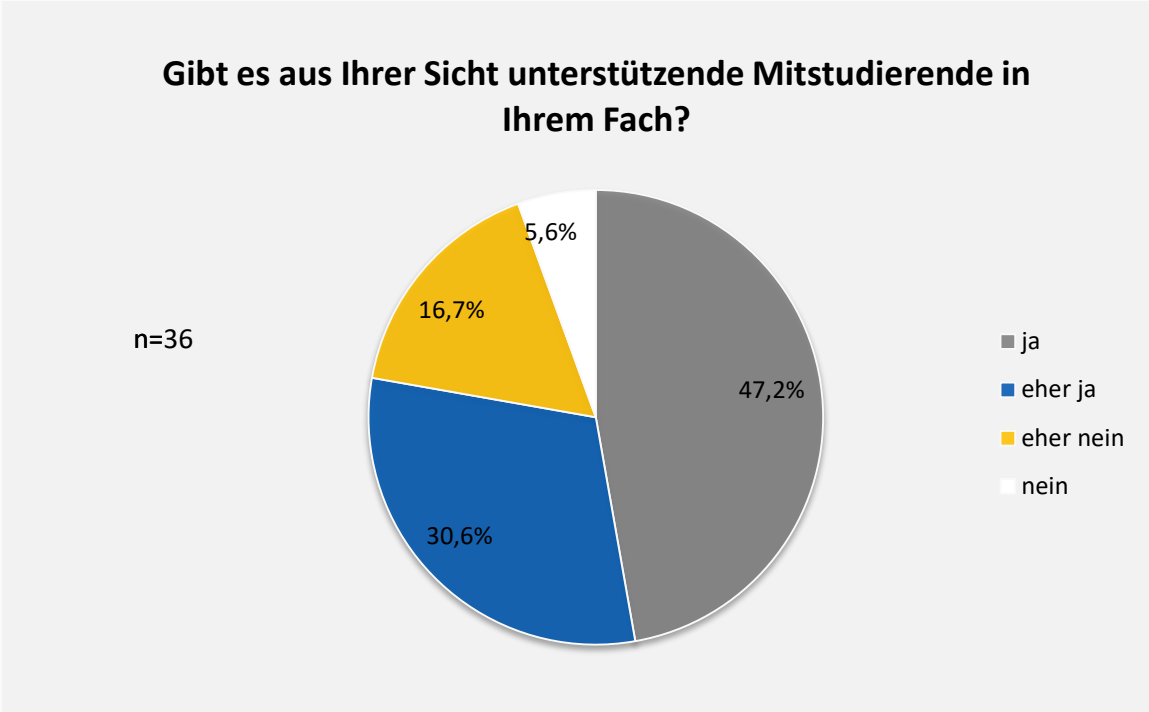
95% Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage (eher) zu, dass man sich an der Universität Bonn unabhängig vom Status mit Respekt begegnet.



Aus der Sicht von 58,4% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen und sich unfair oder ungleich behandelt gefühlt haben, gibt es im Fach vertrauensvolle Ansprechpersonen.

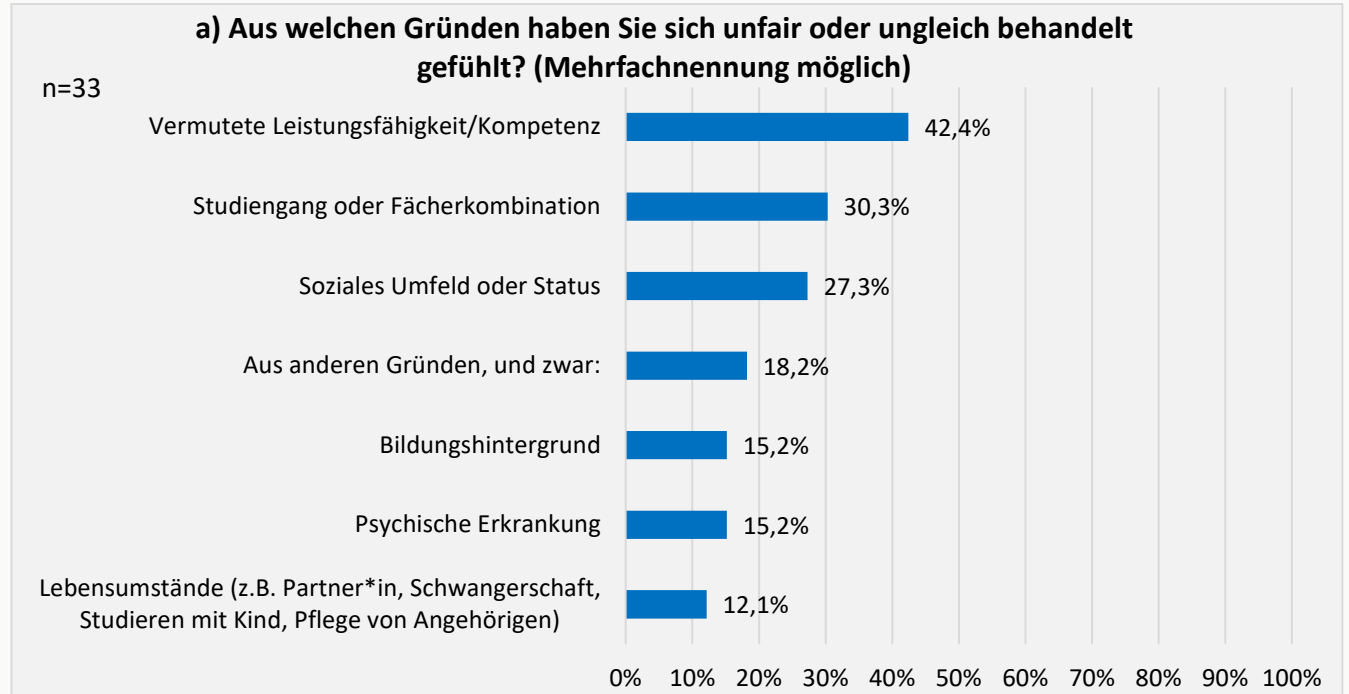


47,2% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen und sich unfair oder ungleich behandelt gefühlt haben, stimmen zu, dass es in ihrem Fach unterstützende Mitstudierende gibt, 30,6% stimmen eher zu.



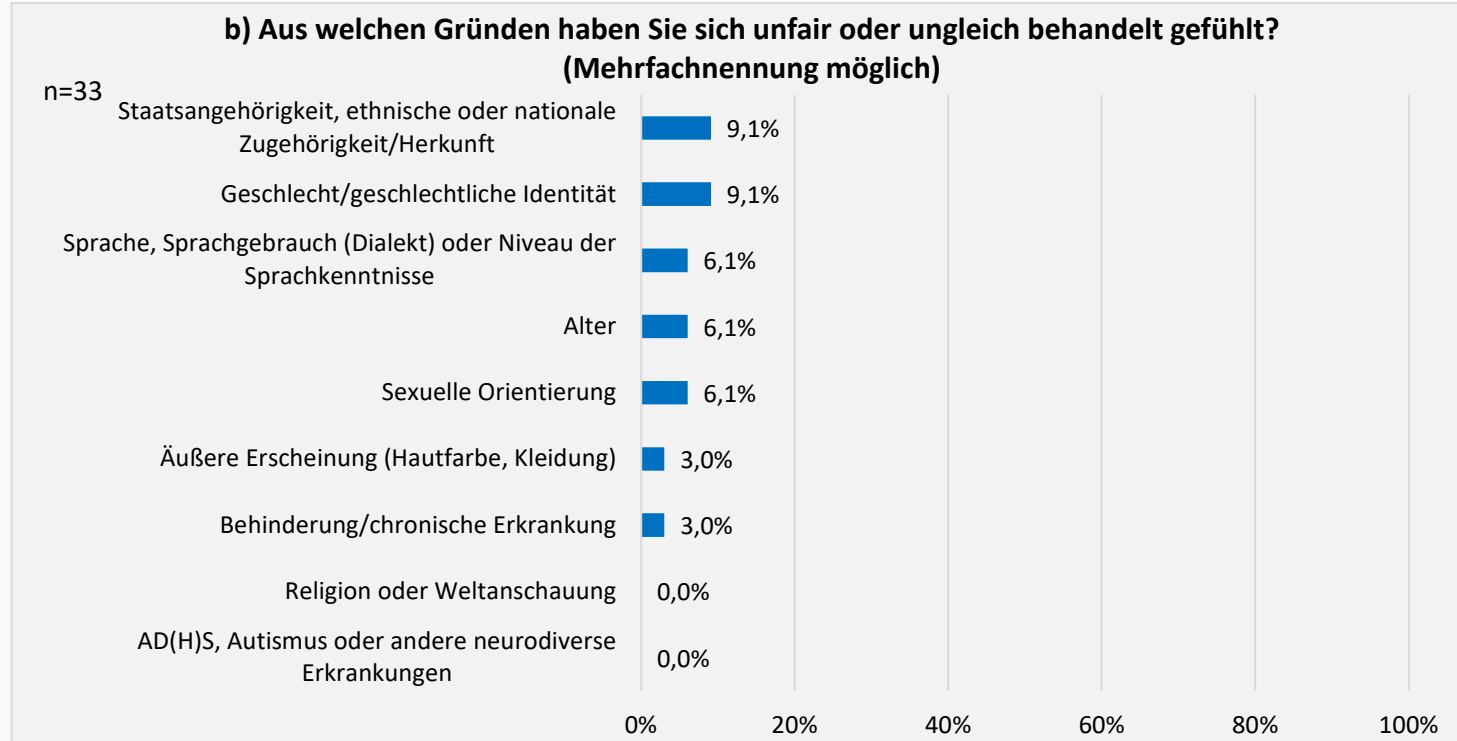
AUS WELCHEN GRÜNDEN HABEN SIE SICH UNFAIR ODER UNGLEICH BEHANDELT GEFÜHLT? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

42,4% der befragten Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die sich unfair oder ungleich behandelt gefühlt haben, geben eine vermutete Leistungsfähigkeit bzw. Kompetenz als Grund an, 30,3% den Studiengang oder die Fächerkombination und 27,3% das soziale Umfeld oder den Status.

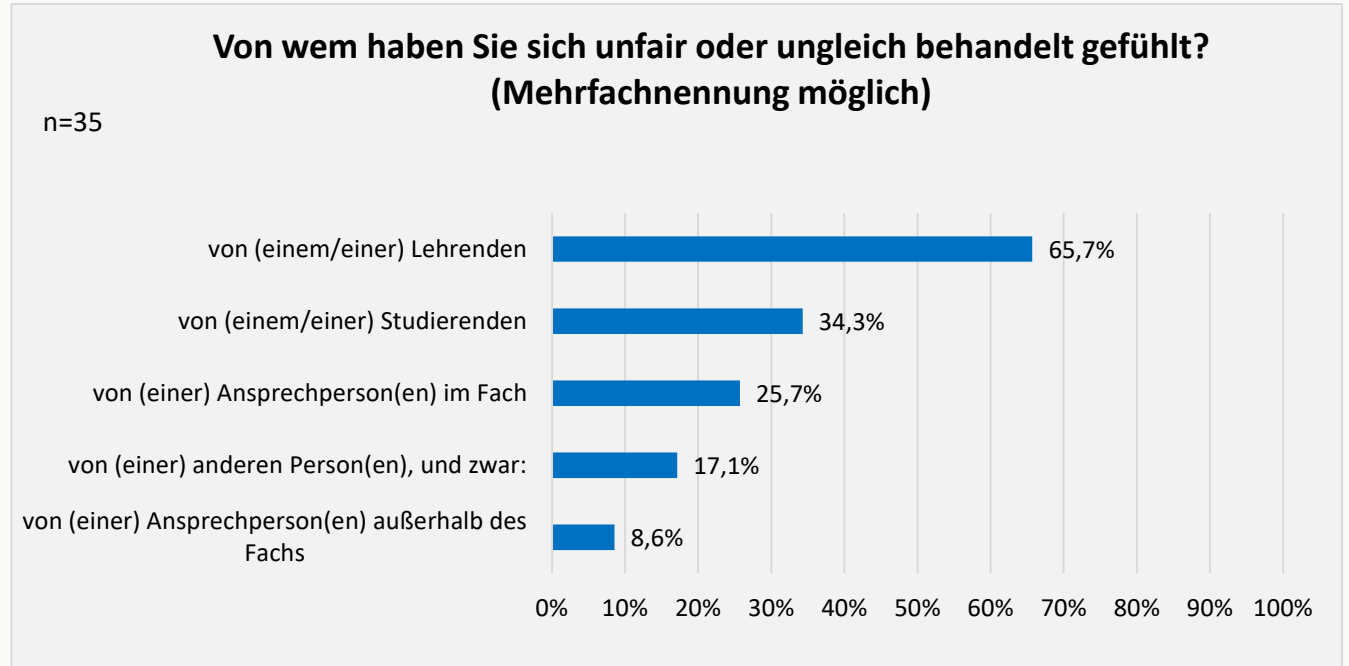


AUS WELCHEN GRÜNDEN HABEN SIE SICH UNFAIR ODER UNGLEICH BEHANDELT GEFÜHLT? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

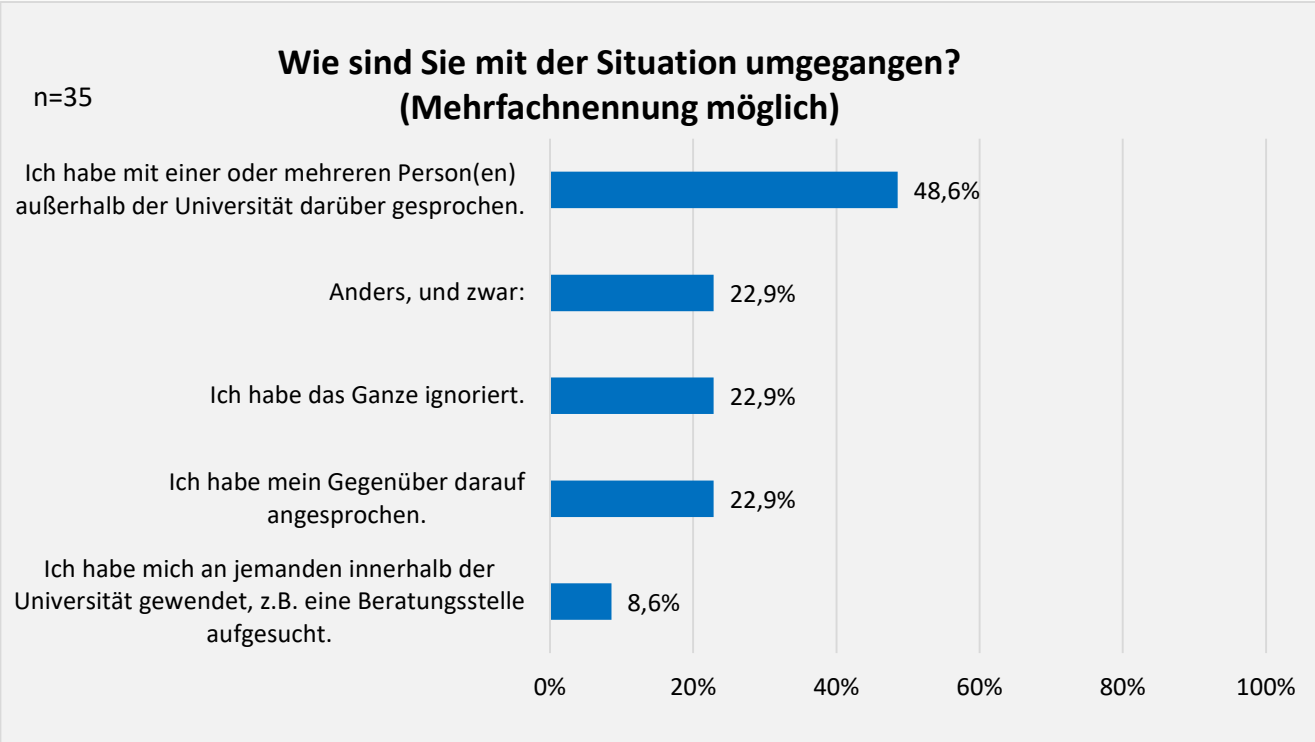
Jeweils 9,1% der Befragten der Landwirtschaftlichen Fakultät nennen die Staatsangehörigkeit, ethnische oder nationale Zugehörigkeit/Herkunft als Grund oder das Geschlecht/ die geschlechtliche Identität.



65,7% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben und sich unfair oder ungleich behandelt gefühlt haben, geben an, von Lehrenden ungleich behandelt worden zu sein.

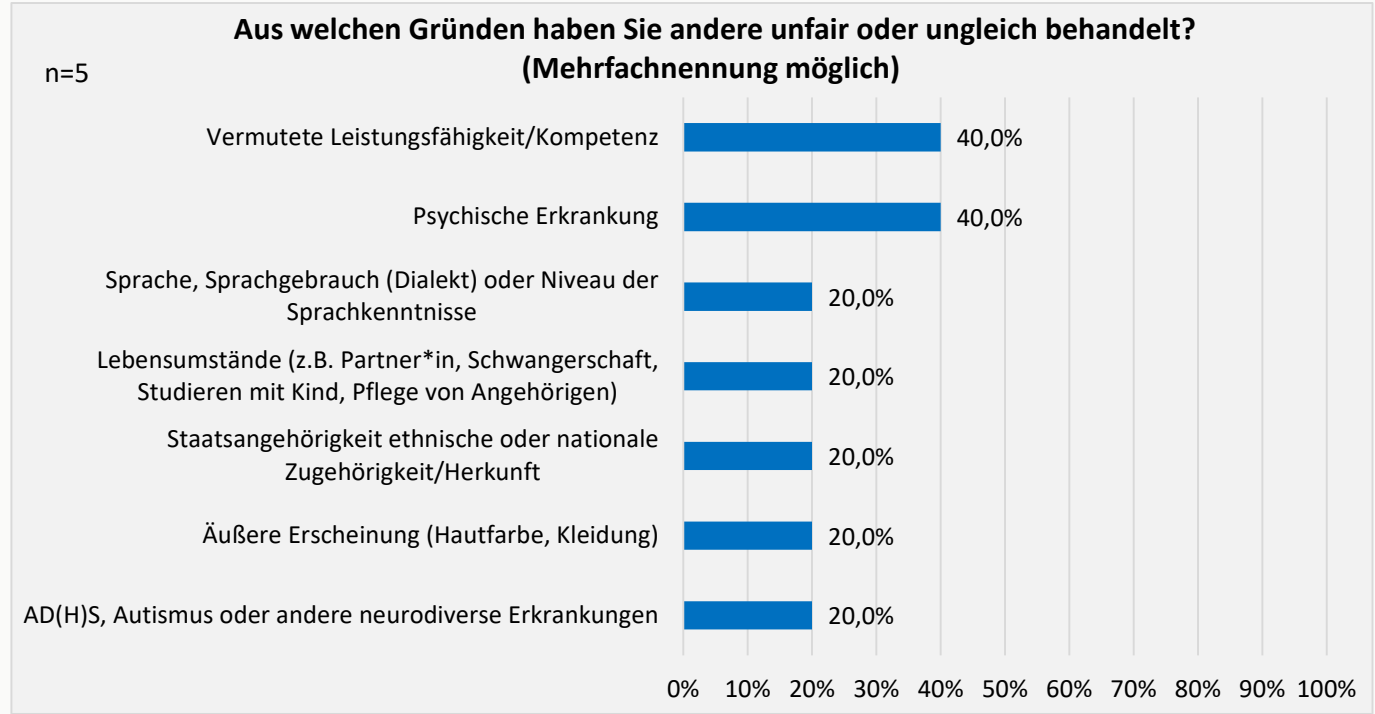


48,6% der befragten Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die sich unfair oder ungleich behandelt gefühlt haben, sprachen mit einer oder mehreren Person(en) außerhalb der Universität darüber.



AUS WELCHEN GRÜNDEN HABEN SIE ANDERE UNFAIR ODER UNGLEICH BEHANDELT? (MEHRFACHNENNUNG MÖGLICH)

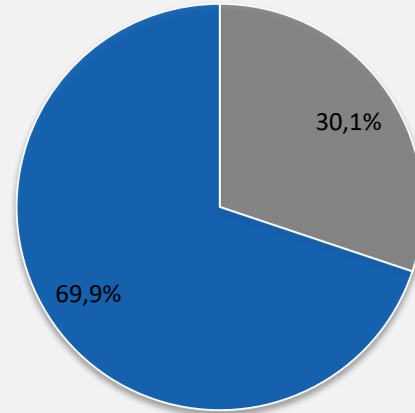
Jeweils 40% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben und andere unfair oder ungleich behandelt haben, geben eine vermutete Leistungsfähigkeit oder Kompetenz der anderen Person oder eine psychische Erkrankung als Grund an.



Etwa 30% der befragten Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät besuchten schon einmal ein universitäres Beratungsangebot.

Haben Sie schon einmal ein universitäres Beratungsangebot wahrgenommen?

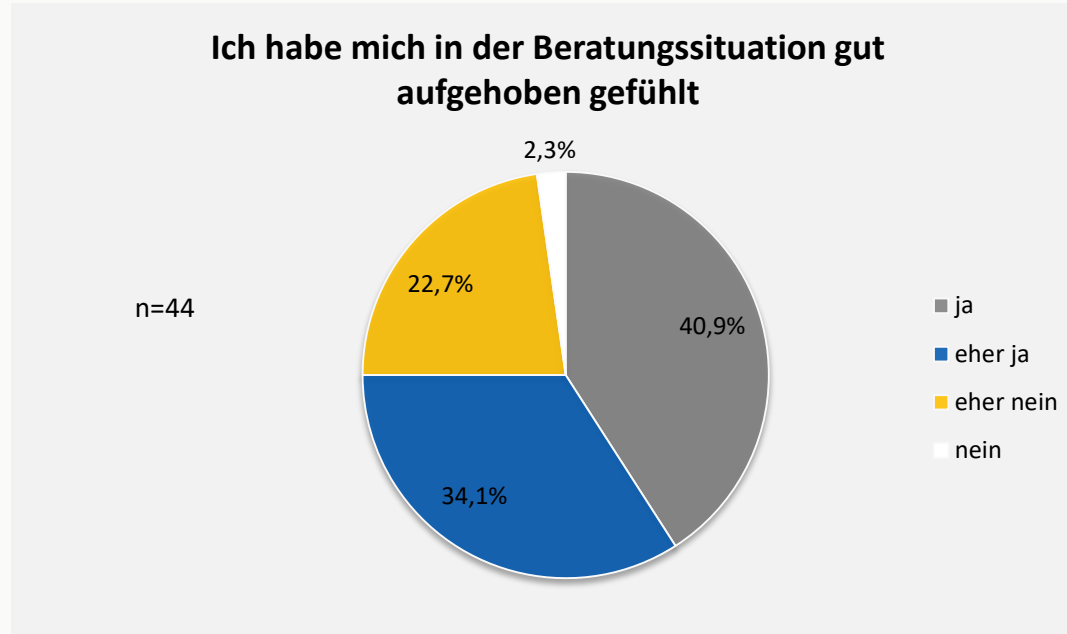
n=146



■ ja
■ nein

WIE HABEN SIE DIE BERATUNGSSITUATION ERLEBT?

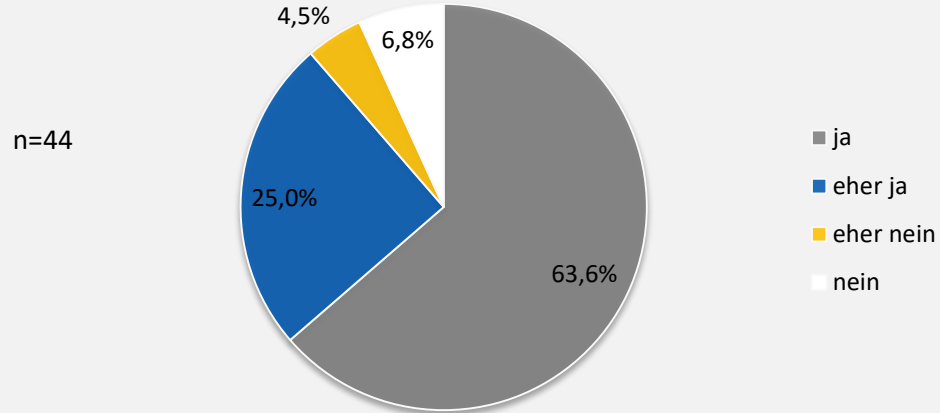
75% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben und ein Beratungsangebot wahrgenommen haben, fühlten sich in der Beratungssituation (eher) gut aufgehoben.



WIE HABEN SIE DIE BERATUNGSSITUATION ERLEBT?

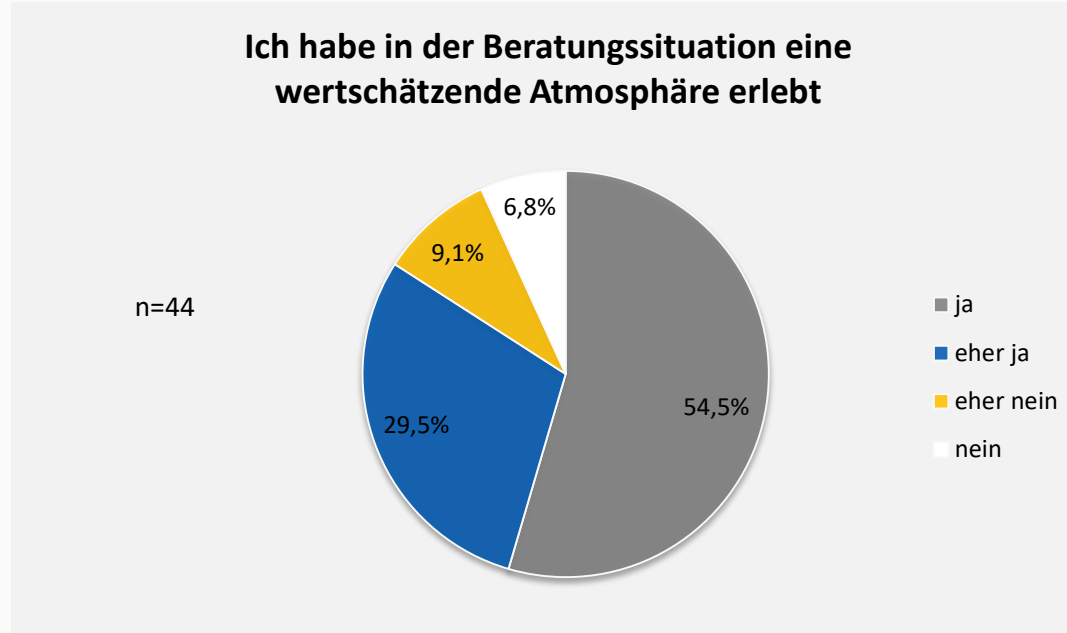
88,6% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben und ein Beratungsangebot wahrgenommen haben, fühlten sich in der Beratungssituation (eher) ernst genommen.

Ich habe mich in der Beratungssituation ernst genommen gefühlt



WIE HABEN SIE DIE BERATUNGSSITUATION ERLEBT?

84% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben und ein Beratungsangebot wahrgenommen haben, erlebten in der Beratungssituation eine (eher) wertschätzende Atmosphäre.



STUDIENEINSTIEG:

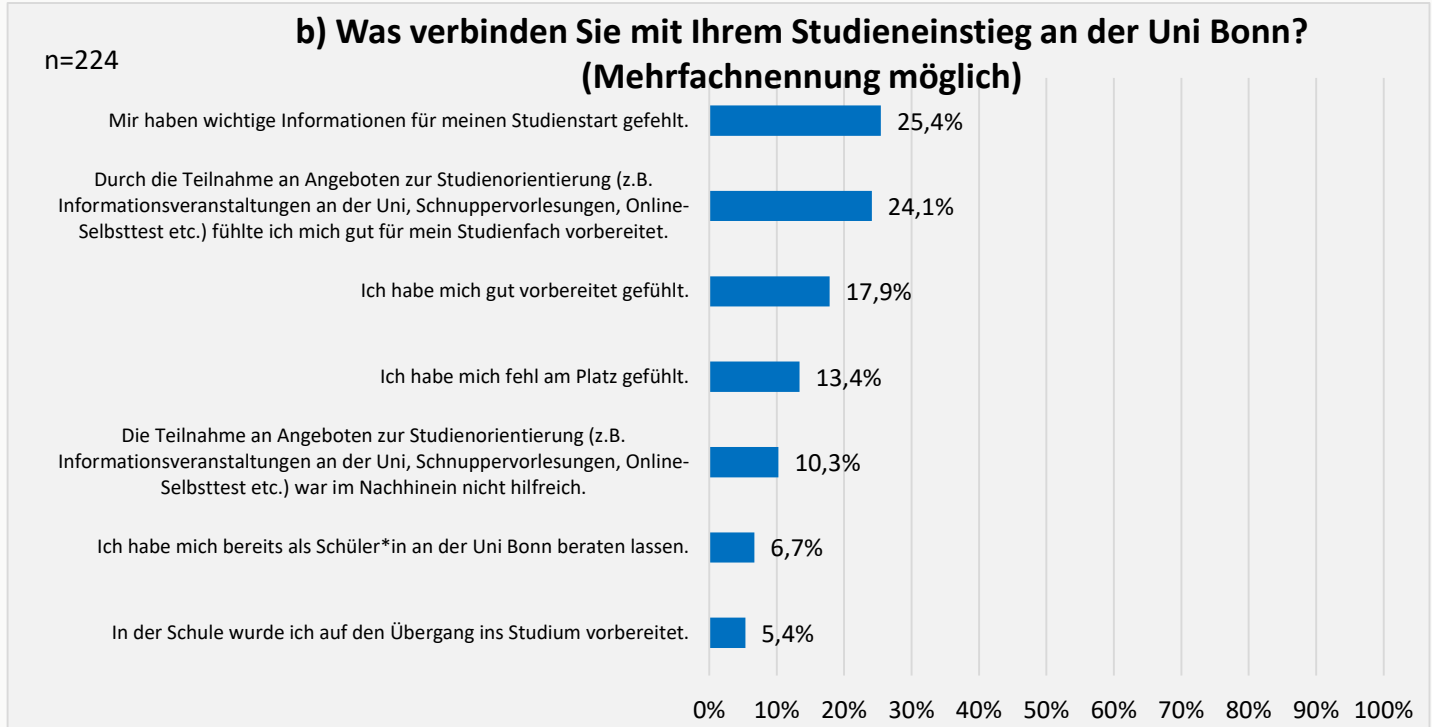
ÜBER 90% DER STUDIERENDEN, DIE AN DER BEFRAGUNG TEILGENOMMEN HABEN, KÖNNEN

SICH NOCH GUT AN IHREN STUDIENEINSTIEG ERINNERN.

56,3% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, verbinden mit ihrem Studieneinstieg, sich willkommen gefühlt zu haben und je 54,9%, dass sie durch Veranstaltungen zum Studienstart erste Kontakte knüpfen konnten und dass sie sich etwas verloren gefühlt haben.



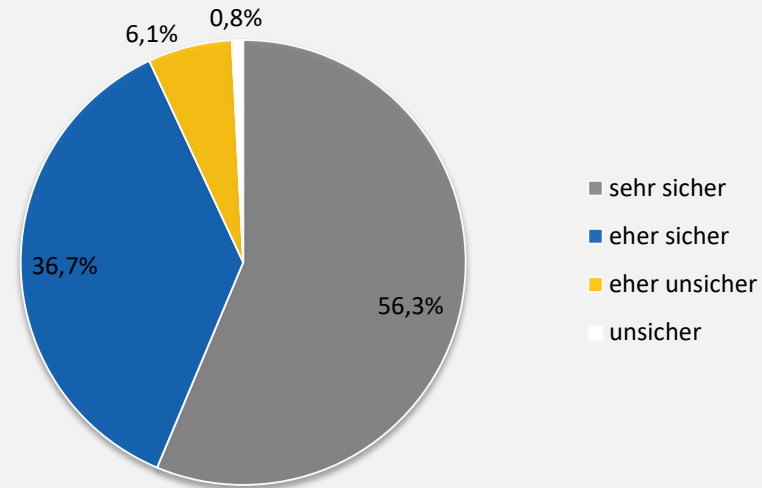
25,4% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, verbinden mit ihrem Studieneinstieg, dass ihnen wichtige Informationen für ihren Studienstart gefehlt haben.



56,3% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, fühlen sich mit ihrer Entscheidung zu studieren sehr sicher. 36,7% fühlen sich eher sicher.

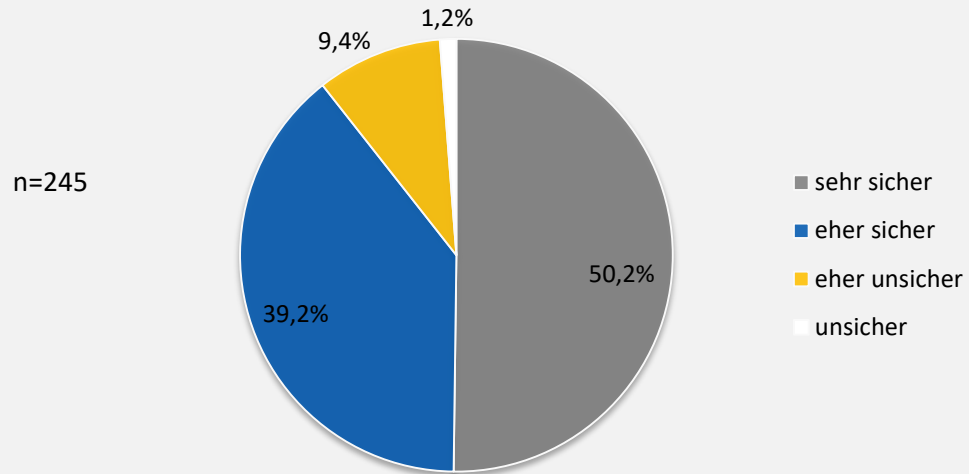
Wie sicher fühlen Sie sich mit Ihrer Entscheidung zu studieren allgemein?

n=245



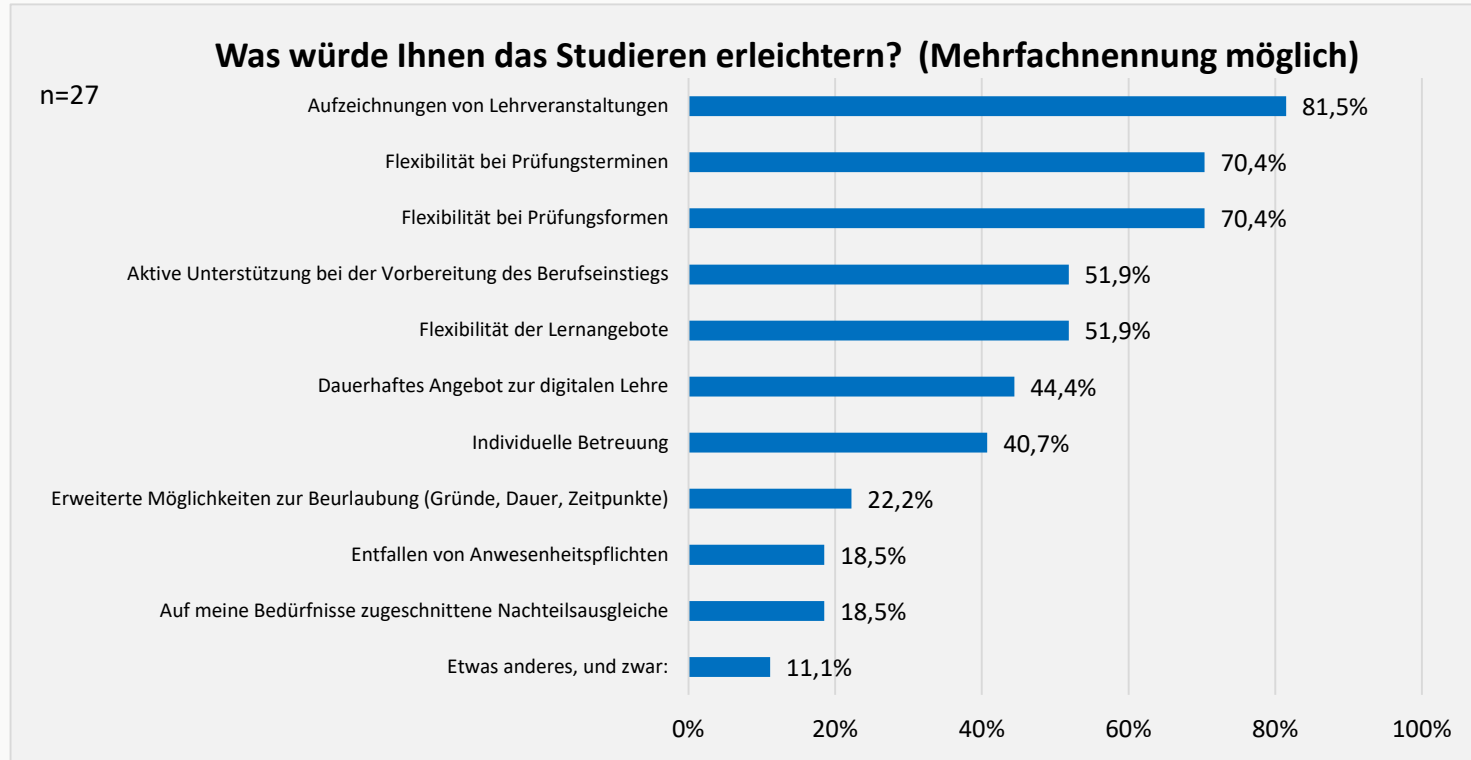
Fast 90% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, fühlen sich mit ihrer Entscheidung für ihren Studiengang eher oder sehr sicher.

Wie sicher fühlen Sie sich mit Ihrer Entscheidung für den Studiengang?



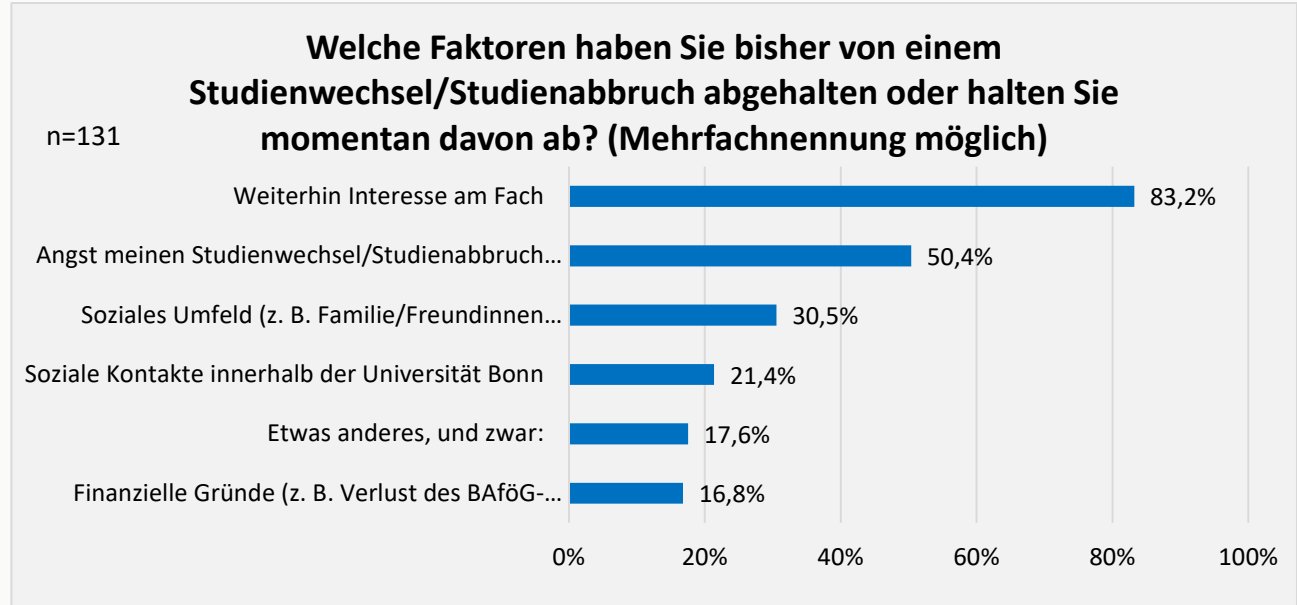
STUDIERN MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN

Studierende der Landwirtschaftlichen Fakultät mit besonderen Bedürfnissen (Erfüllung von Familienaufgaben, chronisch Kranke/Behinderte, aktive Kaderathlet*innen), die an der Befragung teilgenommen haben, geben als häufigste Möglichkeiten für eine Erleichterung im Studium Aufzeichnungen von Lehrveranstaltungen (81,5%), Flexibilität bei Prüfungsterminen (70,4%) und Flexibilität bei Prüfungsformen (70,4%) an.

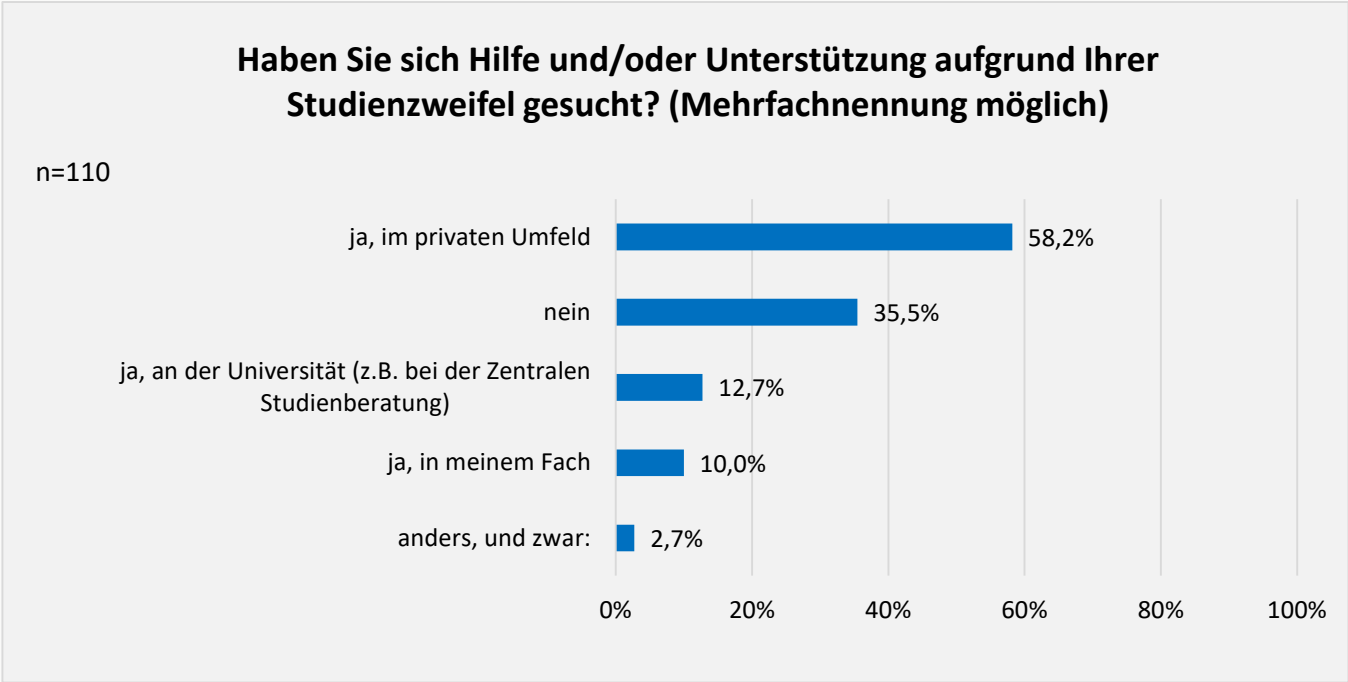


STUDIENZWEIFEL/ STUDIENABBRUCH

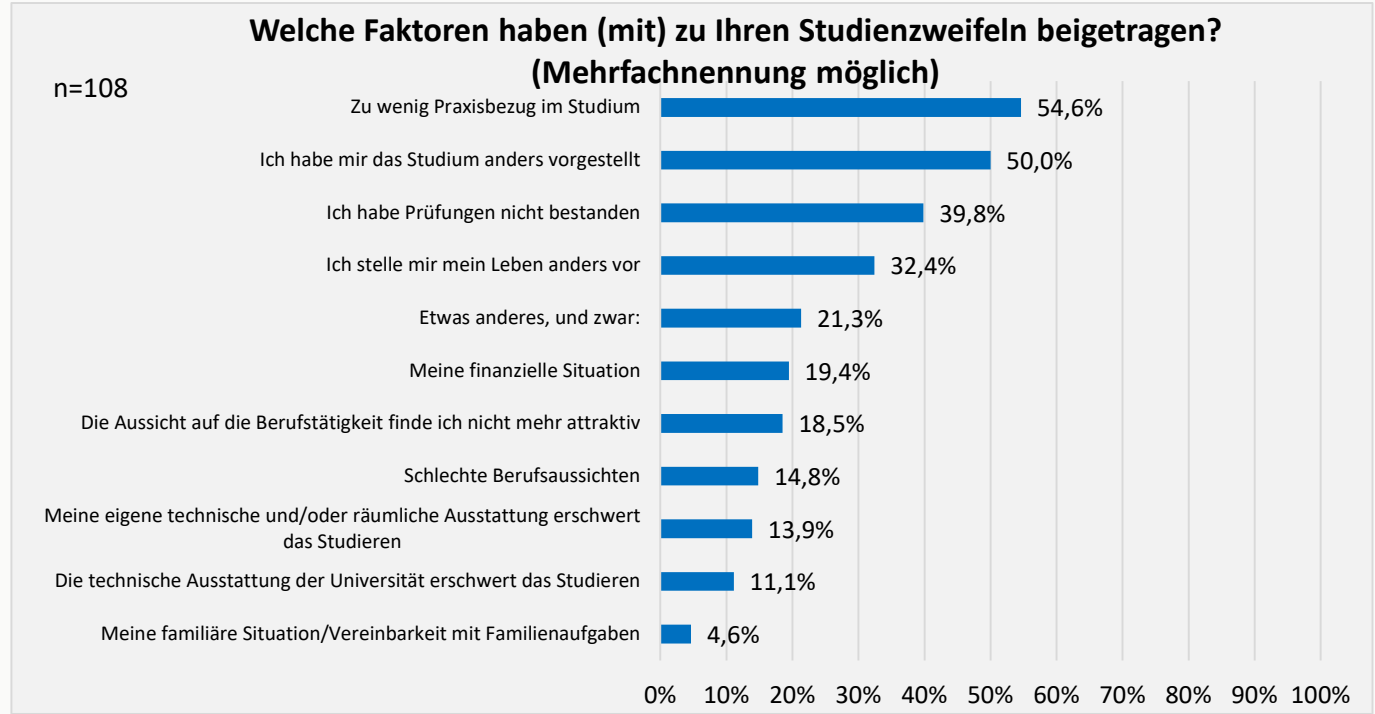
Bei 83,2% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben und die einen Studienwechsel oder -abbruch in Betracht gezogen haben, hält das Interesse am Fach sie bisher von einem Abbruch oder Wechsel ab. Bei 50,4% ist es die Angst, ihren Studienwechsel bzw. Studienabbruch zu bereuen.



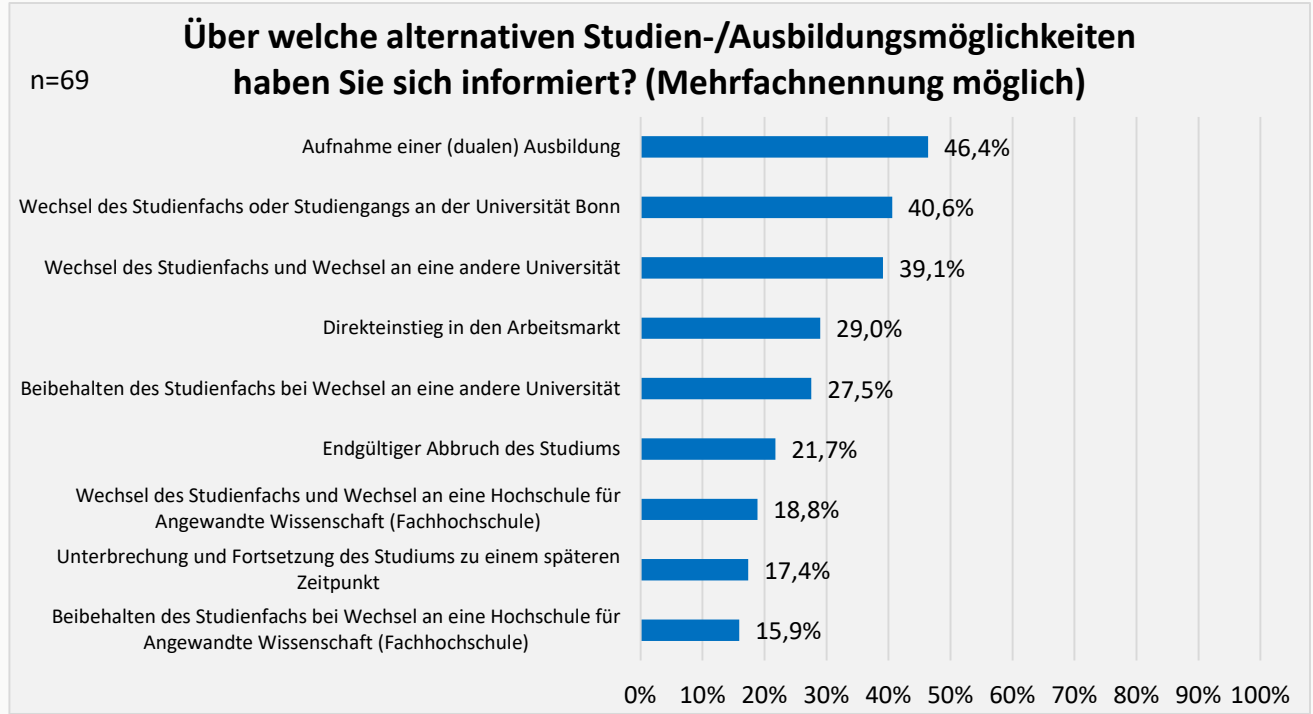
58,2% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben und Studienzweifel hatten, haben sich Hilfe oder Unterstützung im privaten Umfeld gesucht.



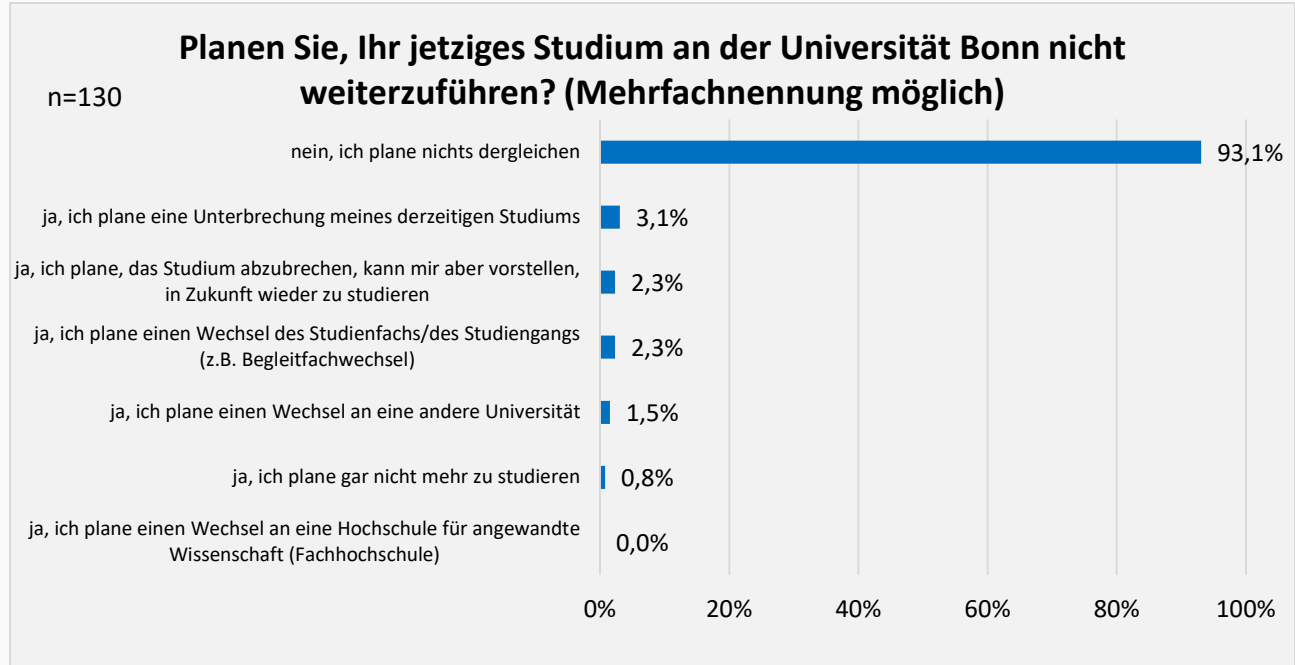
Studierende der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, geben als häufigste Gründe für ihre Studienzweifel zu wenig Praxisbezug im Studium an (54,6%) oder dass sie sich ihr Studium anders vorgestellt haben (50%).



46,4% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen und Studienzweifel haben, informierten sich über die Aufnahme einer (dualen) Ausbildung, 40,6% über einen Wechsel des Studienfachs oder Studiengangs an der Universität Bonn und 39,1% über einen Wechsel des Studienfachs und Wechsel an eine andere Universität.



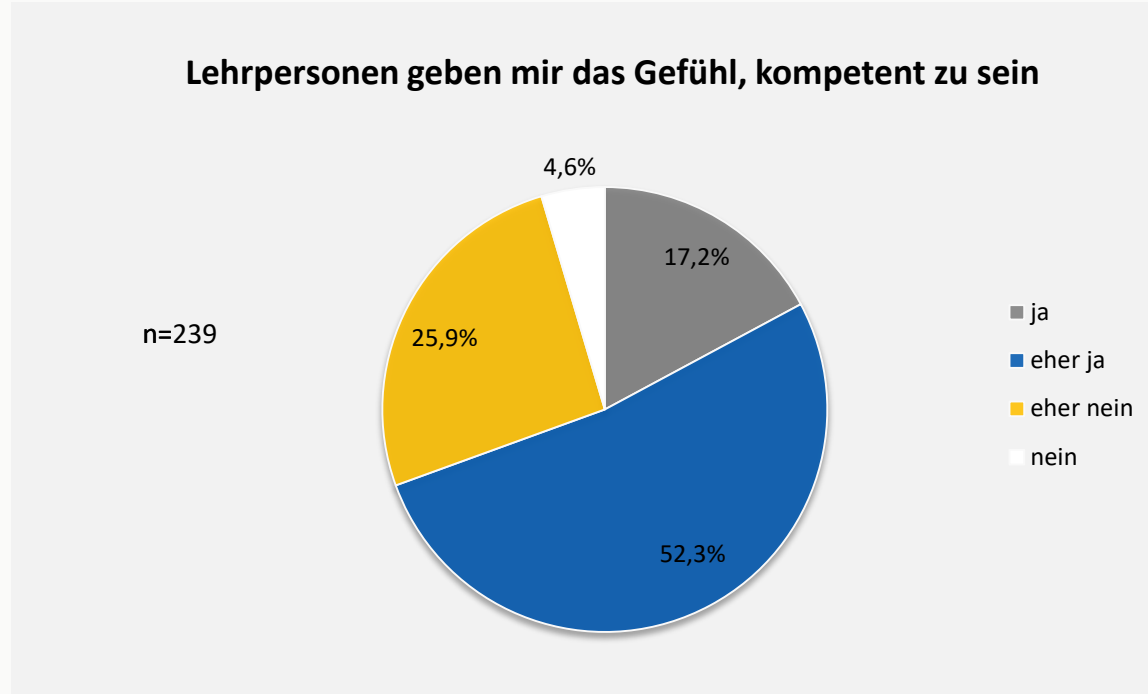
Etwa 93% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben und angaben, Studienzweifeln zu haben, planen keinen Abbruch ihres derzeitigen Studiums an der Universität Bonn.



LEHRE/KOMPETENZEN

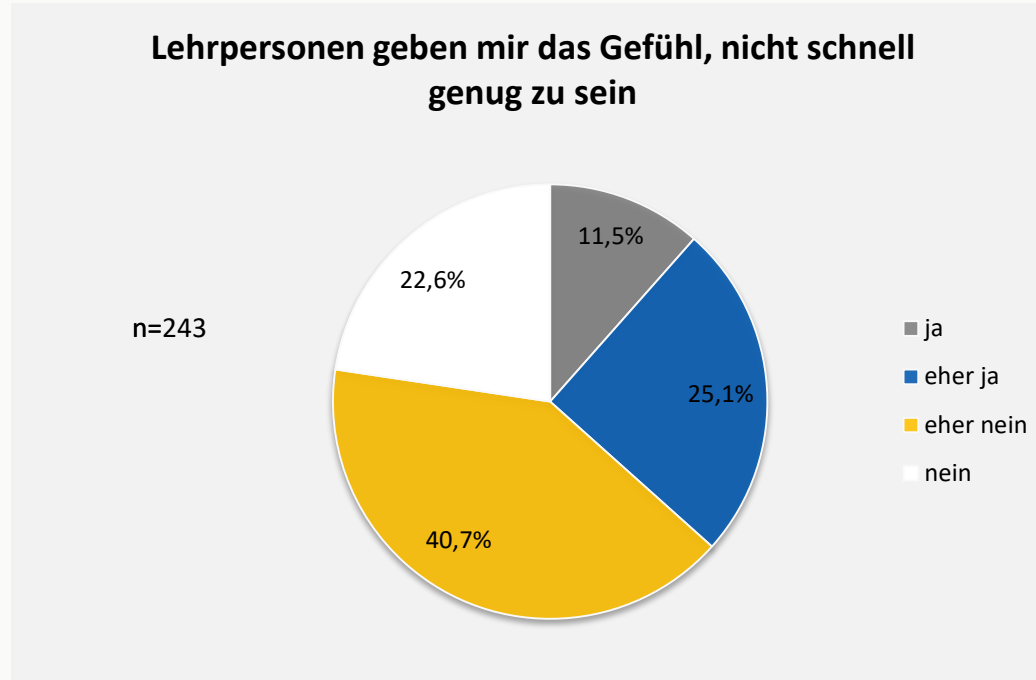
WIE GEHEN LEHRPERSONEN MIT IHNEN UM?

69,5% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass die Lehrpersonen ihnen das Gefühl geben, kompetent zu sein.



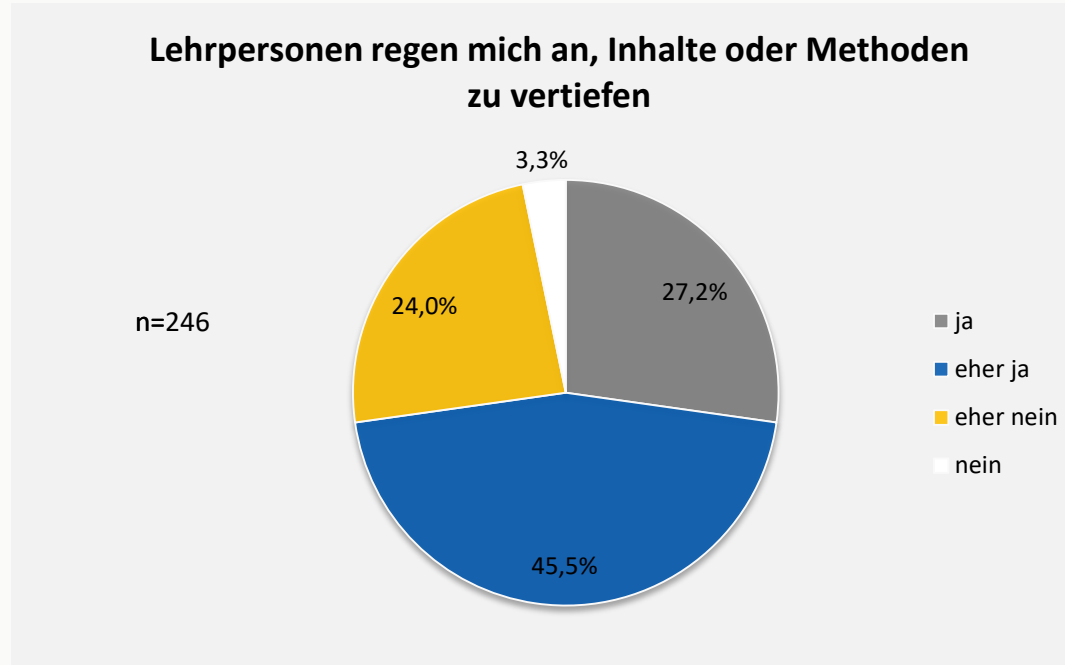
WIE GEHEN LEHRPERSONEN MIT IHNEN UM?

36,6% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass die Lehrpersonen ihnen das Gefühl geben, nicht schnell genug zu sein.



WIE GEHEN LEHRPERSONEN MIT IHNEN UM?

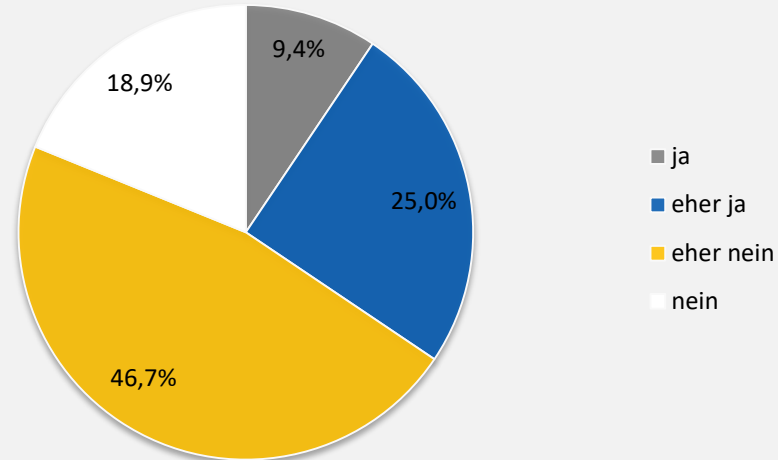
72,7% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass die Lehrpersonen sie dazu anregen, Inhalte oder Methoden zu vertiefen.



WIE GEHEN LEHRPERSONEN MIT IHNEN UM?

Lehrpersonen interessieren sich nicht für mich und meine Belange

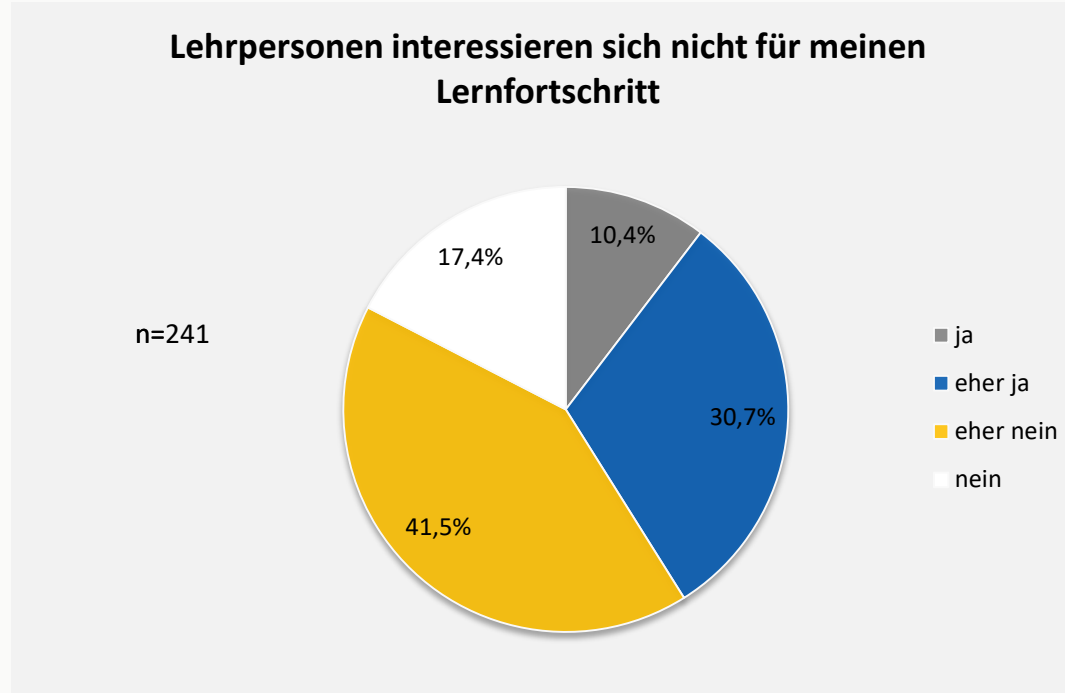
n=244



34,4% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass die Lehrpersonen sich nicht für sie und ihre Belange interessieren.

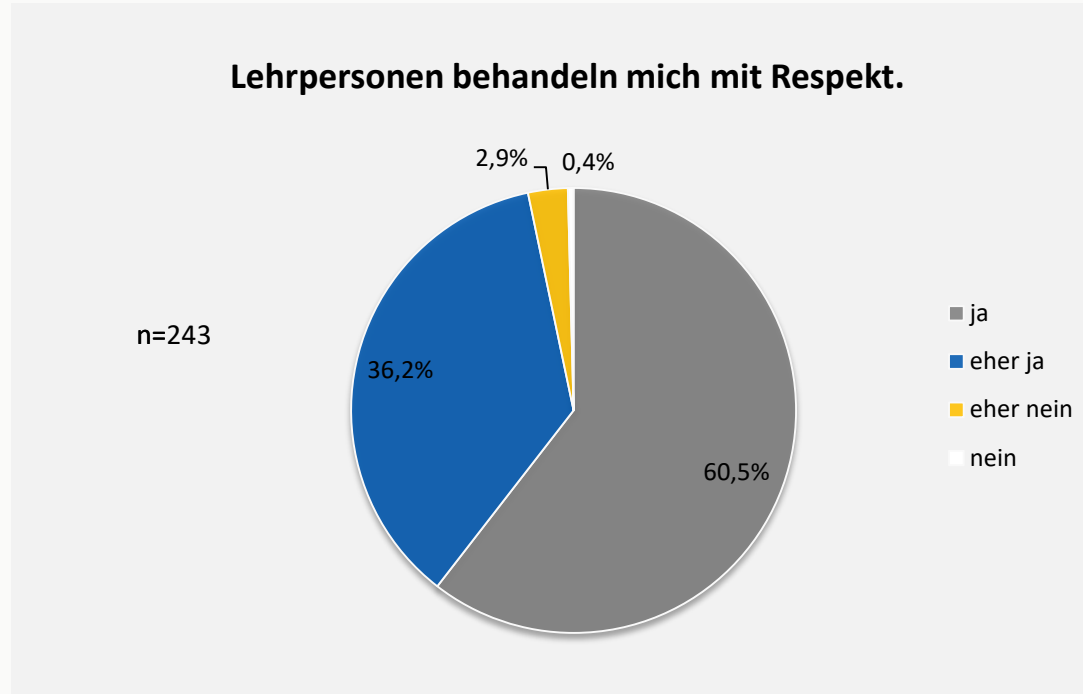
WIE GEHEN LEHRPERSONEN MIT IHNEN UM?

41,1% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass die Lehrpersonen sich nicht für ihren Lernfortschritt interessieren.



WIE GEHEN LEHRPERSONEN MIT IHNEN UM?

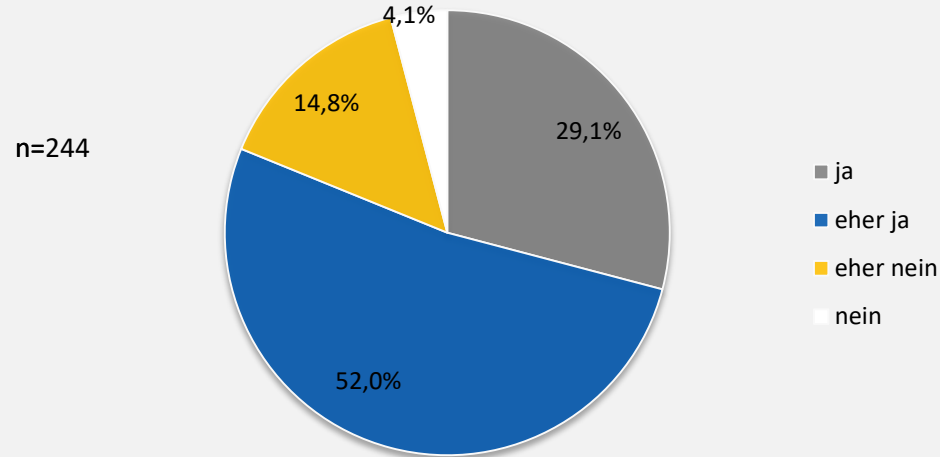
60,5% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu, dass die Lehrpersonen sie mit Respekt behandeln. 36,2% stimmen der Aussage eher zu.



WIE GEHEN LEHRPERSONEN MIT IHNEN UM?

81,1% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass die Lehrpersonen Interesse daran haben, ihre fachlichen und methodischen Kompetenzen zu stärken.

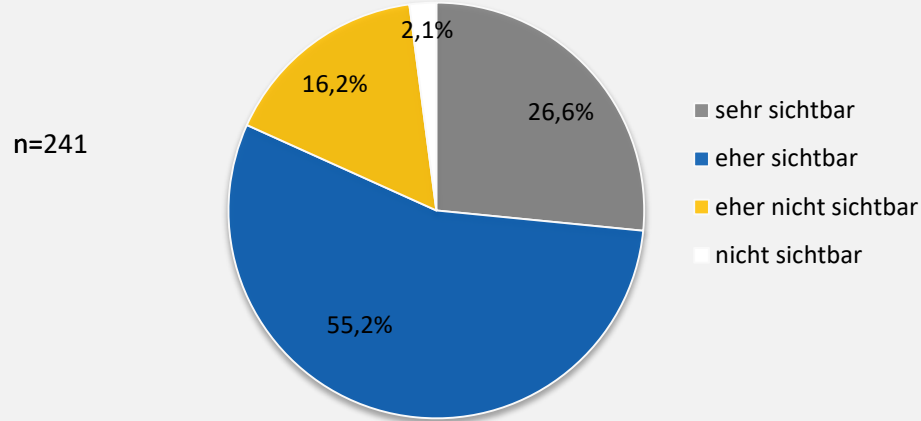
Lehrpersonen haben Interesse daran, meine fachlichen und methodischen Kompetenzen zu stärken



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

81,8% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, finden es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehrpersonen auf die Studierenden eingehen.

Lehrpersonen gehen auf Studierende ein

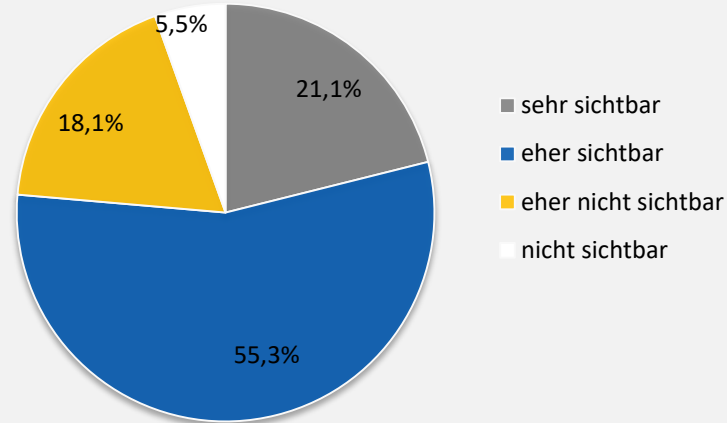


INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

76,4% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, finden es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lernziele nachvollziehbar sind.

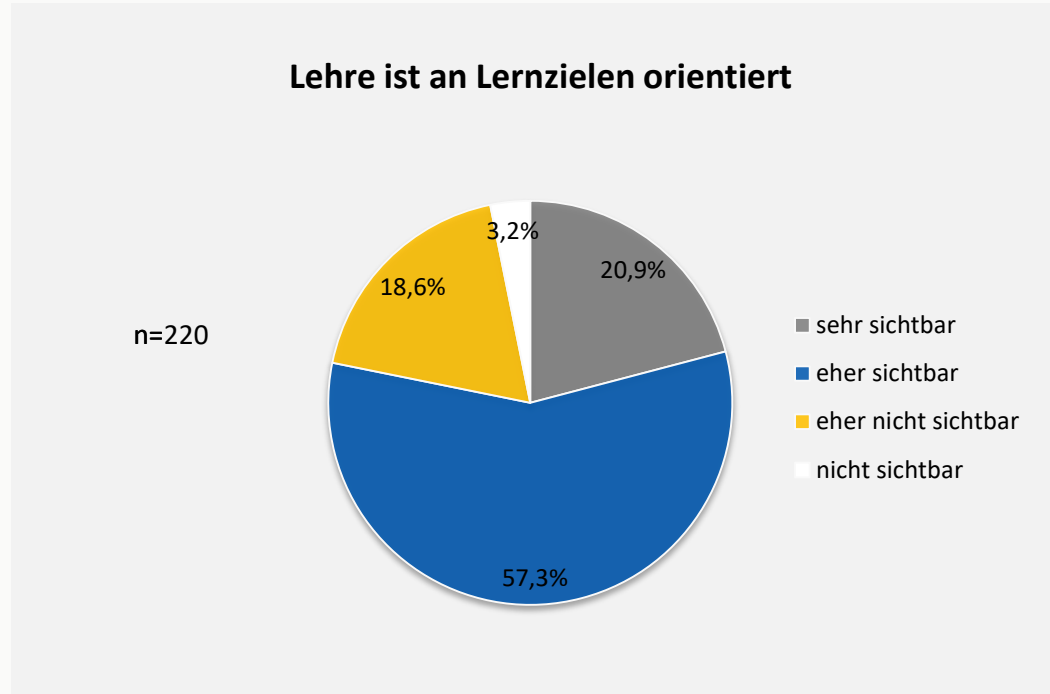
Lernziele sind nachvollziehbar

n=237



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

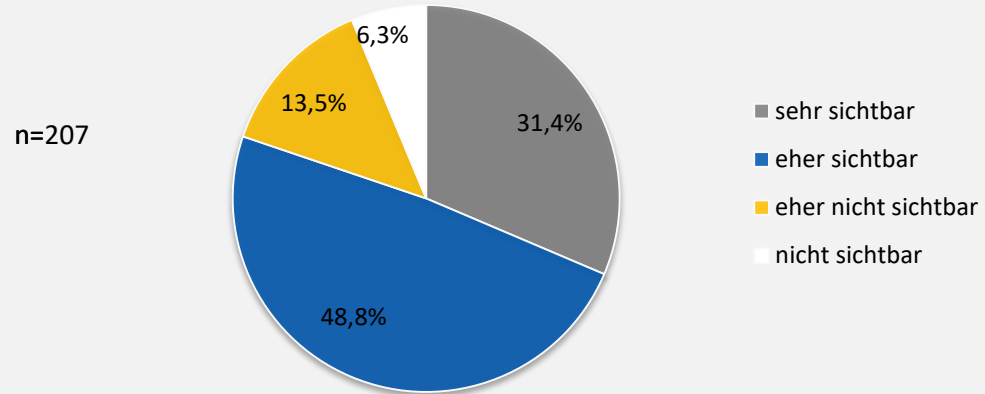
78,2% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, finden es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehre an Lernzielen orientiert ist.



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

80,2% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, finden es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehrpersonen sachliches Feedback geben.

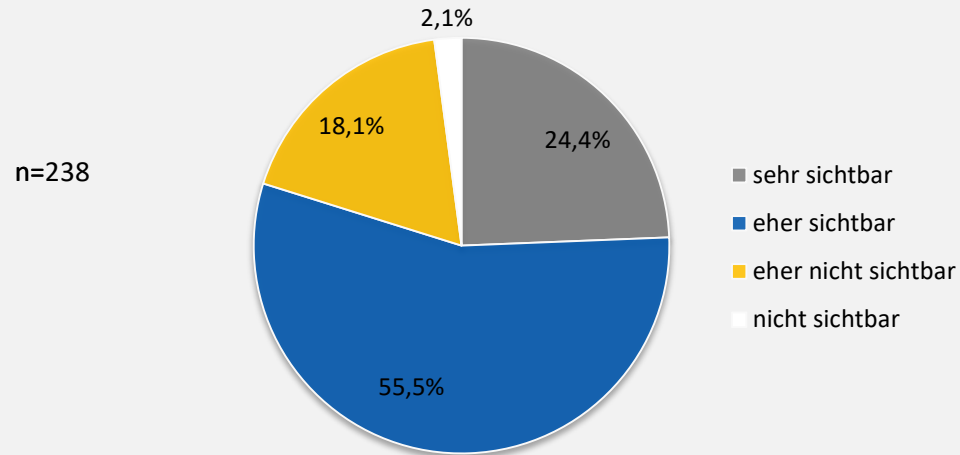
Lehrpersonen geben sachliches Feedback



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

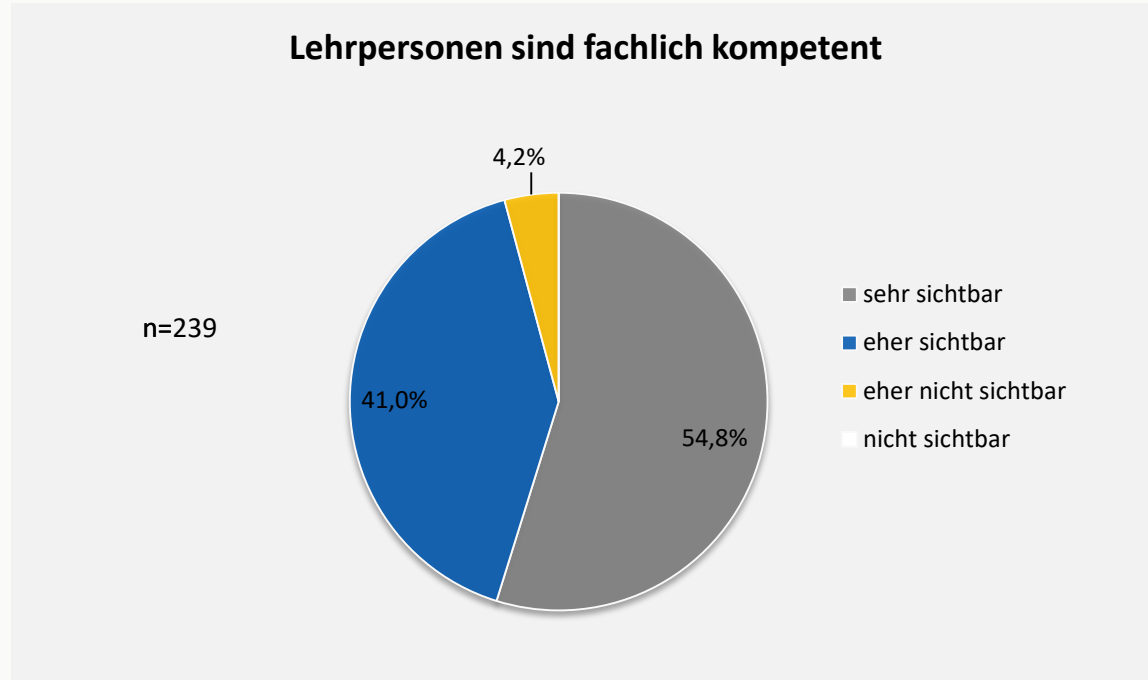
79,9% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, finden es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehrpersonen sinnvoll digitale Medien einsetzen.

Lehrpersonen setzen digitale Medien sinnvoll ein



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

95,8% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, finden es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehrpersonen fachlich kompetent sind.

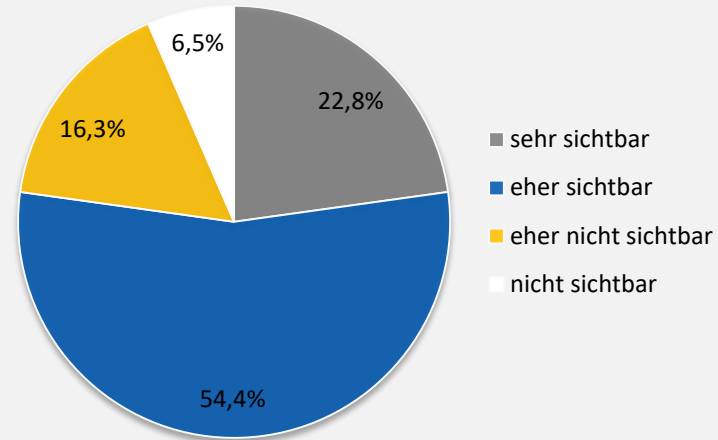


INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

77,2% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, finden es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehrpersonen die Inhalte zielgruppengerecht aufbereiten.

Lehrpersonen bereiten Inhalte zielgruppengerecht auf

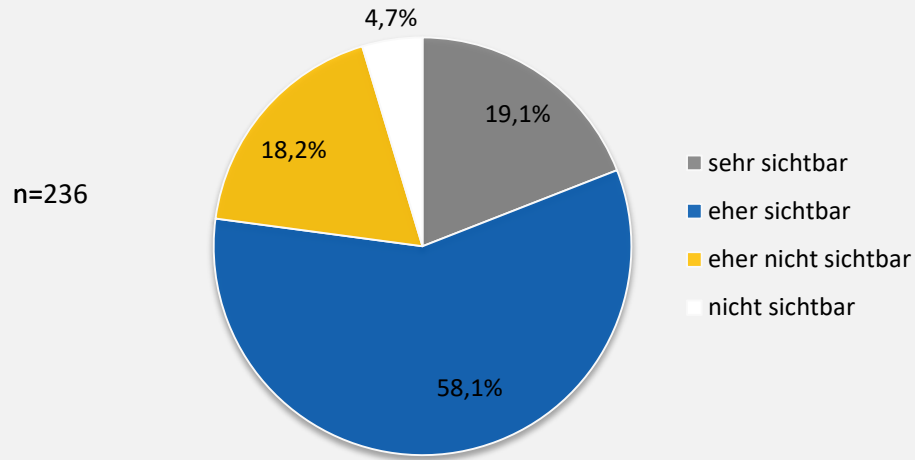
n=215



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

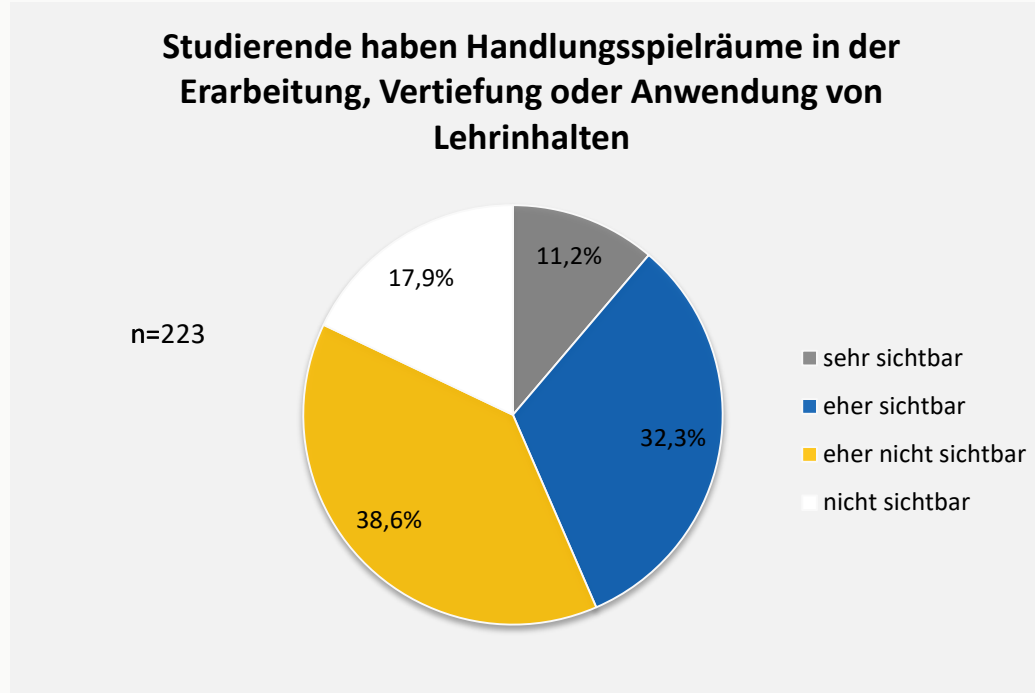
77,2% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, finden es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass das Anforderungsniveau angemessen ist.

Das Anforderungsniveau ist angemessen



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

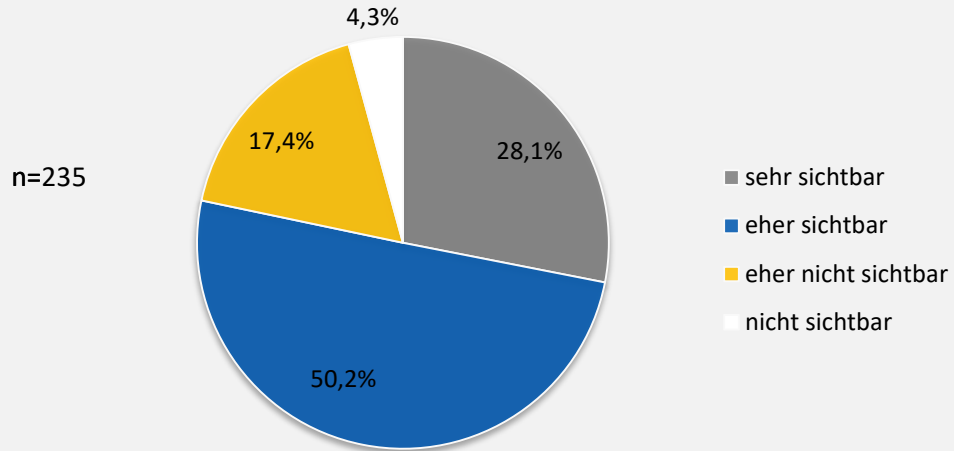
43,5% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, finden es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Studierenden Handlungsspielräume in der Erarbeitung, Vertiefung oder Anwendung von Lehrinhalten haben.



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

78,3% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, finden es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass in der Lehre aktuelle Forschungsergebnisse vermittelt werden.

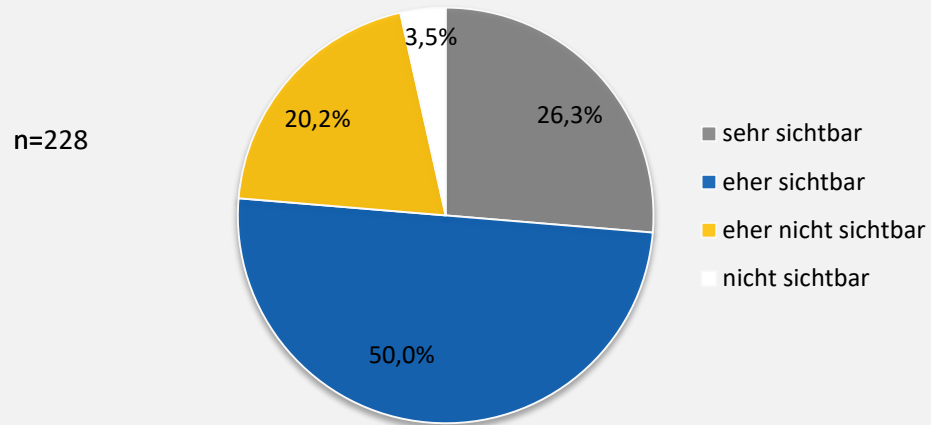
In der Lehre werden aktuelle Forschungsergebnisse vermittelt



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

76,3% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, finden es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass in der Lehre aktuelle Forschungsmethoden vermittelt werden.

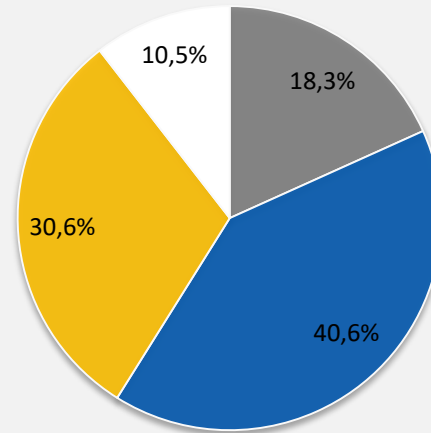
In der Lehre werden aktuelle Forschungsmethoden vermittelt



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

Lehrinhalte haben einen Bezug zum Forschungsprozess, z.B. durch die Durchführung eigener Forschungsprojekte

n=219



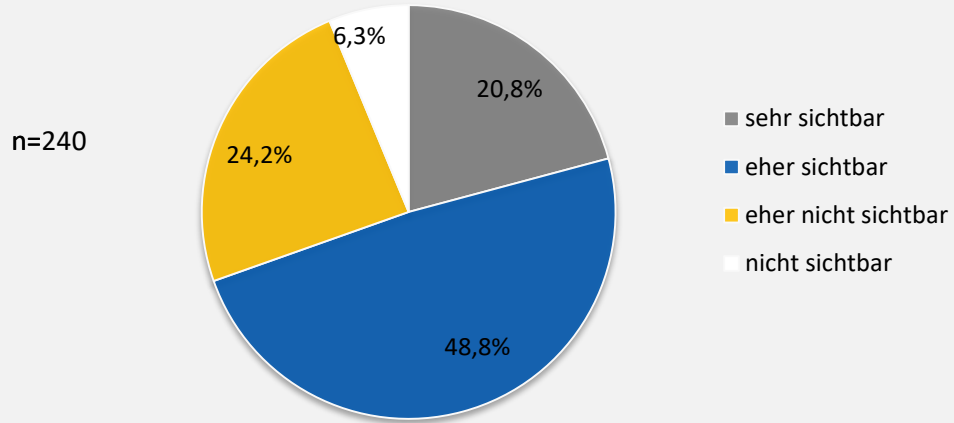
- sehr sichtbar
- eher sichtbar
- eher nicht sichtbar
- nicht sichtbar

58,9% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, finden es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehrinhalte einen Bezug zum Forschungsprozess haben.

INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

69,6% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, finden es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehrinhalte Anwendungsbezüge haben.

Lehrinhalte haben Anwendungsbezüge

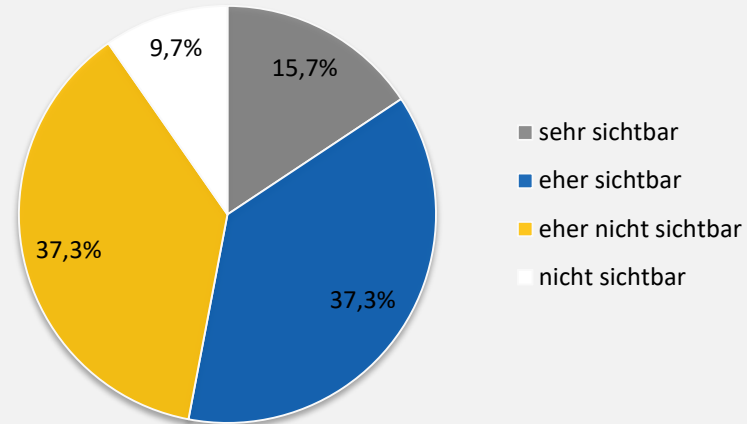


INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

53% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, finden es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Lehrinhalte einen internationalen Bezug haben.

Lehrveranstaltungen haben internationalen Bezug

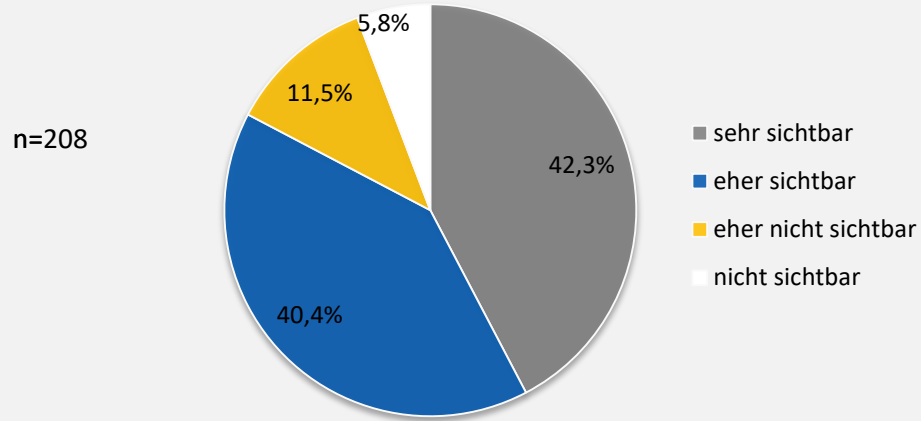
n=217



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

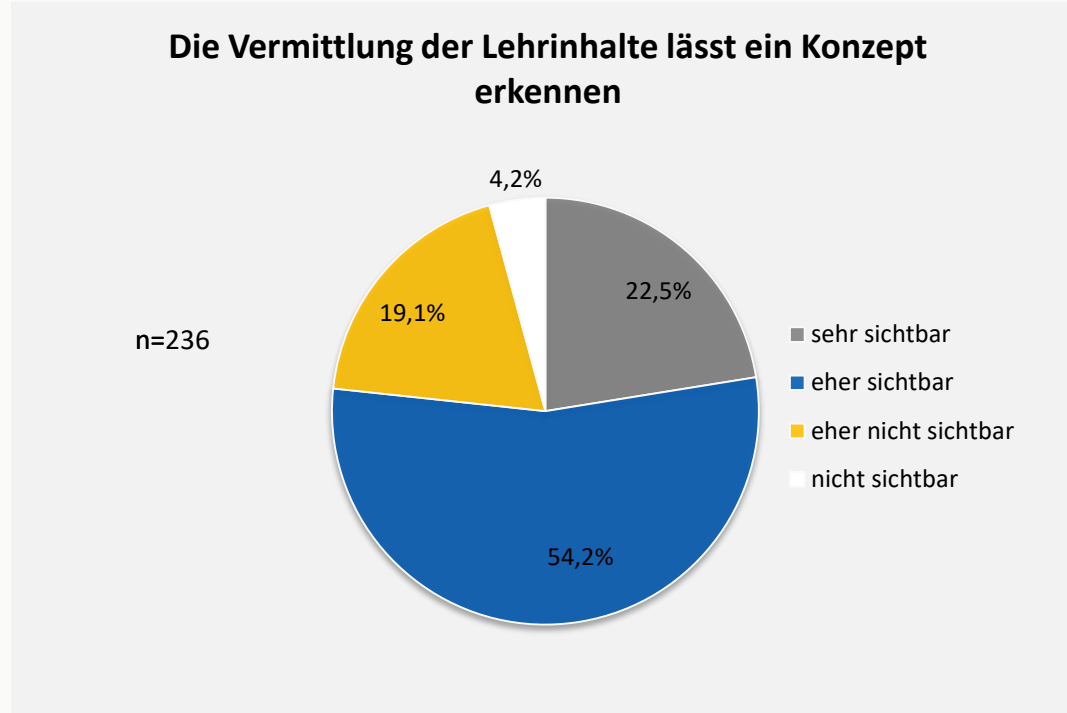
82,7% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, finden es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass es Lehrpersonen mit internationaler Erfahrung gibt.

Es gibt Lehrpersonen mit internationaler Erfahrung



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

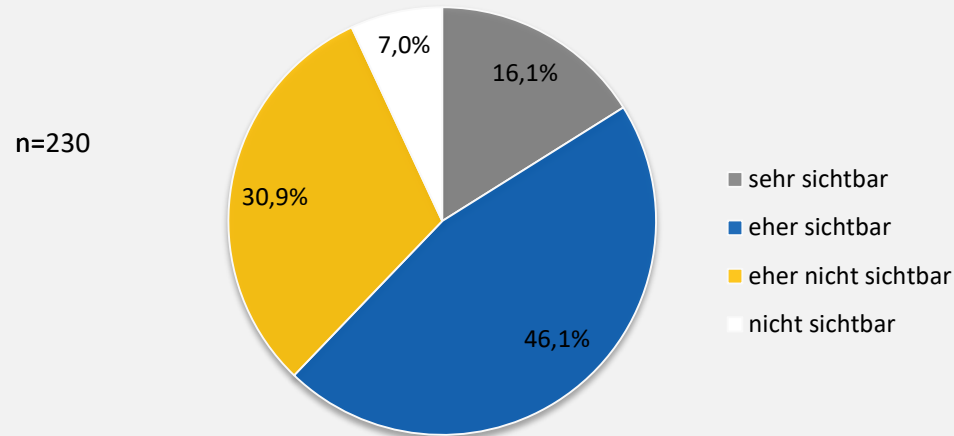
76,7% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, finden es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Vermittlung der Lehrinhalte ein Konzept erkennen lässt.



INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

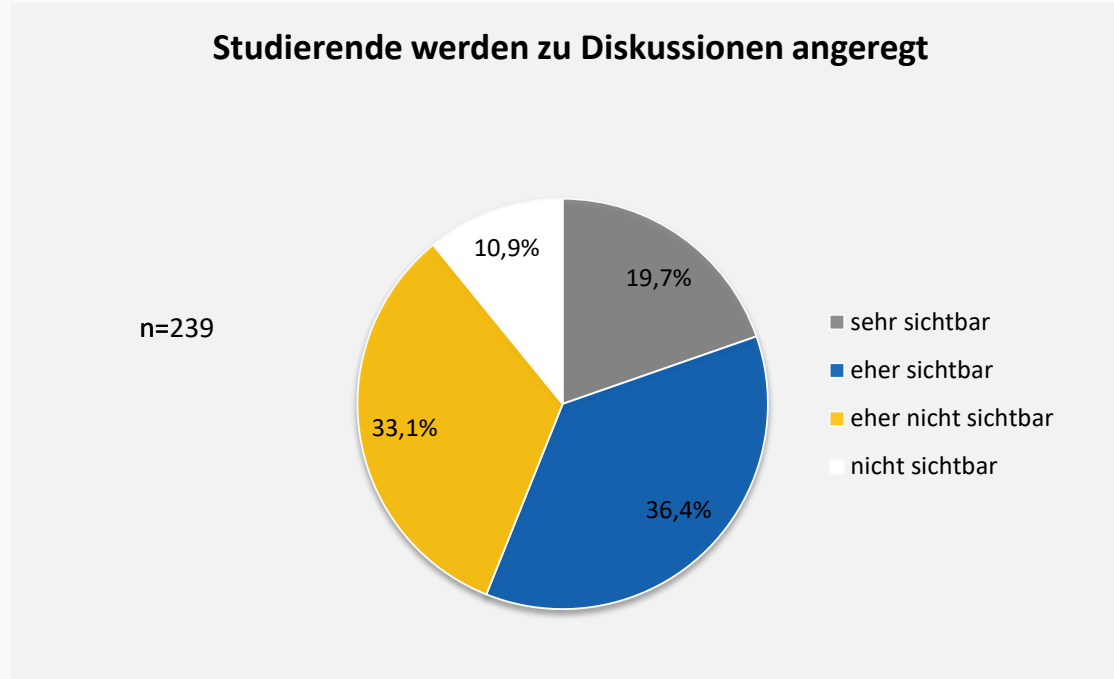
62,2% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, finden es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass thematische Verbindungen zu fachverwandten Themen oder anderen Studiengängen aufgezeigt werden.

Thematische Verbindungen zu fachverwandten Themen oder anderen Studiengängen werden aufgezeigt



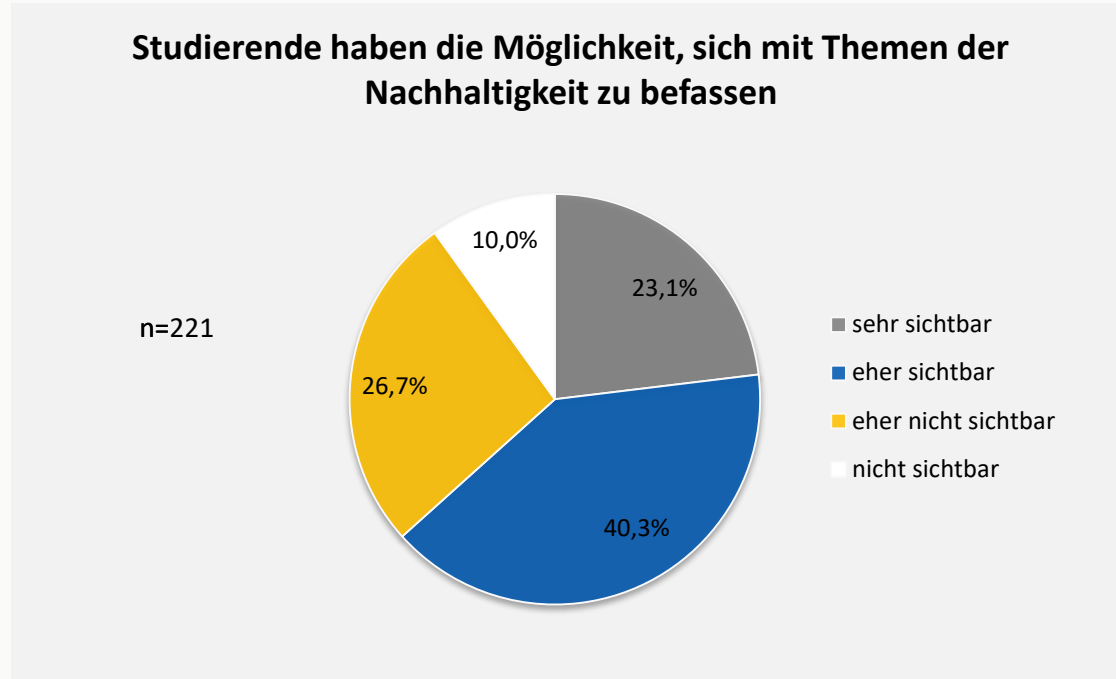
INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

56,1% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, finden es "sehr sichtbar" oder "eher sichtbar", dass die Studierenden zu Diskussionen angeregt werden.

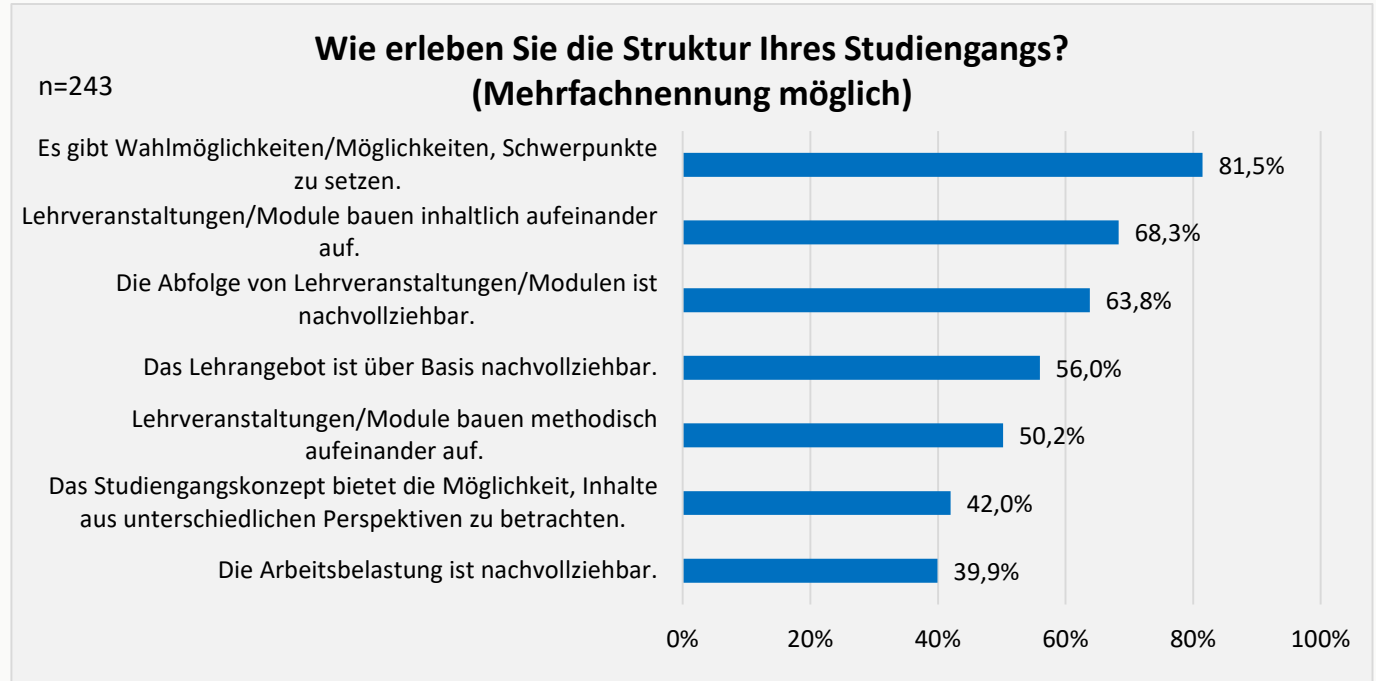


INWIEFERN SIND DIE FOLGENDEN ASPEKTE IN DER DER LEHRE IN IHREM STUDIENGANG SICHTBAR?

36,7% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, finden es "nicht sichtbar" oder "eher nicht sichtbar", dass Studierende die Möglichkeit haben, sich mit Themen der Nachhaltigkeit zu befassen.



81,5% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, geben an, dass es Wahlmöglichkeiten bzw. Möglichkeiten zur Schwerpunktsetzung in ihrem Studiengang gibt. 68,3% geben an, dass Lehrveranstaltungen bzw. Module inhaltlich aufeinander aufbauen und 63,8% geben an, dass die Abfolge von Lehrveranstaltungen bzw. Modulen nachvollziehbar ist.

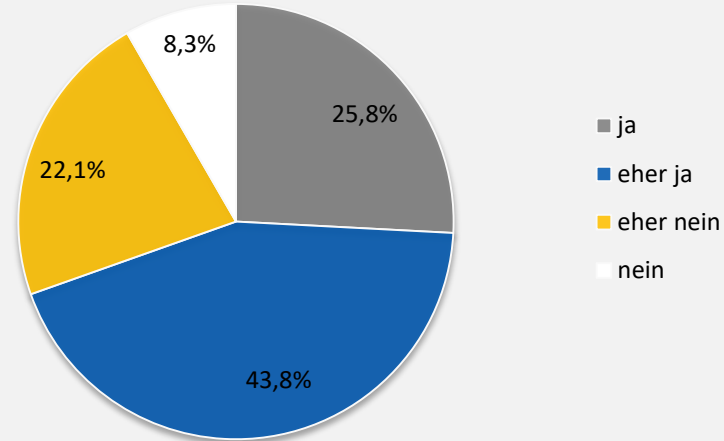


WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

69,6% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen zu oder eher zu, sich gute Lernstrategien erarbeitet zu haben.

Ich habe mir gute Lernstrategien erarbeitet.

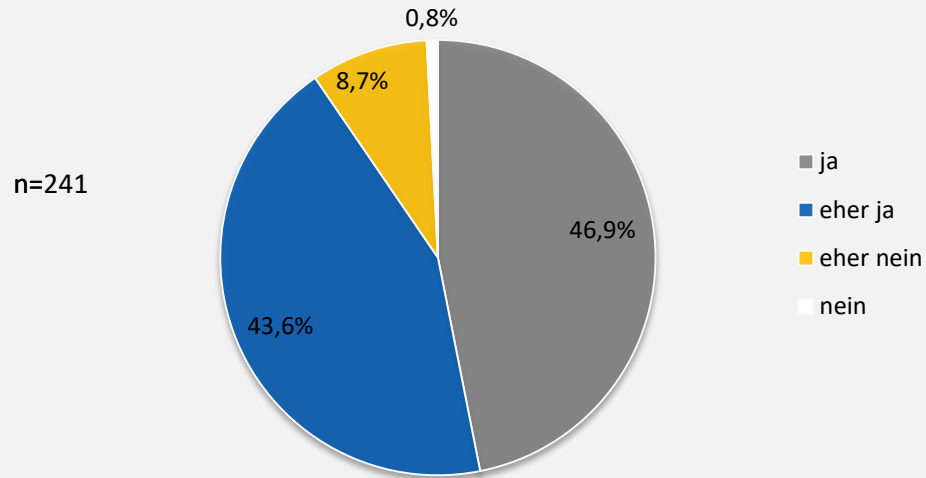
n=240



WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

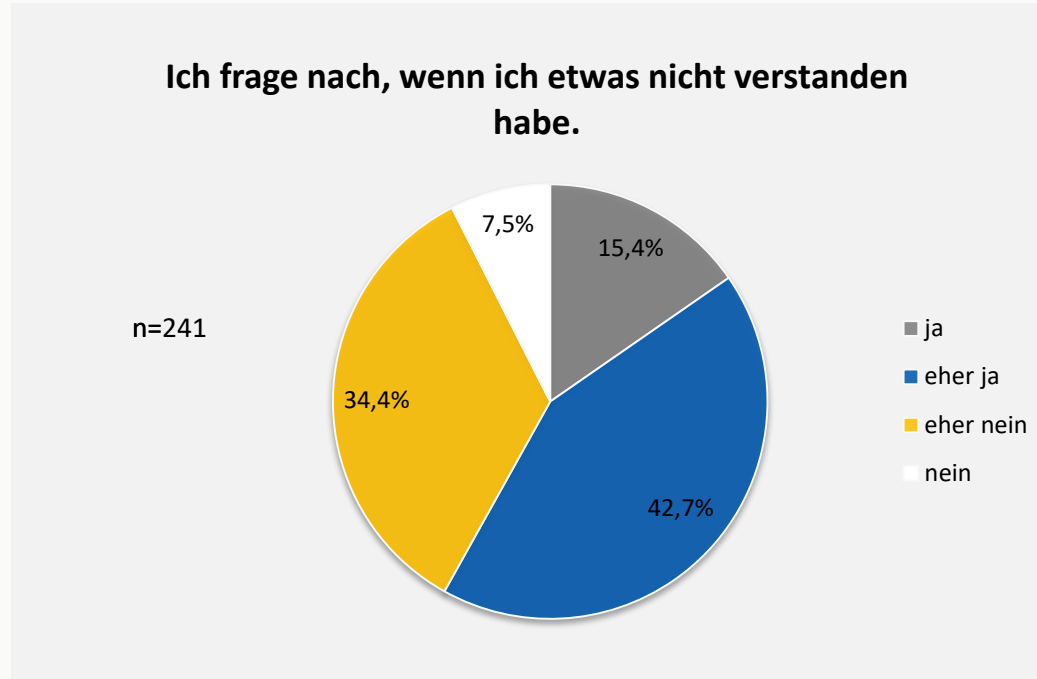
90,5% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, sich Inhalte im Selbststudium aneignen zu können.

Ich kann mir Inhalte im Selbststudium aneignen.



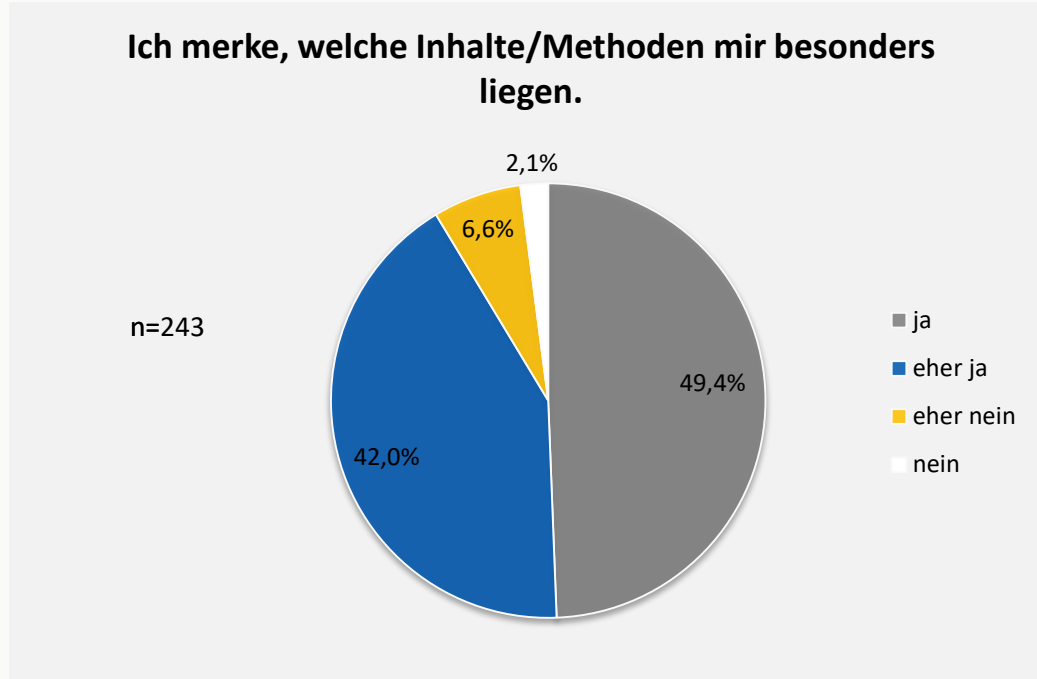
WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

58,1% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, geben an (eher) nachzufragen, wenn sie etwas nicht verstanden haben.



WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

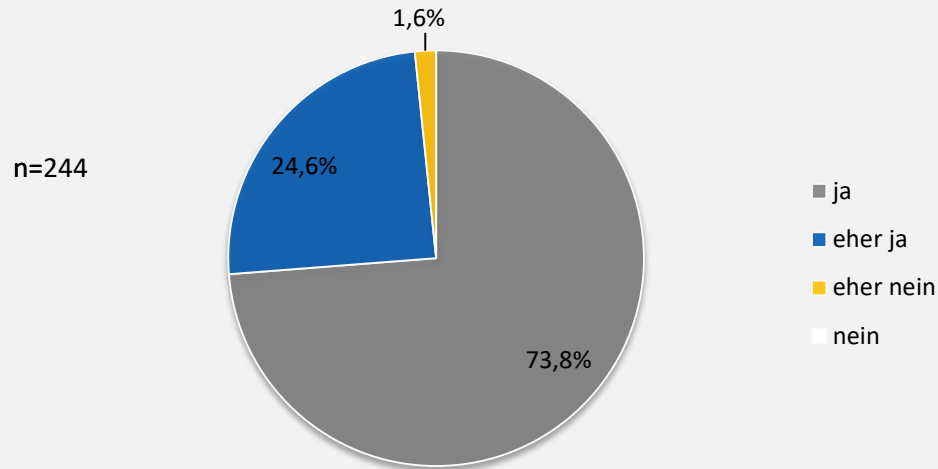
91,4% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, geben an, es (eher) zu merken, welche Inhalte oder Methoden ihnen besonders liegen.



WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

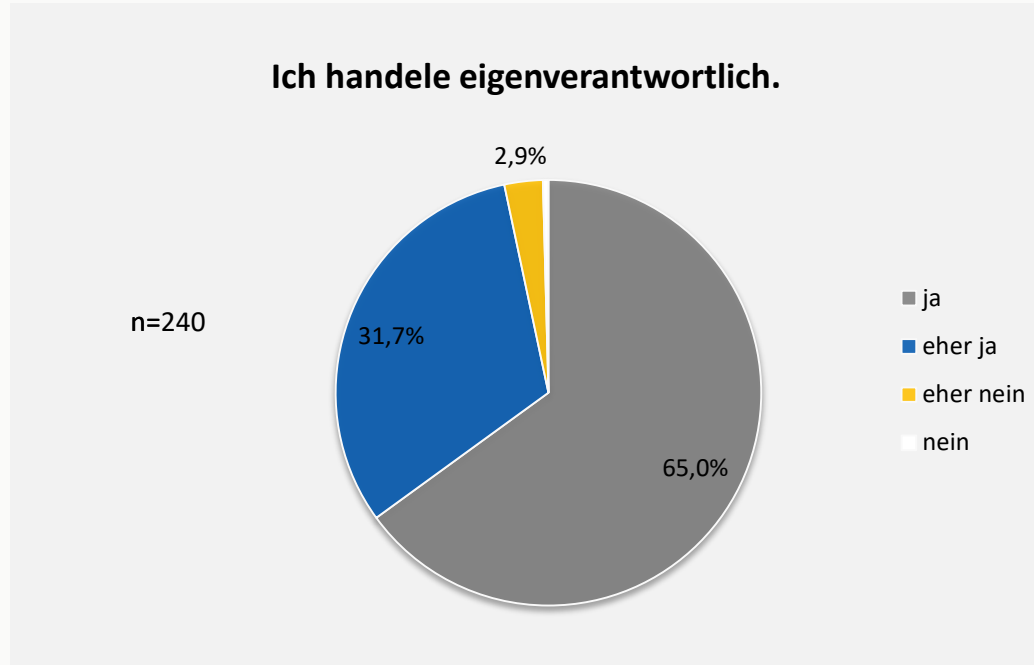
98,4% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, geben an, sich (eher) selbst verantwortlich für ihr Studium, ihre Lernorganisation und ihre Prüfungsergebnisse zu fühlen.

Ich fühle mich für mein Studium, meine Lernorganisation und meine Prüfungsergebnisse selbst verantwortlich.



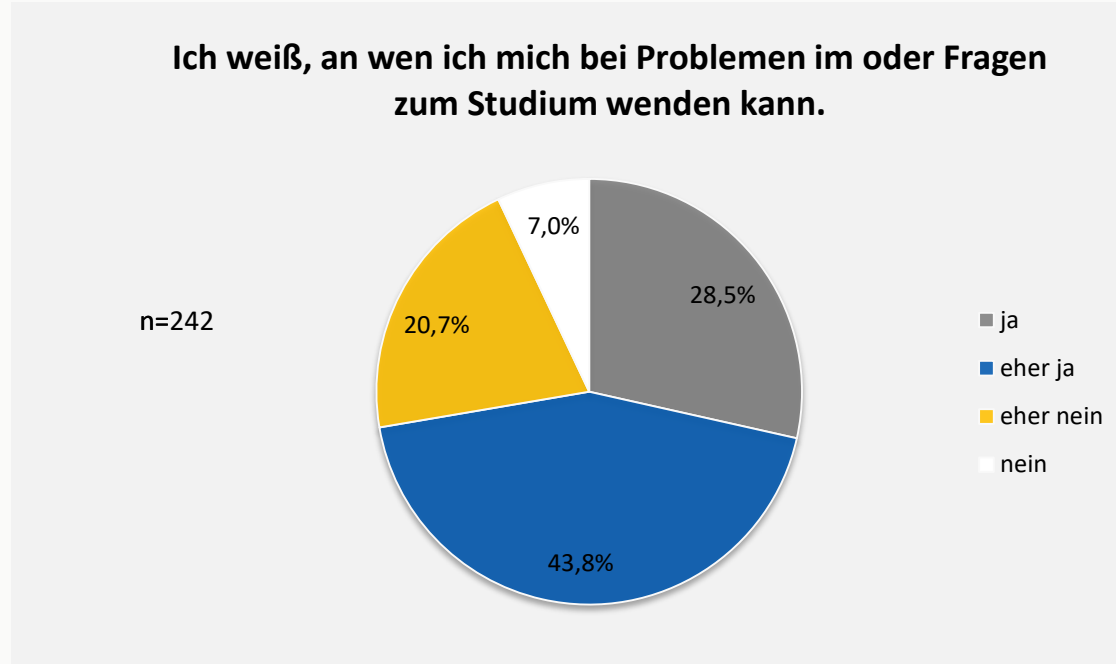
WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

96,7% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, geben an, (eher) eigenverantwortlich zu handeln.



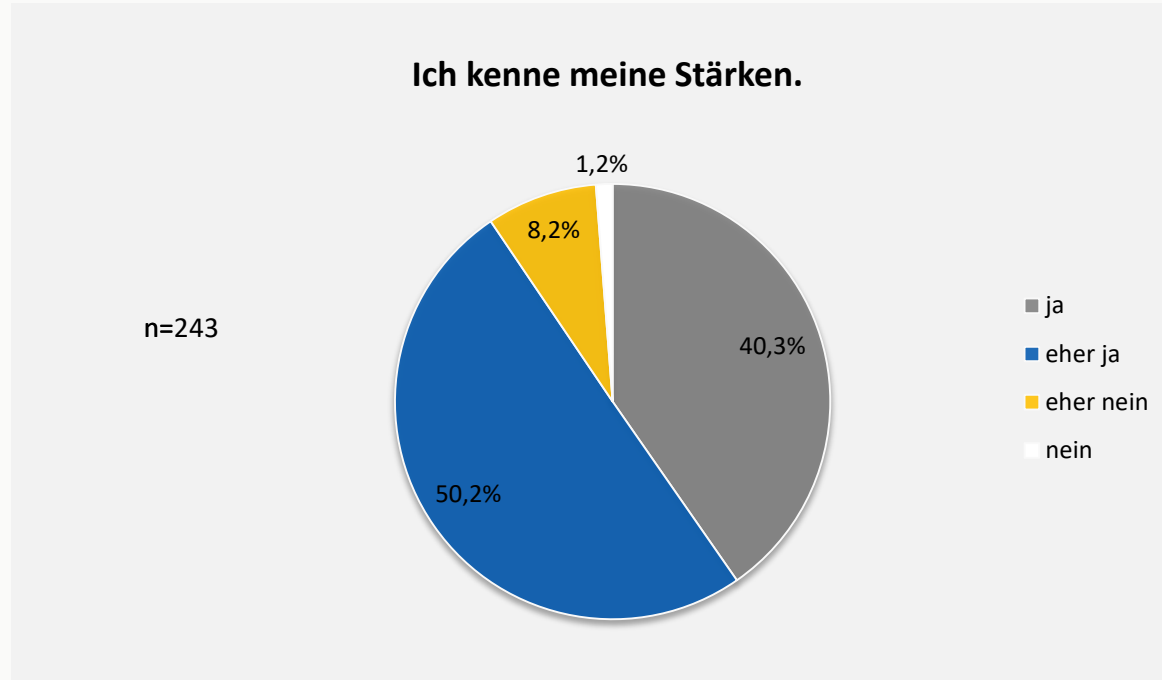
WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

72,3% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, geben an, zu wissen oder eher zu wissen, an wen sie sich bei Problemen im oder Fragen zum Studium wenden können.



WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

Über 90% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, geben an, ihre Stärken zu kennen oder eher zu kennen.

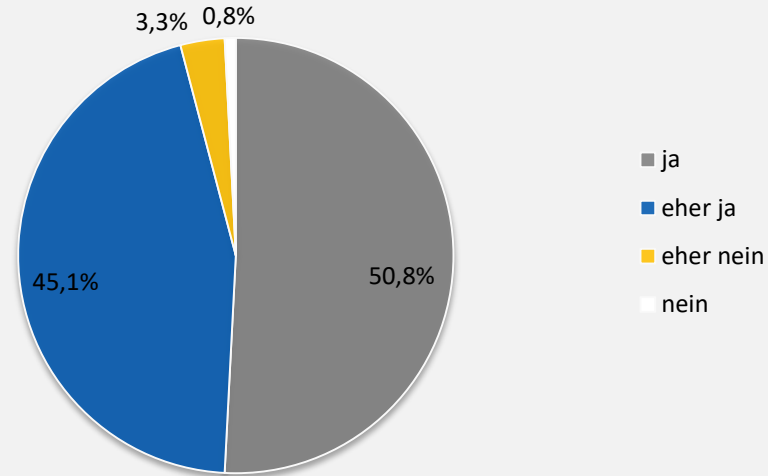


WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

95,9% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, geben an, ihre Schwächen zu kennen oder eher zu kennen.

Ich kenne meine Schwächen.

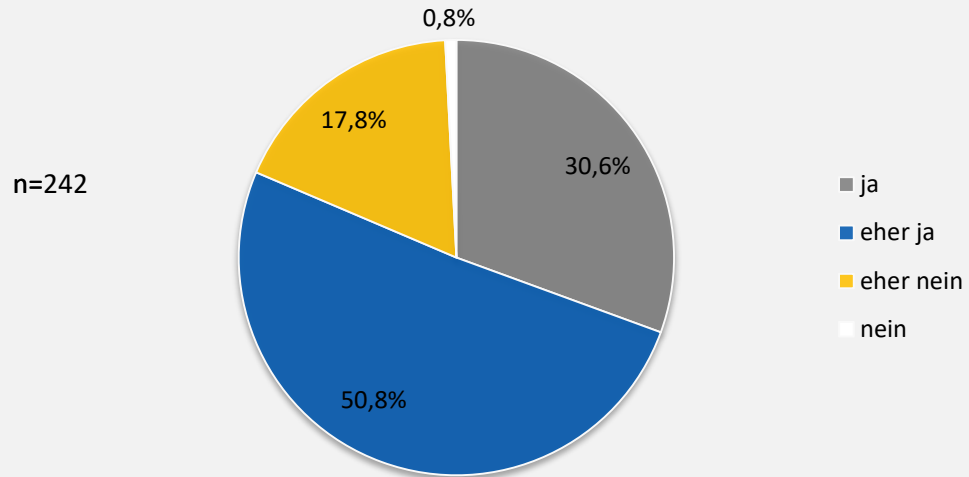
n=244



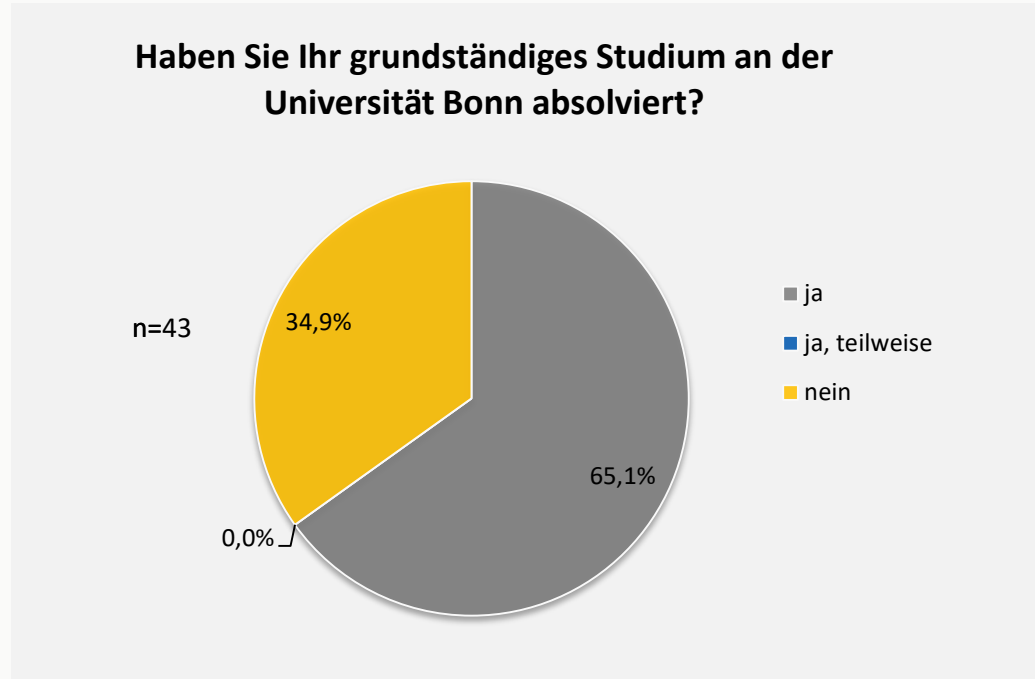
WIE ERLEBEN SIE SICH IM STUDIUM?

81,4% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass sie sich aktiv mit Lehrinhalten und Methoden auseinandersetzen.

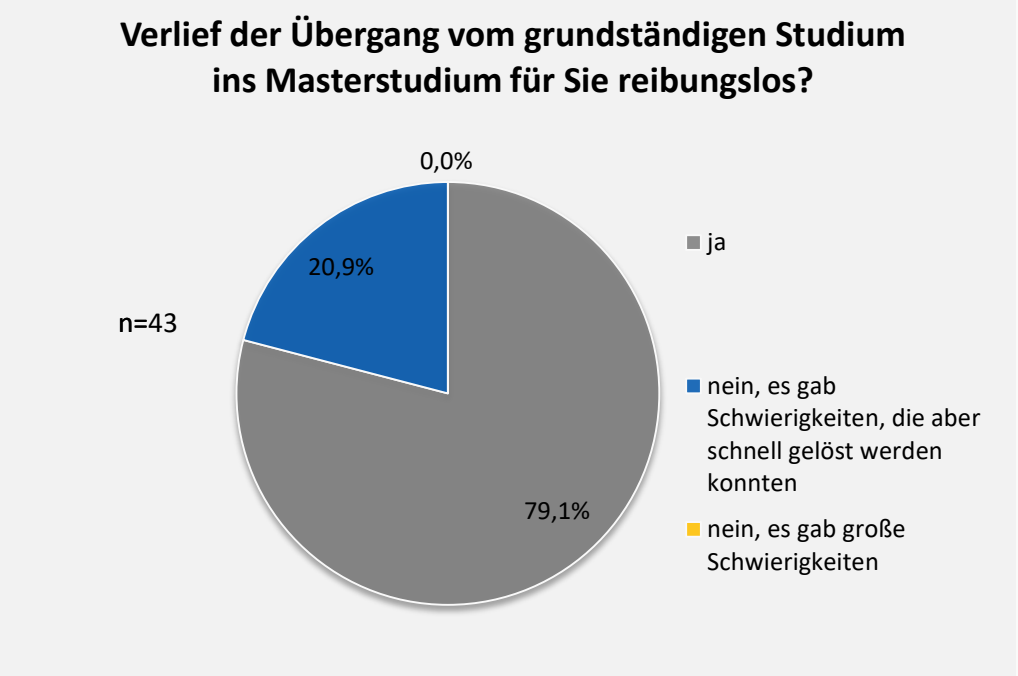
Ich setze mich mit Lerninhalten und Methoden aktiv auseinander.



65,1% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, sich eher in der Studienabschlussphase einordnen und sich in einem Masterstudiengang befinden, haben ihr grundständiges Studium an der Universität Bonn absolviert.



Für 79,1% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, sich eher in der Studienabschlussphase einordnen und sich in einem Masterstudiengang befinden, verlief der Übergang vom grundständigen Studium ins Masterstudium reibungslos. Bei 20,9% gab es Schwierigkeiten, die aber schnell gelöst werden konnten.



PRÜFUNGEN

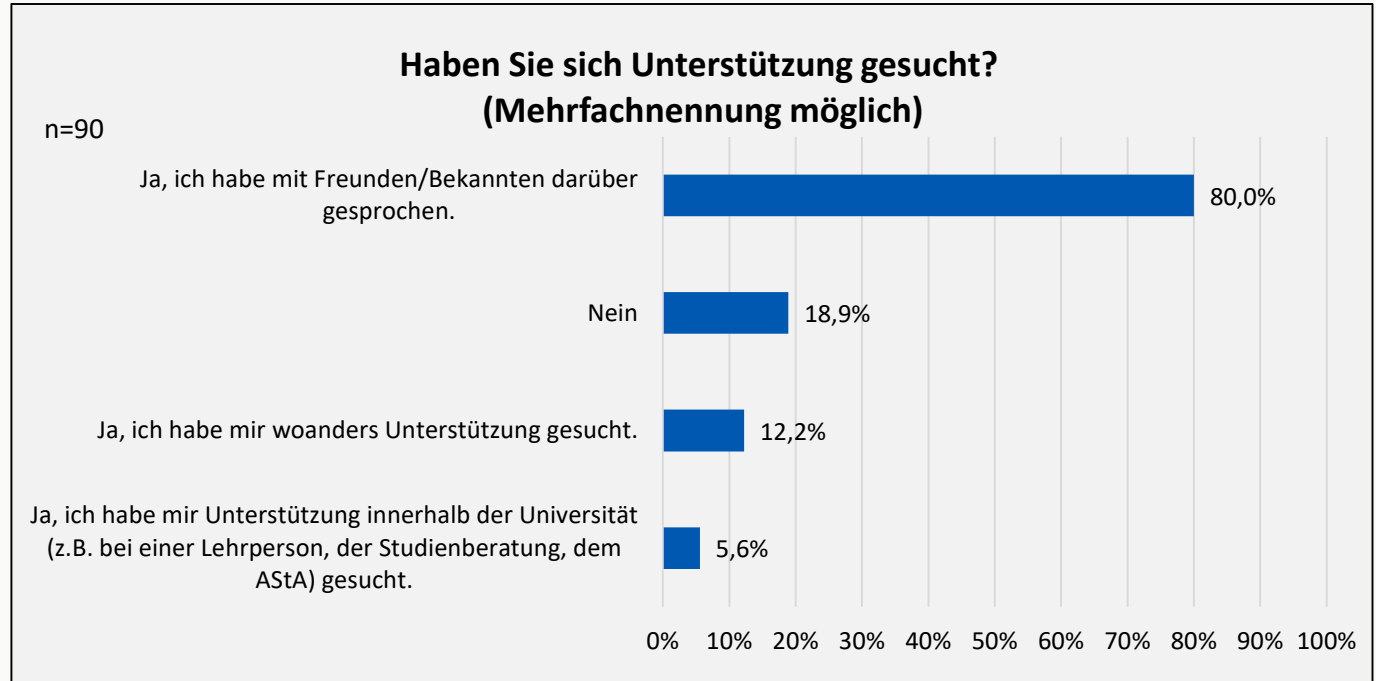
Die häufigsten Gründe, warum sich die Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, nicht gut über Prüfungen informiert fühlen, sind, dass nicht alle Informationen aktuell online verfügbar sind (72,8%), dass offizielle Informationen schwer zu finden sind (64,2%) oder dass Ansprechpersonen nicht weiterhelfen konnten (29,1%).



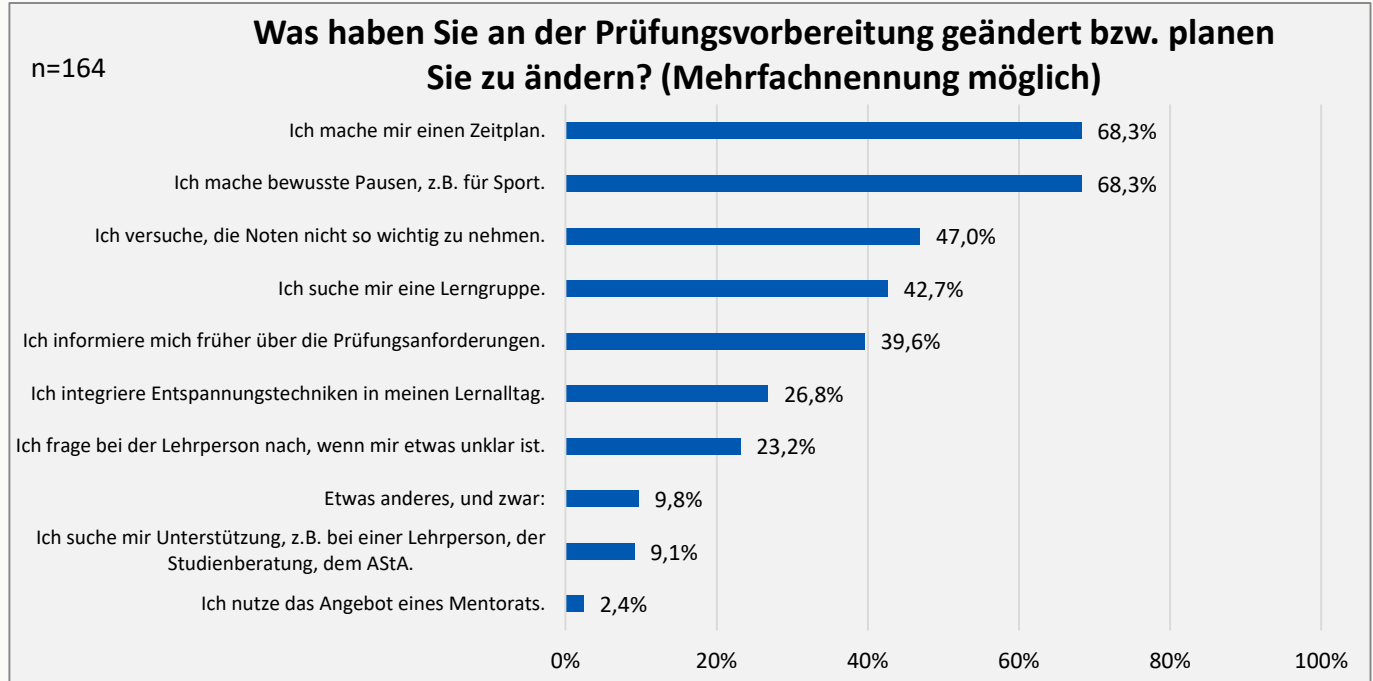
Nach Angabe der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben und Angst vor einer Prüfung hatten, sind die häufigsten Gründe dafür, dass sie Angst vor einem schlechten Prüfungsergebnis hatten (80%), dass sie Angst vor der Prüfungssituation hatten (66,7%), vor einer Enttäuschung (66,7%) oder vor einem schlechten Prüfungsergebnis und den damit verbundenen Konsequenzen (66,7%).



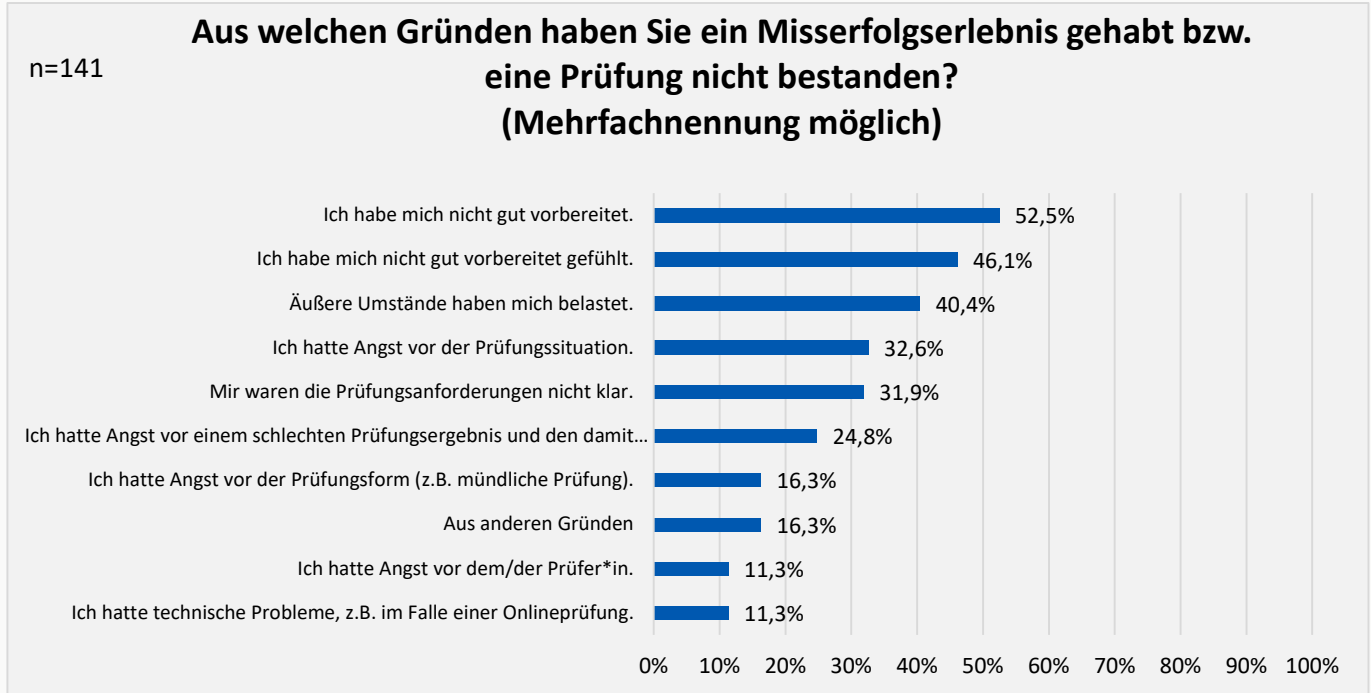
80% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben und häufig Angst vor einer Prüfung hatten, haben mit Freunden oder Bekannten darüber gesprochen. 5,6% haben sich Unterstützung innerhalb der Universität gesucht.



Jeweils 68,3% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben und häufig Angst vor einer Prüfung hatten, verändern ihre Prüfungsvorbereitung indem sie sich einen Zeitplan erstellen oder machen bewusste Pausen. 47% versuchen, Noten nicht so wichtig zu nehmen.



52,5% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben und ein Misserfolgserlebnis hatten, geben als Grund an, sich nicht gut vorbereitet zu haben, 46,1% dass sie sich nicht gut vorbereitet gefühlt haben und 40,4% dass äußere Umstände sie belastet haben.

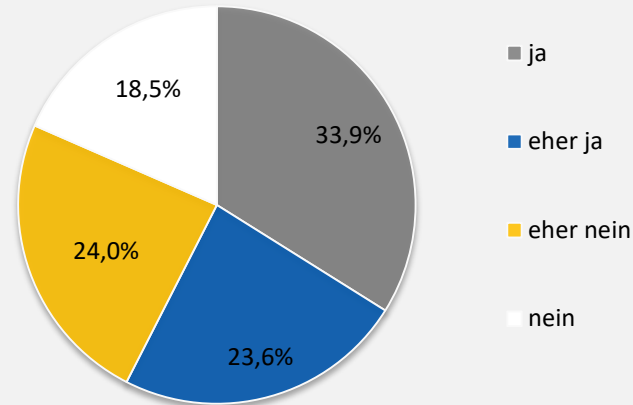


WIE SCHÄTZEN SIE IHRE PRÜFUNGSERFAHRUNGEN AN DER UNIVERSITÄT BONN EIN?

57,5% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass unterschiedliche Prüfungsformen eingesetzt werden.

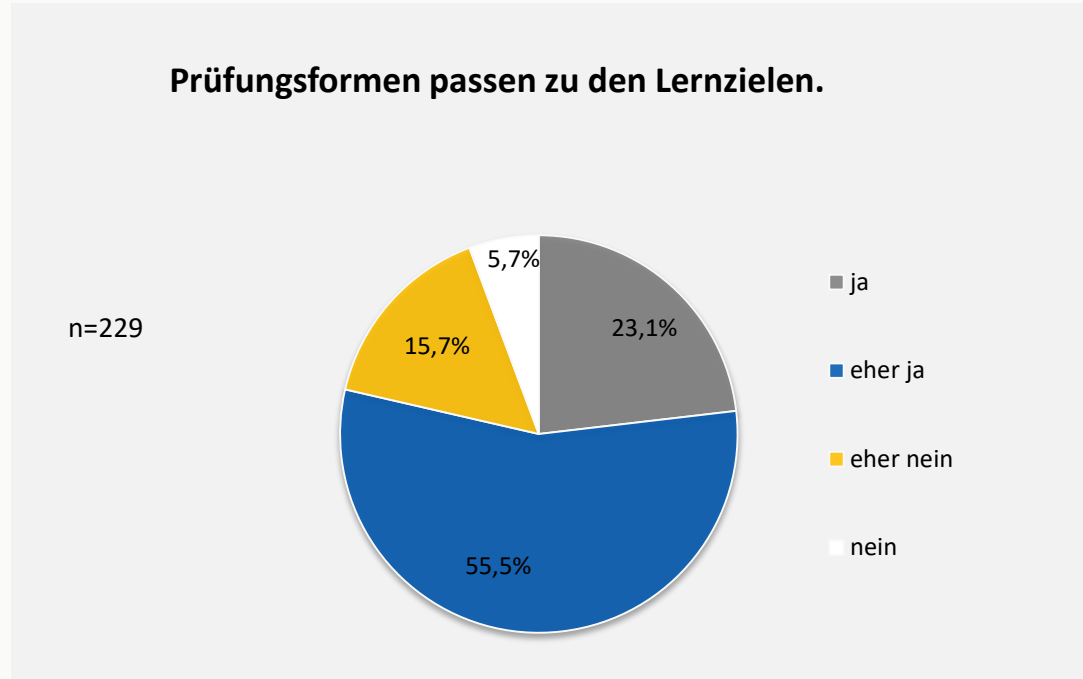
Unterschiedliche Prüfungsformen werden eingesetzt, z.B. mündliche Prüfung, Referat, Hausarbeit, Klausur.

n=233



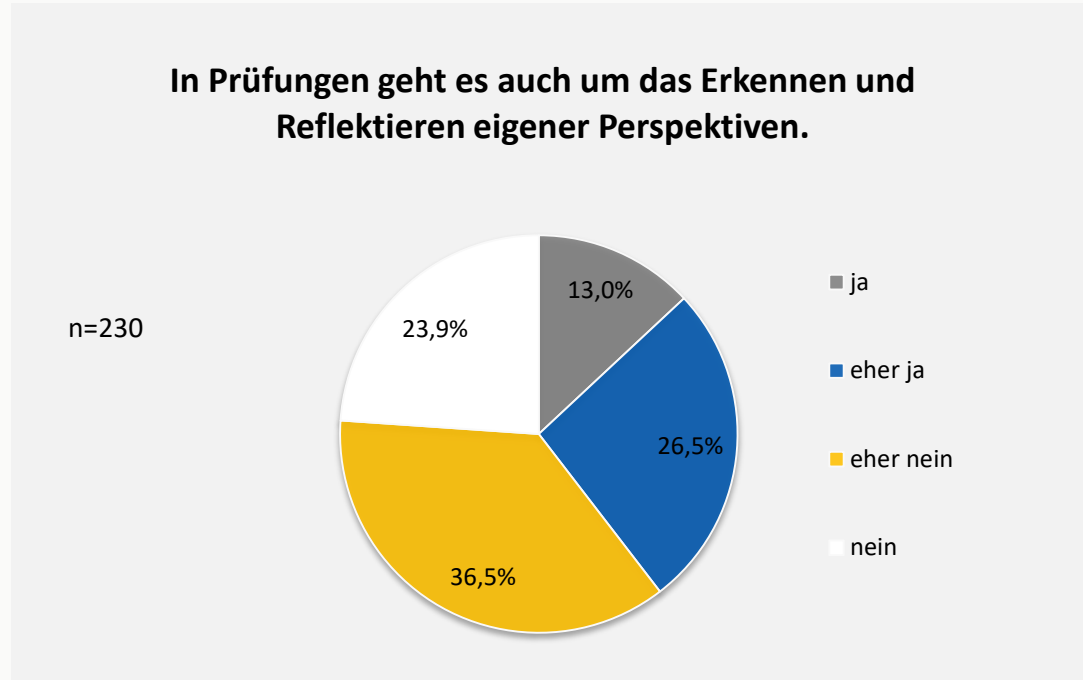
WIE SCHÄTZEN SIE IHRE PRÜFUNGSERFAHRUNGEN AN DER UNIVERSITÄT BONN EIN?

78,6% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass die Prüfungsformen zu den Lernzielen passen.



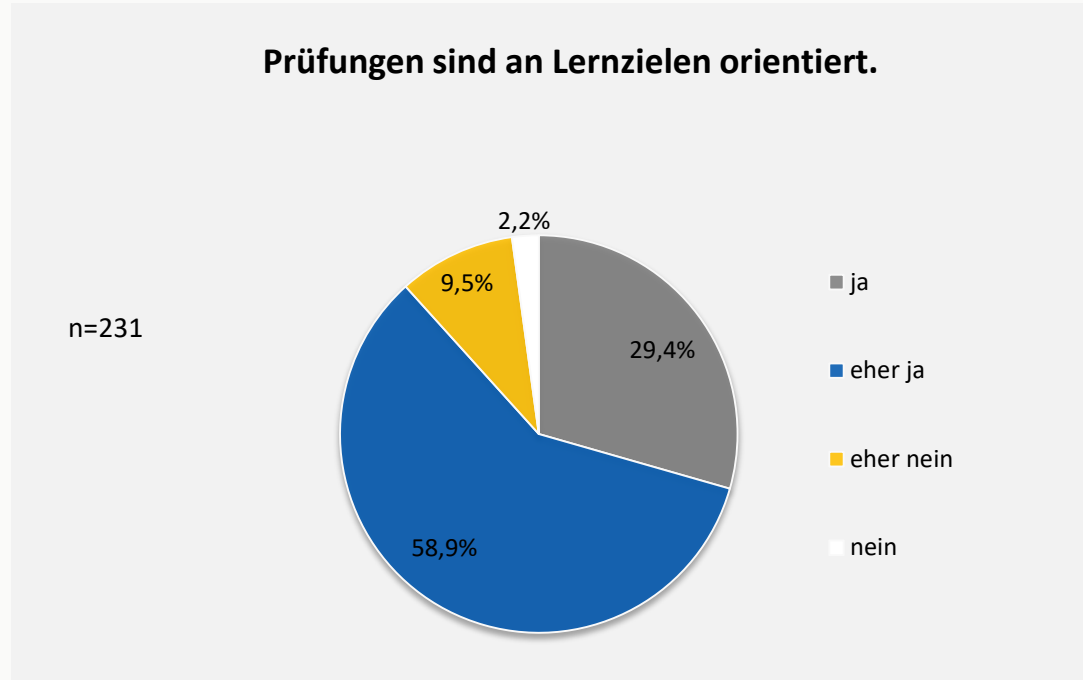
WIE SCHÄTZEN SIE IHRE PRÜFUNGSERFAHRUNGEN AN DER UNIVERSITÄT BONN EIN?

39,5% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass es in Prüfungen auch um das Erkennen und Reflektieren eigener Perspektiven geht.



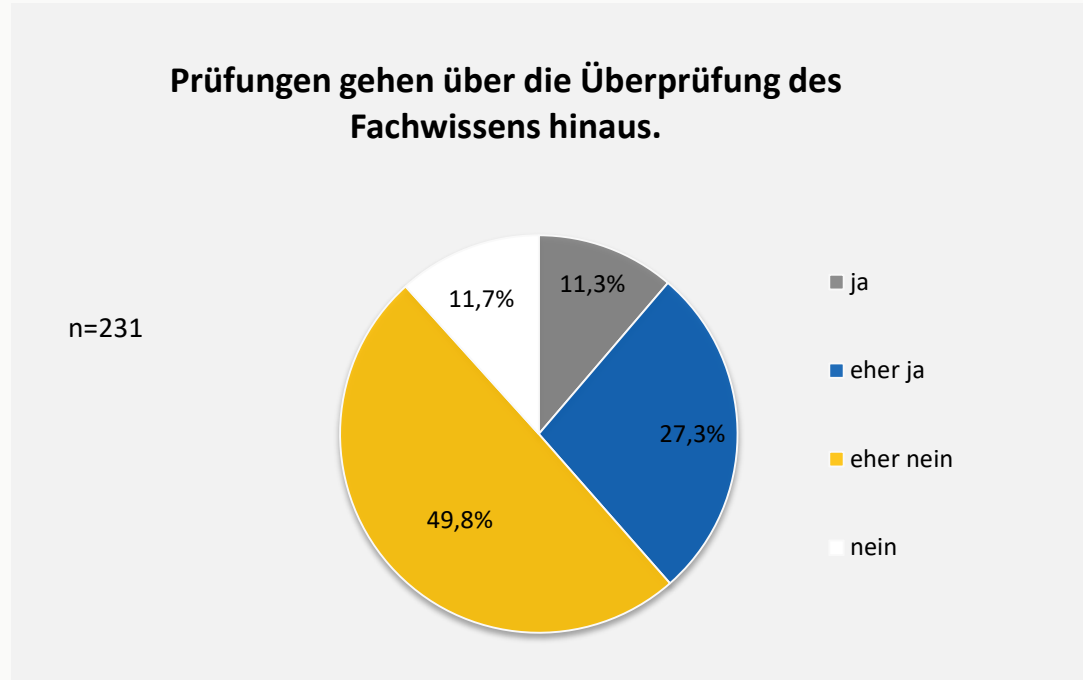
WIE SCHÄTZEN SIE IHRE PRÜFUNGSERFAHRUNGEN AN DER UNIVERSITÄT BONN EIN?

88,3% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass die Prüfungen an Lernzielen orientiert sind.



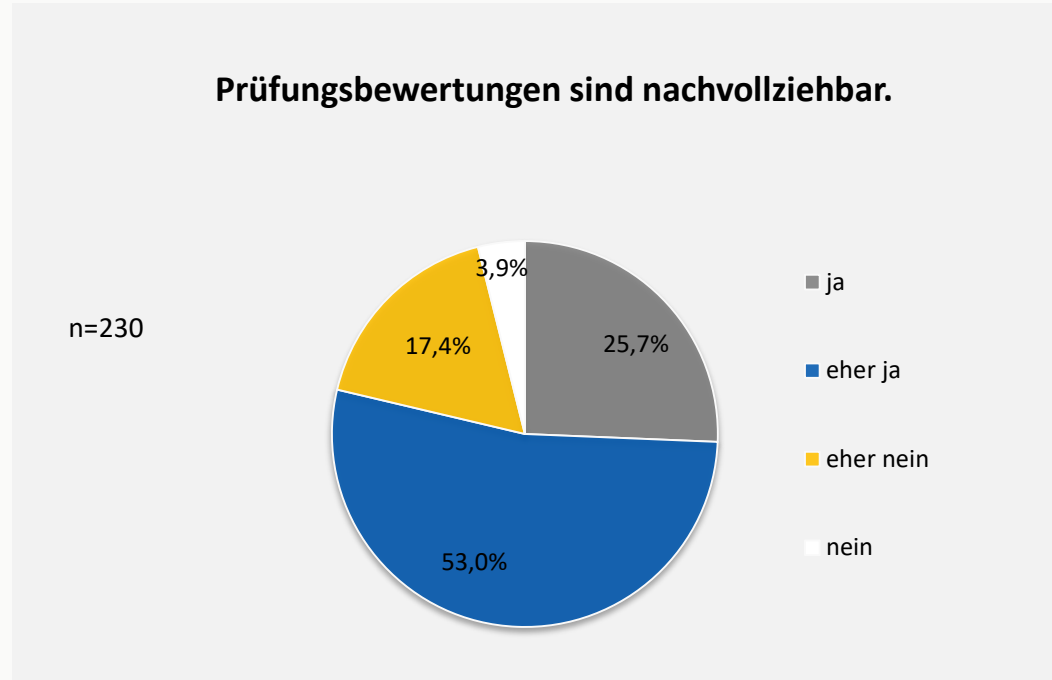
WIE SCHÄTZEN SIE IHRE PRÜFUNGSERFAHRUNGEN AN DER UNIVERSITÄT BONN EIN?

61,5% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage nicht oder eher nicht zu, dass die Prüfungen über die Überprüfung des Fachwissens hinausgehen.



WIE SCHÄTZEN SIE IHRE PRÜFUNGSERFAHRUNGEN AN DER UNIVERSITÄT BONN EIN?

78,7% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, stimmen der Aussage zu oder eher zu, dass die Prüfungsbewertungen nachvollziehbar sind.

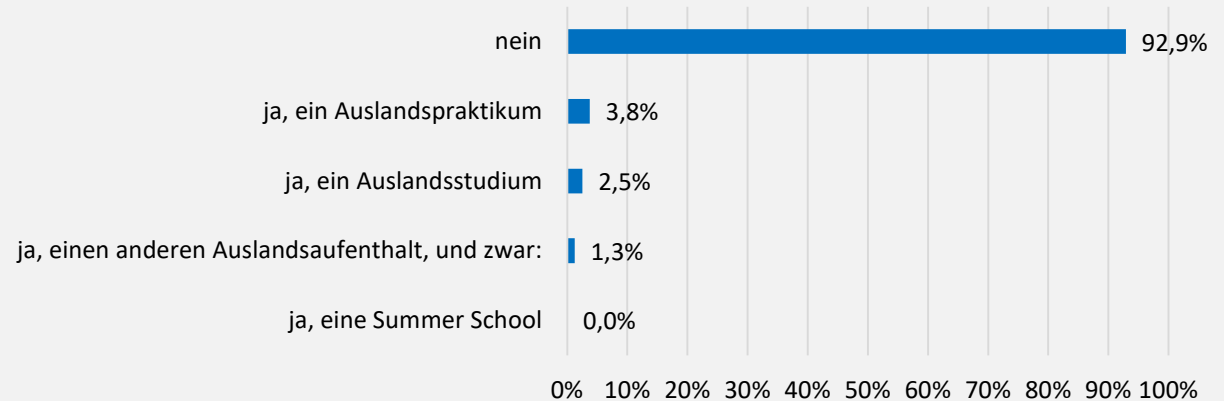


AUSLANDSAUFENTHALT

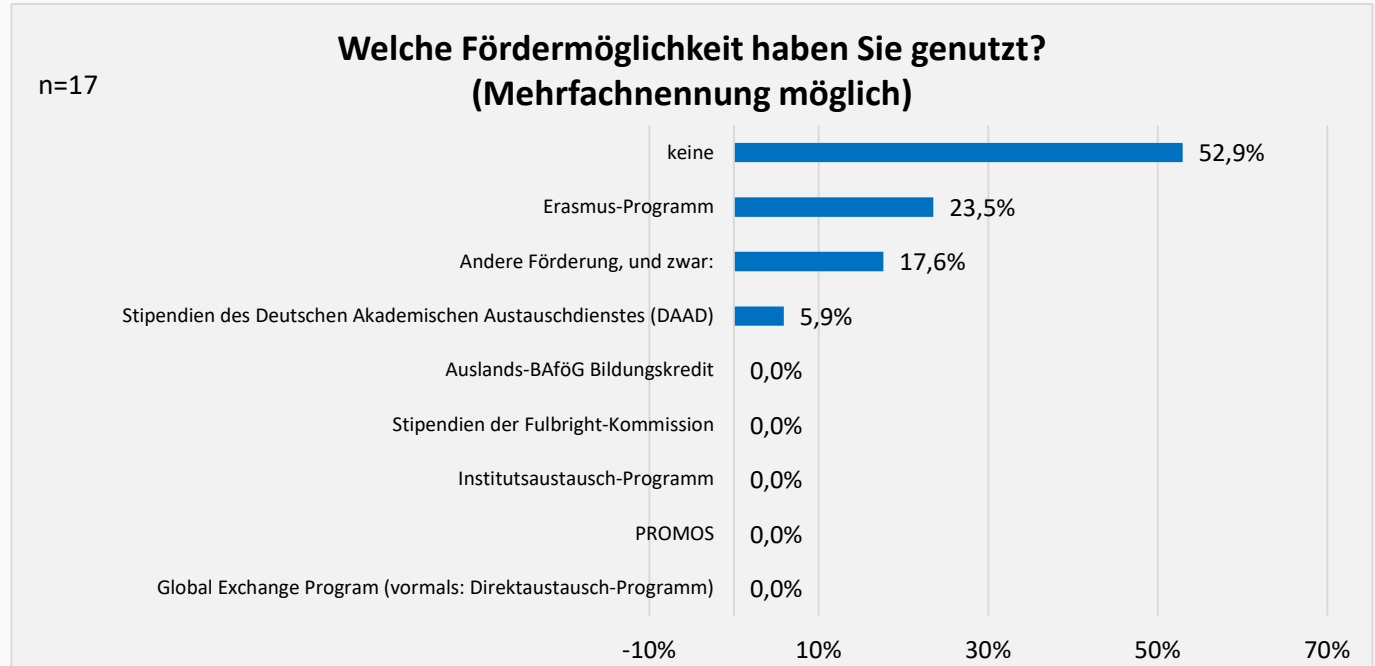
3,8% der Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, haben ein Auslandspraktikum und 2,5% ein Auslandsstudium absolviert.

Haben Sie einen studiumsbezogenen Auslandsaufenthalt absolviert? (Mehrfachnennung möglich)

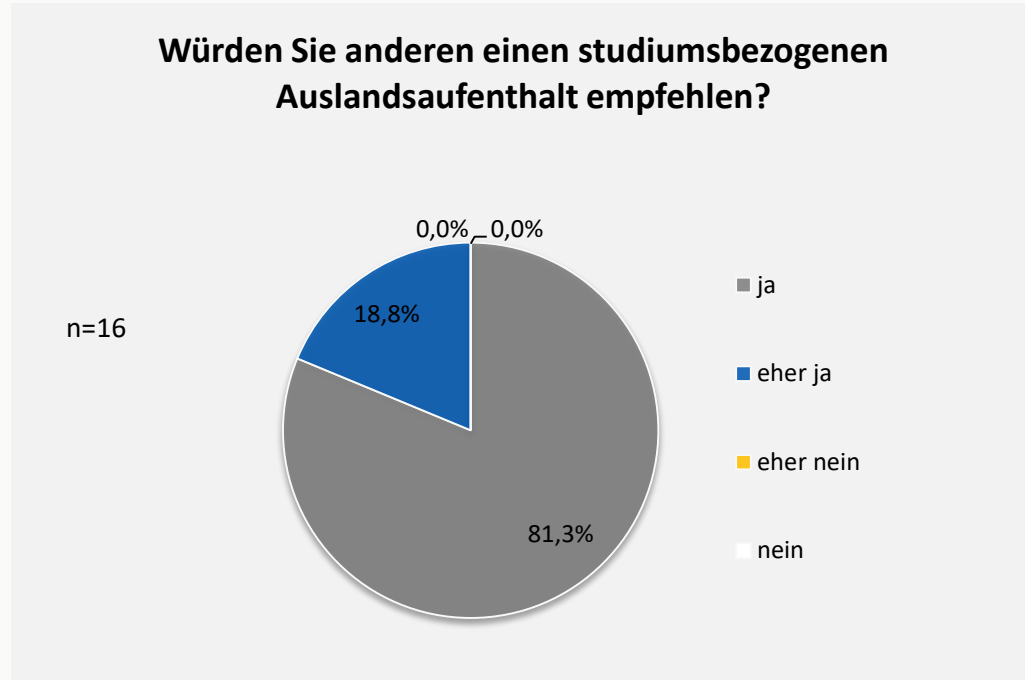
n=239



Von den Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben und einen studiumsbezogenen Auslandsaufenthalt absolviert haben, haben 23,5% die Fördermöglichkeit des Erasmus-Programms genutzt, 5,9% Stipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und 52,9% haben keine Fördermöglichkeiten genutzt.

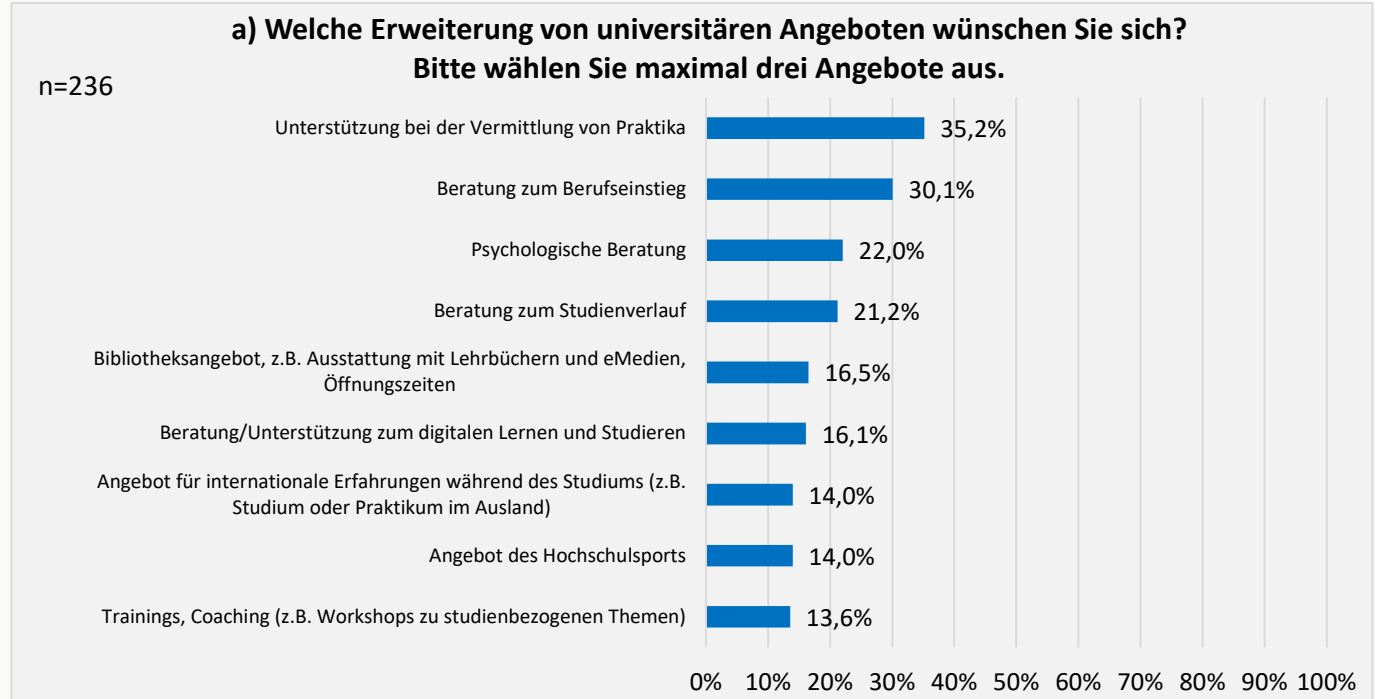


Von den Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben und einen studiumsbezogenen Auslandsaufenthalt absolviert haben, würden 81,3% anderen einen studiumsbezogenen Auslandsaufenthalt empfehlen, 18,8% würden es eher empfehlen.

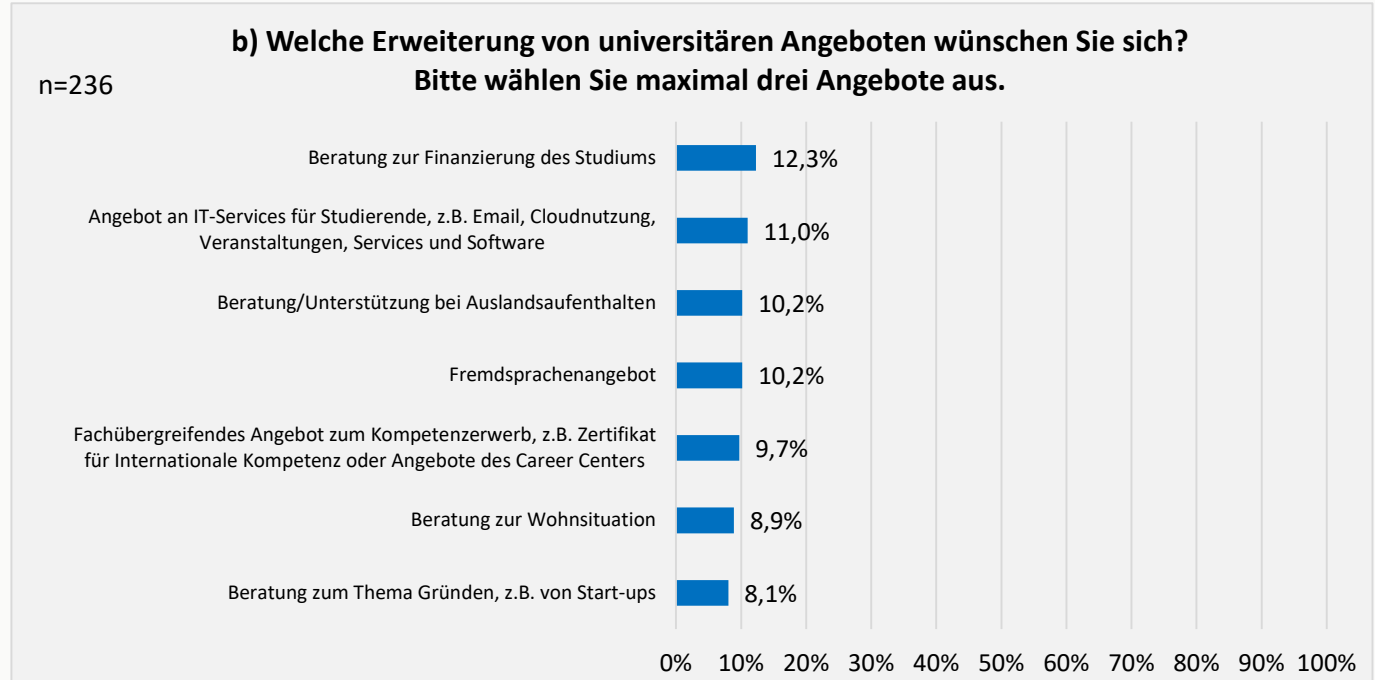


ERWEITERUNG UNIVERSITÄRER ANGEBOTE

Die Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, wünschen sich Erweiterungen von universitären Angeboten vor allem in der Unterstützung bei der Vermittlung von Praktika (35,2%), in der Beratung zum Berufseinstieg (30,1%) und in der psychologischen Beratung (22%).



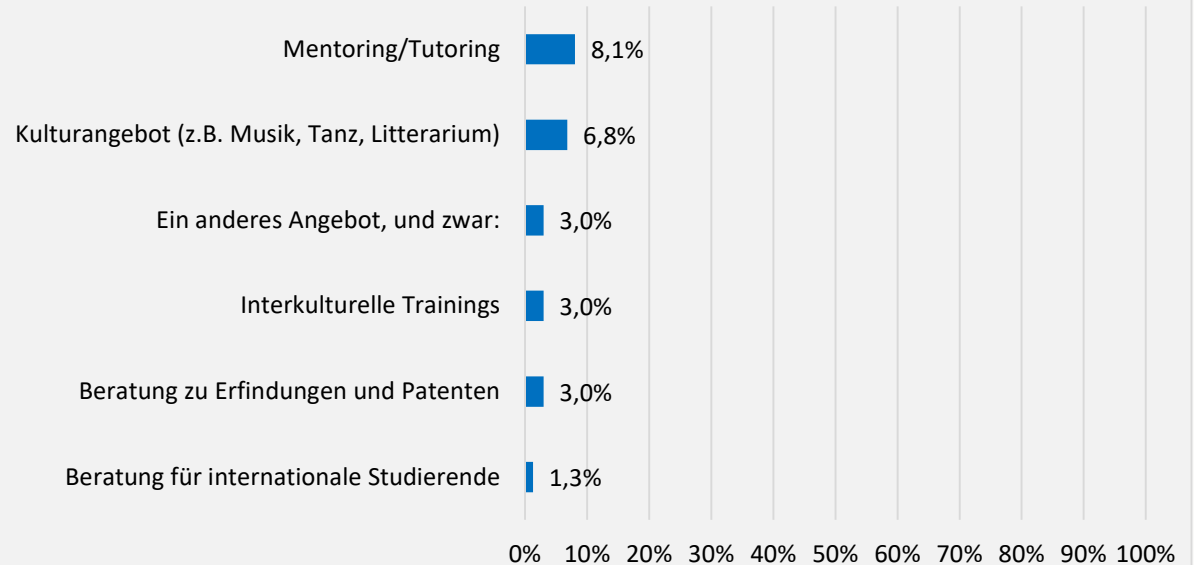
Die Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, wünschen sich Erweiterungen von universitären Angeboten zur Beratung zur Finanzierung des Studiums (12,3%) und des Angebots an IT-Services für Studierende (11%).



Die Studierenden der Landwirtschaftlichen Fakultät, die an der Befragung teilgenommen haben, wünschen sich Erweiterungen von universitären Angeboten zum Mentoring/Tutoring (8,1%) und des Kulturangebots (6,8%).

n=236

**c) Welche Erweiterung von universitären Angeboten wünschen Sie sich?
Bitte wählen Sie maximal drei Angebote aus.**



Zentrum für Evaluation und Methoden

Katharina Olejniczak

Oxfordstr. 15

53111 Bonn

olejniczak@zem.uni-bonn.de

www.zem.uni-bonn.de